

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M. 50 Pf.; halbjährlich 12 M.; jährlich 24 M.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Verantwortlicher: Amt 1 Nr. 11 u. Nr. 2096.

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Osterdüten

in welcher Auswahl und schönen Mustern empfiehlt billigst...



Carl Tiedemann, Hofst. gegr. 1833,

empfeilt in tadelloser Waare: Asphalt-Asph., Blech-Asph., Gips-Asph., Zement-Asph., etc.

Gegründet 1851, befindet sich bedeutend vergrößert...

jetzt nur Ferdinandstr. 11

zwischen Ferdinandsplatz und Birnbaumstr.

Julius Schädlich

Am See 10, part. u. L. E.

Beleuchtungsgegenstände



Glaswaaren

jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes...

Größtes und feinstes Spielwaren-Haus 33 Pragerstr. B. A. Müller Pragerstr. 32

Lawn-Tennis-Ausstellung. Fabrik-Lager: Richter's Anker-Steinbaukasten.

Das Atelier für Photographie u. Malerei Hahn's Nachfolger

Nr. 103. Spiegel: Literar. Hofnachrichten, Hochwälder, Straßenburchbrüche, etc.

Heute, am ersten Osterfeiertag, bleiben unsere sämtlichen Geschäftsräume geschlossen...

Die nächste Nummer erscheint Dienstag, den 17. April, und gelangt früh 9 Uhr zur Ausgabe.

Nr. 103. Spiegel: Literar. Hofnachrichten, Hochwälder, Straßenburchbrüche, etc.

Heute, am ersten Osterfeiertag, bleiben unsere sämtlichen Geschäftsräume geschlossen...

Die nächste Nummer erscheint Dienstag, den 17. April, und gelangt früh 9 Uhr zur Ausgabe.

Ostern.

Heute! Die geborgenen Herzen erheben sich, die trauernden Seelen richten sich auf...

Die werbende Kraft, durch die sich das Christentum vor allen anderen Religionen auszeichnet...

Die Betrachtung des ursprünglichen Zusammenhanges zwischen Kulturfortschritt und Christentum...

auch heute noch und wird in alle Zukunft den wahren Fortschritt der Menschheit fördern...

Das nächste große Ziel, das es in allgemeinen Menschheitsinteresse zu erreichen gilt, betrifft die möglichst weitgehende Herrschaft des christlichen Ethos...

In dem vorliegenden Falle kann der Realpolitiker, der sich um die letzten Interessen über die Bewahrung von Staat und Volkstum kümmern muss...

Die Geschichte dieses Jahrhunderts bietet in der heiligen Allianz zwischen Preußen, Österreich und Rußland ein Beispiel für den wahren Fortschritt...

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 14. April.

Moskau. Das Kaiserpaar mit den Töchtern ist heute Vormittag hier eingetroffen.

Berlin. Die Ankunft des Kaisers Franz Josef erfolgt am 4. Mai, Vormittags 10 Uhr...

mit seiner Familie dem Kaiser Wilhelm in Potsdam einen Besuch abstattete, hätten die erwarteten Meldungen von Anfang an sehr wenig wahrheitsgemäß ausgefallen...

Berlin. Die Kommission für die Arbeiterfrage hat in Bezug auf die Arbeiterverhältnisse im Gewerbegebiet...

Berlin. In den Nachrichten über eine Flottenindulgenz vor dem Kaiser von Taka...

Paris. Bei demnächst erfolgte ein Erdbebenbruch 400 Meilen nördlich von Paris...

Paris. Präsident Loubet verließ das Elisee um 1/2 11 Uhr und fuhr in einem Salonwagen nach der Weltausstellung...

Paris. Präsident Loubet verließ das Elisee um 1/2 11 Uhr und fuhr in einem Salonwagen nach der Weltausstellung...

Triumph-Seife

Triumph-Seife

Triumph-Seife

Triumph-Seife

Triumph-Seife

Der richtige Opium...

Sie weiß es doch.

Dann freilich!

Ueber das Thema: Was erwartet die Schule von den ihr...

Die Gerichte von der Zusammenkunft des Kaisers mit...

Belgien. Der Adm. Ratsk. wird aus Brüssel gesch...

Tagesgeschichte. Deutsches Reich. Kaiser Wilhelm zeigte dem Sultan...

Frankreich. Anlässlich der Eröffnung der Weltausstellung...

Kunst und Wissenschaft. In Königl. Hofopernhaus wird heute, Sonntag...

Die Verlobung ihrer Kinder **Frida** und **Emil** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Ida verw. Glöckner.
Anna verw. Findeisen.

Dresden, Ostern 1900.

Frida Glöckner
Emil Findeisen
Lehrer
Verlobte.

Bilroda i. Thüringen. Dresden.

Ein braves edles Herz hat aufgehört zu schlagen!

Nach längerem Kranken verchied heute nach einer sehr schweren Operation mein heiliggeliebter Gatte, unser guter, treuerer Bruder, Schwiegerohn, Schwager und Onkel,

Herr

Gustav Hahnewald,

Betriebs-Sekretär d. K. S. Staatsbahn, im 47. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies nur hierdurch an

Plauen-Dr., Charfreitag 1900.

Minna verw. Hahnewald,
geb. Kühne.

Die Beerdigung erfolgt am 2. Osterfesttage, Nachmittags 1/2 Uhr in Dresden, Annenfriedhof, Chemnitzstraße.

Die Verlobung unserer Tochter **Minna** mit Herrn **Frank Herlt** beehren wir uns hiermit anzuzeigen

Ernst Richter und Frau.
Weesenstein.

Minna Kurze-Richter
Frank Herlt
Verlobte.

Weesenstein. Ostern 1900. New-York.

Die Verlobung ihrer Kinder **Frieda** und **Max** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Dresden, am 15. April 1900.
Hermann Berthold und Frau geb. **Berthold.** **Selma verw. Grosse** geb. **Zschelle.**

Frieda Berthold
Max Grosse,

Bureau-Arbitant der Kgl. Sächs. Staatsbahnen.

Verlobte.

Ostern 1900.

Die Verlobung ihrer Kinder **Frieda** und **Willy** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Nossen, Ostern 1900.
Friedrich Franz und Frau geb. **Sejuc.**
Hermann Richter und Frau geb. **Lehnert.**

Frieda Franz
Willy Richter
Verlobte.

Nossen. Dresden.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarethe** mit Herrn **Paul Hinterhuber** beehren sich hierdurch anzuzeigen

T. J. Kaden und Frau.

Margarethe Kaden
Paul Hinterhuber

e. s. a. V.

Dresden N. Ostern 1900. Breslau.

Die Verlobung ihrer Tochter **Else** mit Herrn **Paul Bergmann** aus **Waldheim** zeigen hiermit ergebenst an

Dresden - A, Gabelstraße 15, Ostern 1900.

Robert Crasselt, priv. Kaufmann,
und Frau geb. **Mühlig.**

Else Crasselt
Paul Bergmann
Verlobte.

Die Verlobung ihrer Kinder **Bertha** und **Bruno** beehren sich hierdurch anzuzeigen

Jähmig und Frau. **Pribuss** und Frau.
Zauteroda und Zeldnit, Ostern 1900.

Bertha Jähmig
Bruno Pribuss
Verlobte.

Hugo Henker,
Tanzlehrer.

Anna Henker geb. **Junges**
Vermählte.

Dresden, Ostern 1900.

Verspätet.

Alfred Gretzschel
Margarethe Gretzschel

geb. **Matthes**

e. s. a. Vermählte.

Dresden. 25. März 1900. New-York.

Franz Pinkert
Meta Pinkert

geb. **Maling**

Vermählte.

Dresden, Ostern 1900.

Gestern verschied zu Pirna unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Johannes Blome,

wos in tiefster Trauer hiermit anzeigen

Zeitzig, am 13. April 1900.

Familien Blome und Egermeier.

Hierdurch lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere herzlichgeliebte Mutter, Groß- und Nichte, Frau

Friederike Christiane Richter

geb. **Pfischke**
nach längerem Leiden im 82. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Dresden, den 13. April 1900.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Robert Richter und

Frau **Marie** verw. **Gäbler** geb. **Richter,**
als Hinterbliebene.

Die Beerdigung findet Montag, Nachm. um 1 Uhr von der

Leichenhalle des Johannisfriedhofes aus statt.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine gute, liebe und brave Frau heute

Sonntag, den 14. April 1900, nach jahrelangem Leiden sanft und ruhig entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustav Adolph Bär, Handelsmann,
nebst Geschwister.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 17. April Nachm. 1 Uhr vom Trauerhause, Schulstraße 31, part., aus nach dem hiesigen Neustädter Friedhof statt.

Seit Vormittag 1/11 Uhr entschlief sanft und ruhig meine herzlichgeliebte Frau, unsere gute, brave Mutter, Tochter und Schwiegermutter, Frau

Thekla Schulze geb. Pflug

an Herzlähmung.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies im Namen der trauernden Hinterbliebenen an

Bodenbach und **Dresden**, den 13. April 1900.

Gustav Schulze,

Feizhausvorstand der Kgl. Sächs. Staatsbahn.

Das Begräbnis findet Montag, den 16. ds. Nachm. 2 Uhr statt.

Am Charfreitag, Abends 7 Uhr nahm Gott nach kurzem, aber schwerem Krankenlager unsere lieben, guten Vater,

Herrn **Direktor**

Friedr. Röbbelen

im 87. Lebensjahre zu sich.

Dies zeigen in tiefster Trauer an

John Röbbelen,

Jenny Röbbelen,

Rietzschstraße 25, 2.

Die Beerdigung findet am 2. Osterfesttage, Nachmittags 1/2 Uhr auf dem Trinitatis-Friedhofe statt.

Nach längerem Leiden endete heute Vormittag 1/11 Uhr ein sanfter Tod das irdische Leben meines lieben Gatten

Heinrich Gustav Hummitzsch,
vormals Aktuar an den Königl. Amtsgerichten zu Döbeln und Chemnitz,
Inhaber des Albrechtskreuzes.

Im tiefsten Schmerze

Clara verw. Hummitzsch.

Pirna, 12. April 1900.

Die Beerdigung findet am 1. Osterfesttage, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Bahnhofsstraße 17, aus statt.

Durch das Ableben meines verehrten Mitarbeiters und lieben Freundes, des Herrn

Direktor Franz Eugen Altmann

bin ich in große Mittheilung versetzt. — Ich werde seiner Thätigkeit und seiner vortheilhaften Eigenschaften lebhaft und in Treue gedenken.

Dresden, 13. April 1900.

Hermann Schleicher,
Direktor der Compagnie Laferme.

Für die vielen Beweise wohlthätiger Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels, des **privatirendenden Kaufmanns**

Carl Traugott Kaiser

sprechen ihren herzlichsten Dank aus

Die trauernden Hinterlassenen.

Blasewitz, Dresden, Leipzig, am 12. April 1900.

Heute Nacht verschied nach schwerem Leiden unsere innig geliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Marie verw. Gerichtsvolkzieher Vogel

geb. Kunath im 72. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten
Dresden (Rathhausstr. 38, L.), Burgstädt u. Zittau,
den 11. April 1900.

Die trauernden Familien

Vogel, Linke, Pappenberg und Schmidt.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. April Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Heute morgen 7 Uhr entschlief sanft nach langem, mit viel Geduld ertragenem Leiden unsere liebe, treue Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau

Ernestine verw. Kegel

geb. Wächter.

Die Beerdigung der theuren Entschlafenen findet in **Höha** am 1. Osterfesttag Nachm. 3 Uhr statt.

Rheinbrohl, Großenhain, Elbernhau
und Höha, am 12. April 1900.

Die tiefbetrübteten Hinterlassenen.

Am Charfreitag, Nachmittags 5 Uhr, entschlief sanft nach kurzem Leiden unser unvergesslicher, innigstgeliebter Sohn, Neffe und Vetter

Ernst Rischbieter

im Alter von noch nicht 27 Jahren.

Die schwergeprüften Eltern

Prof. Willh. Rischbieter,
Olga Rischbieter geb. Wüstner,
zugleich im Namen der übrigen tiefbetrübteten Angehörigen.

Die Trauerfeier findet Dienstag, den 17. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in der Kapelle des Trinitatisfriedhofes statt.

Die Beerdigung der Frau

Ernestine verw. Müller

in **Vorshappel** findet Sonntag Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Zunächst vom Grabe meiner zu früh entschlafenen unvergesslichen Frau

Anna Büchse geb. Schröter

drängt es mich, für die Beweise so herzlichster Theilnahme und für den überaus reichen Blumenkranz, sowie für die für mich so trostlichen Worte des Herrn Pastor Gähler meinen **herzlichsten Dank** auszusprechen.

Eduard Büchse u. Kinder, Grünestr. 6,
früher Rosenstr. „Goldner Fisch“.

Statt besonderer Meldung.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute früh unsere herzengute, liebe Gattin und Mutter, Frau

Adele Jacob geb. Scharf

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Räcknis, den 11. April 1900.

Die trauernden Hinterlassenen:
Paul Jacob nebst Töchtern **Gertrud.**

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

Verloren * Gefunden.

Schwarzer Pudel
entlaufen. Abzugeben
Dresden-Strehlen, Dortheen-
straße 2, im Restaurant.

Kirchen - Nachrichten

für den 2. Sonntag, den 16. April 1900.

A. Evangelisch-lutherische Landeskirche.

Leigte. Sonn. u. auf 7, 9-10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

St. Marienkirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Nikolai-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Petri-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Pauli-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Johannis-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Andreas-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Katharinen-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Margarethen-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Elisabeth-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Anna-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Barbara-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Ursula-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Agathe-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Veronika-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Kolumba-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Apollonia-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Hedwig-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Gertrud-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Hildegard-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Kunigunde-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Margaretha-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Elisabethen-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Katharina-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Barbara-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Ursula-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Agathe-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Veronika-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Katharina-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Barbara-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Ursula-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Agathe-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Veronika-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Kolumba-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Apollonia-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Hedwig-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Gertrud-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Hildegard-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Kunigunde-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Margaretha-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Elisabethen-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Katharina-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Barbara-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Ursula-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Agathe-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Veronika-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

St. Kolumba-Kirche. Sonn. 10 Uhr: Predigt. — 11 Uhr: Communion. — 12 Uhr: Orgelkonzert. — 3 Uhr: Predigt. — 5 Uhr: Orgelkonzert. — 7 Uhr: Predigt. — 9 Uhr: Orgelkonzert.

Seite 6
Dresdener Nachrichten
Sonntag, 15. April 1900 — Nr. 103

Ed
2 2
Ausf
in 1/2
1. M
Münd
Groß
Zeldi
Anerk
Zän
Frü
S
in
Princip
S
auf
Lin
W
und
Opp
So
Säm
St
Glog
G
Main
Für
a
Z
äuf
Um
bitter
Ott
L
Rie
Brücl
Fra
Hotel
850
in nächst
Zukunft
habe b
mer - Sol
Voge des
Rundst
Ihal -
Touristen
Nat. Jun
Zimmer
Fall
1 Su
Empf
folitäten
1/2 bef
tjem Bel
Stere un

Im Paris fand zwischen dem Grafen Lubersac und dem Baron Edouard Rothschild ein Degenduell statt, in welchem der Letztere leicht verwundet wurde.

Über Dierpeisen schreibt ein westfälisches Blatt: In Russland lieben die Leute die berühmte grüne Suppe, zu der neuerlich Kräuter und zwei Kleinsorten gehören, allen anderen Dierpeisen vor. Die erwähnten Ingredienzien müssen in dieser Weise so lange kochen, bis sich auch nicht mehr die geringsten festen Bestandteile darin finden. Es dauert das in der Regel zwei volle Tage und Nächte. Deren wegen diese Suppe sehr gern zu essen, Damen dagegen lieben sie weniger. Von den Wehlpeisen, die in Süddeutschland besonders üblich sind, wird der grüne Weinwehlpeisen fast nicht gekannt, sondern in einem Hand aus Wollwehlpeisen gebildet. Vor allen anderen Dierpeisen ist in Italien der wilde Spargel beliebt. Der schöne und weiche kommt aus Sardinen, allerdings hat er einen wesentlich höheren Preis, als der aus dem Festlande gewachsene, doch geben italienische Hausfrauen ihm dennoch den Vorzug vor dem letzteren, der sich nicht durch Härte auszeichnet. Selbst Eingeborene lagern von diesem, daß er hart wie Eisenbünde wäre. Diese grünen, weißen Spargel richtet man auf mannigfache Weise her, sie werden als Salat mit Essig und Öl angemacht, in Fleischbrühe gekocht und mit zerlassener Butter, Parmesanse und geröstetem Brot serviert, wie neuer auch in Pasteteile gebildet. Sogar mit Rohrei durchgebrüht, genießen die Italiener sie gern. Als Dessert für den Tisch sind Eier und Nieren aus Zucker und Schokolade wohl am gebräuchlichsten. Der Sinn für das Dekorative, der unsere Zeit beherrscht, macht sich auch bei den Arrangements dieser Dierpeisen geltend. Wo eine Dierpeise nicht gekocht ist, da steht auch in der Mitte ein Rosenschiff mit Eiern, von Weischen, Nüssen und Mandeln umblüht, oder eine mit jungem Bienenlaub, Weidenzweigen und anderen frühlingsgrün gefüllte Sardiniere, in der eine Köchlein-Familie ist. Jede Frau hat eben eine andere Idee, um solche ein liebliches Stillleben, und selbst in den Bauen-Tafeln findet man es häufig. So haben z. B. die lithuanischen Landfrauen zum Dierpeisen Kammern aus Seidenstoff und umgeben sie mit frischem Laub und Himmelschlüssen. Diese Kammern werden in der Regel nicht verzehrt, sondern erhalten in einem Glas-Schrank unter Geburtagestellen und ähnlichen Kostbarkeiten einen Ehrenplatz.

Die Internationale Kakenausstellung in Berlin hat zur Gründung eines Berliner Vereins für Kakenkunde, Kunst und Pflege geführt, wie ein solcher in Dresden bereits besteht. Der Verein will sich mit den hiesigen Behörden in Verbindung setzen, um der Vertilgung der Kaken in den hiesigen Anlagen und Parks entgegen zu treten. Die in den Parks herumstrolchenden Kaken stellen besonders den Eingeborenen nach und werden deshalb schmerzlos vertilgt. Die Ausstellung soll von über 10.000 Personen besucht werden sein. Zu den ersten Besuchern gehörte neben dem Grafen von Helldorf Herr v. Wiquel. Von einer Kakenkennerschaft verlautet indes noch nichts. Eine Menge Briefe sind bereits worden, namentlich auch für Dresden der Kaken. Welche der von der Ausstellung für die vielverfolgten und vielgeschmähten Berliner Kaken eine neue Idee.

In Weinheim in Baden erhängte sich das achtjährige Töchterchen eines Großindustriellen wegen einer schlechten Zigarre. Die Einwohner der ziemlich abgelegenen, bei Lütlich gelegenen Gemeinde Saint-Nicolas befinden sich in einer so unangenehmen Lage, daß die staatliche Minderverwaltung und der Gouverneur der Provinz eine sachmännliche Untersuchung veranlassen wollten. Der ganze Boden der Gemeinde ist durch die Kohlenarbeiten untergraben. Nachdem 2 Häuser zusammengefallen waren, sind jetzt 2 Häuser für unbewohnbar erklärt worden, und müssen von den Anwohnern sofort geräumt werden. Die Kirche der Gemeinde ist an vielen Punkten gespalten; jetzt ist auch die ganze Decke eingestürzt. Das Rathaus ist so verfallen, daß der Gemeinderath nicht mehr in ihm tagt; man hat zwar die Decke geholt, aber immer größere Risse zeigen sich in dem Bauwerke, so daß, um Unfälle zu verhüten, die zu dem Rathaus führende Straße abgeperrt worden ist. Die starken Bodenbewegungen sind besonders seit dem Jahre 1898 aufgetreten. In Folge dessen ist auch eine Wasserquelle, die schon seit 1791 tief und die Gemeinde Gletsch mit Wasser versorgte, versiegt. Die Lage ist sehr ernst und erfordert einschneidende Maßnahmen.

Eine heitere Scene spielte sich kürzlich während der sonst so ersten Verhandlungen des spanischen Parlaments ab. Der Abgeordnete Minister Romero Robledo, Vertreter des freien Tabakbaues, ließ im Sitzungssaal an Minister und Abgeordnete Zigaretten verteilen, um handgreiflich darzulegen, daß in Spanien ein vorzügliches Kraut gebaut werden könne. Die zahlreichen Pachteigaren und Zigaretten waren aus Tabak, der auf seinen Gütern gewachsen war. Während er begeistert das Lob des spanischen Tabaks sang, unterbrach ihn plötzlich der Finanzminister mit der Erklärung, daß der Tabakbau in Spanien geistlich unterliegt sei. Er werde ihn gerichtlich belangen und das corpus delicti nicht rauchen, sondern dem Richter überreichen. Schallendes Gelächter folgte auf diese Erklärung.

Pariser Leben. In einer der vornehmsten Kirchen von Paris fand dieser Tage eine glänzende Hochzeit statt. Das große Gotteshaus war mit einer erlesenen Gesellschaft gefüllt, die den Modestil der Hochzeiten bot, was man erwarten konnte. Die Kirche war mit Gewänden, Blumen, Tapisserien reich ausgeschmückt und strahlte im Inneren; erste Sänger und Musiker verherrlichten den Gottesdienst. Nach diesem folgte die herkömmliche Begrüßung des Brautpaares durch die paarweise vordringenden Gäste und Freunde. Darauf großer Empfang mit Umarmungen, Bewunderung der Braut-Ausstattung und der Geschenke im Hause der Brauteltern. Im Laufe des Nachmittags verabschiedete der Brautgast, was Anfangs gar nicht bemerkt worden war. Erst als er sich zum Familienmahl nicht einstellte, erkannte allgemeine Besorgnis. Die Sache hat sich schnell aufgeklärt; der junge Mann ist mit einer Anderen durchgegangen, gebrauchte jedoch die Vorsicht, sein Vermögen mitzunehmen, das ihm etwas unbedachtlich in die Hände gegeben worden war. Seine Eltern hatten ihn zur Verbindung mit einer „guten Partie“ geneigt, die aber nicht die Erwählte seines Herzens war.

Viele englische, deutsche, französische und amerikanische Lebensversicherungs-Gesellschaften (so schreibt der „Daily Chronicle“) haben besondere Rücksicht, dafür dankbar zu sein, daß das Attentat auf den Prinzen von Wales missglückt, da der Tod des Prinzen sie - Alles in Allem - um ein paar Millionen Deiner gemacht hätte. Auf das Leben des Prinzen, wie überhaupt vieler Mitglieder von regierenden Häusern, sind von ganz unbekanntem (5) Personen ganz enorme Versicherungssummen gezahlt worden.

Weiteres Vermischtes siehe Seite 41 und 42.

Bekanntmachung.

Am 11. April 1900 ist in vorerwähnter unbekannter männlicher Leichnam angeschwommen.

Ungefähr 60 Jahre alt, 165 cm groß, Statur kräftig, Gesicht voll, Haare und Bart fehlen, Augen und Zähne unkenntlich. Kann circa 1/2 Jahr im Wasser gefahren haben.

Abbildung: Ein weiß und rotgebeiztes Barockstuhl, ein Paar graue Stiefeln und ein Paar braune Unterhosen, die an die Seite reichend (zerstört), ein Paar Gummihosenträger mit gelben Schnallen.

Vorzugsweise, den 11. April 1900.

Görne, Gen.-Bericht.

Kaiser Wilhelm-Spende, allgemeine, deutsche Stiftung für Alters-, Renten- und Kapital-Versicherung.

versichert kostenfrei gegen Einlagen von je 5 Mk. lebenslängliche Alters-Renten oder das entsprechende Kapital mit Anrecht auf Rückende. Nähere Auskunft erteilt und Druck-sachen versendet die Direktion Berlin W., Wauerstr. 85 und in Dresden die Zahlstelle bei Stadthaus I und der Herren: Max Wiedemar, Actuar-General-Agentur-Ber., Johann-Georgen-Allee 14, II., Carl Bauer, Solbenerstr. 77, Max Kelle, Kaufm., Neust. Rathhaus.

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G.

Bezugsrecht auf neue Aktien.

In der Generalversammlung der Mechanischen Treibriemenweberei und Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G., vom 21. März 1900 ist beschlossen worden, das Aktienkapital von gegenwärtig Mk. 700.000.—

um Mk. 400.000.—

durch Ausgabe von 400 Stück auf den Inhaber laufende, den bisher ausgegebenen Aktien gleichberechtigte neue Aktien, Nummern 101—1100 zu erhöhen. Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1900 ab dividendenberechtigt.

Die neuen Aktien sind von dem unterzeichneten Bankhause **Eduard Roesch Nachfolger** in Dresden zum Kurse von 118 % fest übernommen worden und werden hiermit, nachdem in- zwischen die Durchführung der Kapitalerhöhung zur handelsgerichtlichen Eintragung gelangt ist, den Besitzern der gegenwärtig bestehenden Aktien unter nachstehenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Auf je Num. 1000.— alte Aktien entfällt eine neue Aktie von Num. 1000.— zum Kurse von 125 %.

2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes in der Zeit

vom 7. bis einschließlich 21. April 1900

in Dresden bei dem Bankhause **Eduard Roesch Nachfolger.**

in Plauen i. V. bei der **Vogtländischen Bank**

während der üblichen Geschäftsstunden geltend zu machen. 3. Die Aktien der alten Aktien sind zu diesem Bezuge mit doppelter, arithmetisch anordneter Nummernverzeichnisse bei einer der vorgenannten Stellen einzureichen. Gleichzeitig ist der Kaufpreis für die neuen Aktien zusätzlich 4 % Stückzinsen vom 1. Januar 1900 bis zum Tage der Zahlung sowie der Betrag des Einzahlungsbetrags bar zu entrichten.

4. Das eine der Anmeldeformulare wird zunächst auftritt zurückgegeben, und wird nach geheimer Abrechnung der alten Aktien deren Rückgabe und die gleichzeitige Ausbändigung der neuen Aktien nebst Talons und Gewinnanteilschein für das Jahr 1900 und folgende erfolgen. Dresden, den 5. April 1900.

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik Gustav Kunz, A.-G. Eduard Roesch Nachfolger. Gustav Kunz.

Naumann's



Fahrräder

sind weltberühmt.

Alleinige Niederlage bei

H. Niedenführ,

9 Struvestrasse 9.

Eigene, allen Anforderungen entsprechende Radfahr-Halle.

Ich habe mich hier Dürerplatz 25, 2., Ecke Schumannstr. als

praktischer Arzt

niedergelassen.

Sprechstunde 8 bis 9 und 3 bis 4 Uhr.

Dr. med. Alfred Krug,

früher Militärarzt am Friedrichshäuser Krankenhaus (Abteilung des Herrn Gehl. Rath Prof. Dr. Fiedler) und Kolonialarzt a. d. K. Landesanstalt Sonnenstein.

Kronen-Quelle

zu Obersalzbrunn i. Schl.

wird ärztlich bereits empfohlen gegen Nieren- und Blasenleiden, Gicht- und Steinbeschwerden, Diabetes (Zuckerkrankheit), die verschiedenen Formen der Gicht, sowie Gelenkrheumatismus. Ferner gegen katarrhische Affektionen des Kehlkopfes und der Lungen, gegen Magen- und Darmkatarrhe.

Die Kronenquelle ist durch alle Mineralwasserhandl. und Apotheken zu beziehen. Broschüren mit Gebrauchsanweisung und Wunsch gratis und franco.

Brief- und Telegramm-Adresse: Kronenquelle Salzbrunn.

Mohren-Apotheke, Kronen-Apotheke., Hauptniederlagen der Kronen-Quelle.

Elegant. Kinderwagen, Gummireifen, zu verkaufen, Töpferstraße 18, 4. Unte.

Rover.

wie neu, volle Garantie, spottbill. zu verkaufen, Güterbahnhofstr. 24, v.

Gesellschafts-Reisen zur Weltausstellung in Paris.

Wöchentlich eine Reise in bekannter vorzüglichster Ausführung auf Grund 10 jähr. Erfahrung.

Erstklassige Arrangements

(auch für unabhängige Reisende) von 150 Mark an, für 7 volle Tage in Paris. Unser Hotel (deutsche Bedienung) hat die beste Lage im Centrum von Paris.

Für Interessenten Gelegenheit geboten für Ausflüge unter Führung nach: Chelles, Montfermeil, Gagny, Nogent, Brie sur Marne, Noisy le Grand, Gournay, Champs, Villiers sur Marne etc.

Ausführliche illustrierte Programme kostenfrei.

Balqué's Reise-Bureau, Dresden, Struvestr. 13.

Blut und Kraft

durch Dr. med. Theuer's blutbildend. Nährpräparat.

In den Apotheken à Flasche Mk. 2.50.

Warnung! Verlangen Sie ausdrücklich

„Dr. Theuer“.

Sanatorium Ebersbach i. S.

Physikalisch-diätische Heilanstalt

für Nerven- u. Stoffwechselkrankh., Gicht u. Rheumatismus u. gewisse Formen von Arteriosklerosen. Reise nach Thun, Brand. Prospekte durch den leit. Arzt Dr. Wünsche.

Die Gesellschaft

zu gegenseit. Hagelschäden-Vergütung in Leipzig,

begründet im Jahre 1821.

hält sich zur Versicherung landwirthschaftlicher Erzeugnisse bestens empfohlen.

Die Versicherungsbedingungen gewährleisten die weitgehendste Liberalität; die Prämien sind mäßig und überall der Gefahr angemessen.

Kabattvergünstigungen für mehrjährigen Beitritt, sowie bei vorhergehender sechsjähriger Schadenfreiheit. Schadenregulierung in Gemeinschaft mit Vertrauensmännern.

Schadenzahlung 1 Woche nach Feststellung.

Folgte eines von der Gesellschaft geschlossenen Rückversicherungsvertrages können die Mitglieder auf Wunsch von der Nachzahlung gegen entsprechenden Prämienzuschlag befreit werden.

Ankunft erteilen und Aufträge vermitteln die im Königreich Sachsen in 196 Orten angelegten Agenten, sowie die Direktion in Leipzig, Promenenstr. 11. v

„Justitia“.

Privat-Defektiv- und Auskunfts-Institut.

Neumarkt 1, II.:

Beschreibungen u. Ermittlungen in Straf-, Civilprozess- u. Privat-sachen, Feststellung des Vorlesens, des Vermögens, Ueberführung Meineidiger, Entlastung Unschuldiger etc. etc. Strengste Diskretion. Verbindungen in fast allen Städten Deutschlands, sowie an vielen größeren Plätzen der Welt.

Trauerkleider



Größte Auswahl eleganter und billiger Costume.

Anfertigung ev. in 24 Stunden.

Jackets, Mantel, Umhänge

Costumstücke, Morgenkleider

u. Blousen spec. für Trauer.

Herm. Mühlberg

Prima Seiffenberger

Salon-Brifetts

haben bei sofortiger Lieferung billig abzugeben Herrmann Schaubert & Co., Görlitz.

Offe
Fleis
fann
Brau
Stief
Ha
Dob
Küche
Wass
bote
Exp
Räum
fuchen
umf
W
Ber
oder
wende
national
Ber
Sattl
Sohn
Dult
hat
mel
S
H
find
Stell
Le
für
H
Ra
G.
Bel
Ein
aus
best
gel
W
S. Z.
dion
und
Fr
im
Koff
halten
Bund
S
Antr
grö
Fr
welch
me
ber
Be
und
Ang
un
L.
die
So
Sch
ber
auf
ber
Stu
F
Le
Off
br
we
S
S
w
u.
Al
G
R
H.
Sch
D
u
G
G
r
6-



Moderner
Knaben-Anzug.

Robert Eger & Sohn

Geschäftshaus I. Rang
für elegante
Herren- & Knaben-Kleidung.

5 Frauenstrasse 5,
parterre, I bis IV Etage.

Die Neuheiten für die
Frühjahrs- und Sommer-Saison 1900

Unerreicht
grosse Auswahl.

sind eingetroffen.

Aeusserst billige,
aber feste Preise.

Maass - Anfertigung

ohne Preiserhöhung.

Maass - Anfertigung

unter Garantie.

Frühjahrs-Paletots,

neue kurze und lange Façons.

Sommer - Paletots,

neue helle und dunkle Stoffe.

Engl. Gummi-Paletots,

wasserdicht und geruchlos.

Wasserdichte Havelocks,

mit und ohne Ärmel.



Moderner Sacco-Anzug.

Frühjahrs-Anzüge,

neue Rock- und Sacco-Façons.

Sommer-Anzüge,

neue helle und dunkle Stoffe.

Frühjahrs-Beinkleider,

Neuheiten in dunkel und hell.

Fantasie-Westen

in Piqué, Wolle und Seide.

Radfahrer-Anzüge,

neue Sacco- und Falten-Façons.

Loden-Joppen

für Herren und Knaben.

Spezial-Abtheilung
**Knaben- u.
Jünglings-
Garderobe.**

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vor-
züglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt
und unübertroffen!

Spezial-Abtheilung
**Livrée-
Kleidung**
laut Spezial-Liste.

Mit besonderer Sorgfalt sind für die **Frühjahrs-** und **Sommer-Saison** die Abtheilungen für

Kleider-Stoffe

zusammengestellt, so daß dieselben kaum andererseits erreicht, aber sicher nicht übertroffen werden.

Die grundsätzliche Einführung nur solider, gut tragbarer Stoffe ist genügend bekannt.

Als die begehrtesten Artikel der Saison übernehmen die Führung

Home-spuns. Einfarb. Mohairs. Etamines.
Covercoats. Gemust. Mohairs. Wollmousseline

Sämmtliche Stoffe werden nur in decatirtem Zustande verabfolgt.

König-
Johannstr. 6. **Siegfried Schlesinger,** König-
Johannstr. 6.

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle u. lichte für den Export bestimmte Biere.

Erste Kulmbacher Bier-Brauerei

GEGRÜNDET 1872.
KULMBACH IN BAYERN.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Kulmbach.

Gesamtabsatz im Geschäftsjahr 1898/99: 205,955,59 Hectoliter

- Ia. Dunkles kräftiges Exportbier
- ff. Helles Salon-Tafelbier (Specialität Bayerns)
- ff. M. Bier (mitteldunkel)
- ff. St. Petri-Bräu (dunkel, leichter Art)

Absatz in Sachsen 130,104 Hectoliter. Absatz in Dresden 44,042 Hectoliter,
 Absatz der Dresdner Filiale 36,306,17 Hectoliter.

Filialen: Dresden, Görlitz, Grossenhain, Freiberg,
 Döbeln, Cöln a./R.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches und des Auslandes.
 Telefon I. 102. **Filiale Dresden,** Laurinstrasse, L. Telefon I. 102.

Königl. Bayrische goldne Staatsmedaille, Nürnberg 1882.
 Ehrendiplom & Medaille, höchster Preis für höchste Punktzahl Weltausstellung Chicago 1893.
 Goldene Medaille, Frankfurt 1894.
 2 Ehrendiplome mit goldenen Stern (höchste Auszeichnung Köln 1889).
 Verdienst Medaille (höchster Preis) PORTO ALLEGRE, BRASILIEN 1861.

Königl. Sächsische Staatsmedaille höchster u. einziger Preis DRESDEN 1894.
 Ehrendiplom und Goldene Medaille höchster Preis Leipzig 1892.
 Ehrendiplom (höchster Preis) Hannover 1884.
 2 silberne Medaillen & Ehrenzeichen höchste Preise vom Deutschen Gastwirthsverband auf drei hintereinander stattgefundenen Ausstellungen Hamburg 1876, Berlin 1877, Dresden 1878.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
 Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Neukircher Korn echt

von **F. A. Günther, Neukirch** (Lausitz), einzige Kornbranntweinbrennerei am Platze.

Aussinige Haupt-Niederlage für Dresden und angrenzende Ortschaften bei Herren

Schilling & Körner, Dresden-A., Gr. Brüdergasse 16.

Bruteler

von Gold-Bhandottes,
 Silber-Bhandottes,
 Gelb-Bhandottes,
 Geperbet-Bhandottes,
 Schwarz-Bhandottes,
 Gelb-Namelsobter,
 Berg-Kräher,
 Engl. Sämler, silberhalbig, gr.
 Licht-Goldmosen,
 Halbhalbig-Bantam,
 Rosen-Läten,
 Weiss-Käherenten,
 Ferner junge Brieftauben in allen Farben von getrockneten Eiern bleibt ab:

Julius Trosechütz, Dresden-Striesen, Teutoburgstr. 17.
 Besichtigung der Zuchtstämme von 3-4 Uhr Nachm. gern gestattet.

Feinste holsteinische Meierei
Tafel-Butter
 versendet in Postfässen von 5 Bfd. reich, 9 Bfd. unter Nachnahme zu billigsten Tagespreisen
E. Burmeister, Butter-Verhandlungsgesellschaft, Plön in Holstein.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Braut-Ausstattungen
in jeder Preislage.

Gebrüder Bernhardt
Königliche Hoflieferanten.
Dresden,
3 und 5 Ferdinandstraße 3 und 5.

Moderne Möbel,
Stoffe, Gardinen, Teppiche
u. s. w.
in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwilligst gestattet.

Die in grossem Style neu aufgenommene Abteilung

Mäntel-Confection

für Damen, Mädchen und Knaben

ist in ganz hervorragender Auswahl mit sämtlichen

Frühjahrs Neuheiten

vom elegantesten Modell-Genre bis zur billigsten Preislage ausgestattet und lade die verehrten Damen ein zur gef. Besichtigung, welche bei bekannt zuvorkommender Bedienung auch ohne Kauf gern gestattet ist.

Jackets.

Golf-Capes.

Schwarze Kragen.

Regen-Mäntel.

Staub-Mäntel.

Reise-Kostüme.

Kragen und Jackets
für Konfirmandinnen.

Kinder-Jackets u. -Mäntel.
Baby-Jacken.

Robert Bernhardt, Freiburger-Platz 18-20.

Seite 19 „Freiburger Nachrichten“ Seite 19
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Möbel

jeder Art, in einfacher und eleganter Ausführung, nur solid und preiswerth, in grösster Auswahl.

Zweijährige Garantie.
Beste Referenzen.

Versandt frei Haus:

Innerhalb Sachsens
frei nach jeder Bahnstation.
Reich illustrirter Katalog
gratis und franko!

Soliden Leuten Theilzahlungen
gestattet.

Oscar Tränkner,

Möbel-Fabrik u. Magazin,

gegr. 1866.

Dresden-N.,

Görlitzer Strasse Nr. 21/23.

Telephon 2504, Amt II.



Gegr. 1860.

Bettfedern und Daunen: Louis Grossmann sen.

Stopp- und Daunen-Decken.

nur Marienstrasse 15.

Eingang auch Markthallenseite.

Wir bitten unsere geehrte Kundschaft, genau auf unsere Firma zu achten!

WÜRZE Deine **SUPPEN** mit **MAGGI**

Wenige Tropfen genügen, um ausgedehntes, jede Suppe und schwache Bouillon, Saucen, Gemüse, Kartoffelgerichte, Nudeln aller Art u. s. w. überaus gut und kräftig zu machen. Die Original-Fläschchen sind mit einem Würzelpaare versehen. Sie haben in allen Delikatess- und Kolonialwaaren-Geschäften. Probefläschchen für nur 25 Pf.; Fläschchen zu 65 Pf., werden für 15 Pf., folche zu 1.10 für 70 Pf. nachgeschickt.

Berühmte Kochsalz-Thermen. 69°C. **Wiesbaden** Saison das ganze Jahr. Nahe dem Rhein. Weltbekannter Kur- u. Badeort. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Ischias, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, sowie bei Krankheiten der Athmungsorgane. Prospekte gratis. Stadt-Kurverwaltung.

Versprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht. Bahnstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle. Preisgekrönt: Nöche-Thür Industrie- u. Gewerbe-Ausst. Verrügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr. Prospekte und Auskunft durch die Städtische Ba-Verwaltung.

Elektr. Licht. **Karlsbad, „Tannhäuser“**. Logtrhaus im elegantesten Viertel der Stadt (Weitenb.), mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. Aussicht auf den gegenüber liegenden Wald und österreichischen Park. Dachzimmer zu möbligen Zimmern empfiehlt **Lippmann Neubauer, Befiger.** Bad exakter, Pension.

Kleider-Stoffe

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger-Platz 18-20.

Sammtliche
Neuheiten
 für Promenaden-, Haus- und
 Gesellschafts-Costüme
 sind in überaus reichhaltigen
 Sortimenten
 vom einfachsten bis zum ele-
 gantesten Genre eingetroffen.
Billige Preise
 mit 3 Procent Kassen-Rabatt.
 Proben bereitwilligst.



Wer
 das ursprüngliche, altberühmte,
 in vieljährigem Gebrauche als zuverlässig gut erprobte
Delmenhorster Linoleum

zu erhalten wünscht, verlange
HANSA-Linoleum

Schutzmarke und Hansa

genau zu beachten, ist wichtig, weil heute verschiedene Delmenhorster Fabrikate, zum Theil mit täuschend ähnlicher Schutzmarke am Markte sind.

Niederlagen in Dresden:

C. Anschütz Nachf.,
 Altmarkt 15.

Rudolf Beyer,
 Pragerstrasse 13, Ecke der Ferdinandstrasse.

Heinrich Hess, Kgl. Hoflieferant,
 Seestrasse 21.

J. G. Knepper Nachf.,
 Augustusbrücke 2.

Otto Müller,
 Schössergasse 7.

Ernst Pietsch,
 Moritzstrasse 17, Ecke Schlossgasse.

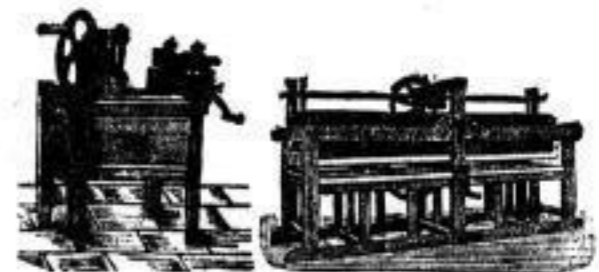
F. W. Weymar, Königlicher Hoflieferant,
 Altmarkt 4.

In Fachkreisen, von Behörden und Architekten bevorzugt wegen Güte, Schönheit und hoher technischer Vollendung. Verwendet und bewährt in den vornehmsten Bauwerken Deutschlands: Reichstag, Preuss. Abgeordnetenhause, Münchener Justizpalast, Bayerisches Nationalmuseum, Reichsbank, Deutsche Bank u. s. w., auf kaiserlichen Schiffen, in Militär- und Postbauten, Eisenbahndirektionsgebäuden, Schulen, Kirchen, Turnhallen, Krankenhäusern etc. etc.

Goldene und silberne Medaillen.



**Wringmaschinen,
 Waschmaschinen,
 Mangelmaschinen,**



das Neueste und Beste in größter Vollkommenheit, empfiehlt

Albert Heimstädt, Fabrik hauswirthschaftlicher Maschinen,
 Am See, Ecke Margarethenstrasse. Fernsprecher 1715.

Reparaturen prompt und billig.



Bettfedern und Daunen empfiehlt **Clemens Grossmann,**
 von 1,25-5,50 Mf. 5, 6, 7 Mf. Mandarinendaunen 2,75 Mf.
 Weborgasse 10, Lathaus der Quergasse. Dresden, Wallstrasse 9, Lathaus der Sesselstraße.
Watt- u. Daunendecken, eigenes Fabrikat, daher weitgehendste Garantie für Solidität.

Eigene Aufkäufer in Böhmen, Währen, Rußland und eigene Reinigungsfabrik mit Dampftrieb befähigen mich, dem Käufer eine gute, solide Feder zu billigstem Preise abzugeben und jeder Konkurrenz die Spitze bieten zu können.

Adolph Renner

Modewarenhaus
Altmarkt 12
DRESDEN.



Plottes Jackett
aus schwarzem Gouging mit
Atlassteppstreifen, Repp auf
gestreiftem Seidenfutter. **18.50**

Kragen aus schwarzem Gouging,
gefütterter Mantelartig gestaltet
mit Franzen-Garnitur,
70 cm lang. **16.50**

Recherches Jackett aus
mehrfarbigem Tuch mit
Sammetkragen. **14.50**

**Griff aus hell- u. dunkelrotem
Wollen in schwarzem Loden**
8.50, 11.50, 18.50 und höher

Sacco-Jackett
aus hellrotem Tuch
oder schwarzem
Gouging mit
Sammetkragen
wie oben abgesteppt.
18.50,
Repp auf Seidenfutter
23.-

Eleganter Tüllkragen
mit Sammetapplikation und
Perlen verziert, Tafel und
Spitzen-Volant
60 cm lang. **23.-**



Moderner Regen-Paletot
mit lesem Rücken
mit Steppkanten verziert,
Aus schwarzen Loden
16.50, 19.-
Aus grauem Loden auch
26.- u. höher
Glatte lange Falten
von **13.50** an



Kleiderkostüm
aus grauem reißwollenem
Einsteck-Kragen aus Tafelwolle,
Ausschnitt u. Brustteil
mit schwarzer
Borte besetzt. **29.-**

Elegantes Kostüm
aus reißwollenem Kreppstoff
mit Poppkragen reich verziert,
Reiß- und Seidene
Einsteck-Kragen. **50.-**

Jackett-Kostüm
aus reißwollenem Loden,
reich verziert, **21.-**
Dasselbe Kostüm aus Gouging
28.-
Recherches Jackett-Kostüm
von **12.-** an.



Morgenkleid aus reißwollenem
Foulé mit Wastebüchse, Koller
und Kragen mit Spitzen-Einsatz
geraint, Doppeltasche mit
Kissen-Bündchen. **25.-**

Matiné aus bedrucktem Barchent,
Koller und Kragen mit breiter
Mohairborte besetzt, auch
Empire-Form zu tragen. **8.50**
Dasselbe als Morgenkleid **9.50**

Praktisches Morgenkleid
aus bedrucktem Barchent,
Vorderteil mit Bordüren
besetzt. **8.50**

Blouse aus reißwollenem
gestreiftem Stoff, Das in Rücken
geschlossene Vorderstück in
Falten abgesteppt. **14.50**



Reißwollen-Blouse in modernem
Kragen, Vorderstück in Falten ab-
gesteppt, Kragen und Auf-
schläge aus Sammet. **8.50**



Blouse aus Pique-Reiss
Vorderteil handartig
gearbeitet, in Falten
mit Eisen abgestrikt. **17.-**



Vingente Blouse aus reiß-
wollenem Tafel, kragenartiger
Koller mit angestrichener Pique-
Stirnchen u. Holzknäben verziert.
34.-



Mädchen-Jackett
aus blauem Cheviot
mit weissen Pique-
kragen.
für 8 bis 12 Jahr
7.50 - bis 11.75

Mädchenkleid
aus blauem Cheviot
mit Ueberdragen,
für 7 bis 10 Jahr
18.- bis 22.50

Mädchen-Jackett
aus braunlichem
Cheviot,
für 8 bis 12 Jahr
7.50 bis 11.75

Mädchenkleid
aus reißwollenem
Krepp mit
schwarzem Barchent,
für 7 bis 12 Jahr
18.- bis 19.-

Raspelkleid
aus blauem Cheviot
mit weissen Pique-
koller,
für 11 bis 14 Jahr
11.- bis 13.75

Mädchen-Jackett
aus blauem Cheviot
für 1 bis 14 Jahr
6.- bis 7.50

Knabenkleid
aus blauem Cheviot
mit weissen Pique-
kragen,
für 11 bis 14 Jahr
8.50 bis 9.50

Hängkleid
aus reißwollenem
Veloursstoff,
für 1 bis 8 Jahr
9.80 bis 12.00

RENNER

Altmarkt 12
Reich illustrirter Haupt-Katalog postfrei.

Seite 21 "Zweites Jahrbuch" Seite 21
April 1910

C. C. Meißner & Sohn, Dresden

Unwiderruflich

wegen bedingter Geschäftsaufgabe
die letzte Oster-Saison

der „Goldenen Etas“. Darum nehme ein Jeder die Gelegenheit wahr und decke im Voraus seinen Bedarf an Herren- und Knaben-Garderoben.

Zu eigenen Interesse wird gebeten, auch ohne zu kaufen, die Waaren-Lager zu besichtigen, und wird man finden, daß jede weitere Reklame unnötig ist.

Ohne Rücksicht

auf Engros-Käufer und Händler wird im Einzelnen (en détail) genau so billig abgegeben und zwar Alles nur, so lange Vorrath vorhanden:

Ein Posten fertiger Konfirmanden - Anzüge,

ein- und zweifach, alle Größen und Farben, in Sammgarn, Tuch, Oberseid und Buckskin.

früher 20/21, 10, 12, 15, 18, 20/21, 23, 25, 28, 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52
jetzt 20/21, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24

Ein Posten fertiger Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

in allen Stoffen, Farben und Größen.

früher 20/21, 10, 12, 15, 18, 20/21, 23, 25, 28, 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52
jetzt 20/21, 8, 13, 17, 21, 24, 26, 27, 31, 38

Ein Posten fertiger Pelerin.-Mäntel u. Havelocks

in allen Stoffen, Farben und Größen.

früher 20/21, 10, 12, 15, 18, 20/21, 23, 25, 28, 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52
jetzt 20/21, 7, 9, 15, 22, 25, 27

Ein grosser Posten, ca. 3000 Stück, fertige komplette

Herren-Anzüge

in Schraff., Rod- und Joderojen, allen Größen, Stoffen und Farben.

früher 20/21, 10, 12, 15, 18, 20/21, 23, 25, 28, 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52
jetzt 20/21, 8, 9, 11, 11, 16, 19, 23, 25, 27, 29, 35, 38, 42

Ein Posten fertiger Herren-Jackets u. Joppen

in allen Stoffen und Weiten, 1- und 2-fachig.

früher 20/21, 7, 9, 12, 16, 20, 25, 30
jetzt 20/21, 1, 6, 8, 11, 14, 17, 20

Ein Posten fertiger Herren-Hosen

in allen Stoffen, Größen u. Weiten.

früher 20/21, 4, 6, 8, 12, 14, 17, 20, 23, 26, 29, 32, 35, 38, 41, 44, 47, 50, 53, 56, 59, 62, 65, 68, 71, 74, 77, 80, 83, 86, 89, 92, 95, 98, 101, 104, 107, 110, 113, 116, 119, 122, 125, 128, 131, 134, 137, 140, 143, 146, 149, 152, 155, 158, 161, 164, 167, 170, 173, 176, 179, 182, 185, 188, 191, 194, 197, 200, 203, 206, 209, 212, 215, 218, 221, 224, 227, 230, 233, 236, 239, 242, 245, 248, 251, 254, 257, 260, 263, 266, 269, 272, 275, 278, 281, 284, 287, 290, 293, 296, 299, 302, 305, 308, 311, 314, 317, 320, 323, 326, 329, 332, 335, 338, 341, 344, 347, 350, 353, 356, 359, 362, 365, 368, 371, 374, 377, 380, 383, 386, 389, 392, 395, 398, 401, 404, 407, 410, 413, 416, 419, 422, 425, 428, 431, 434, 437, 440, 443, 446, 449, 452, 455, 458, 461, 464, 467, 470, 473, 476, 479, 482, 485, 488, 491, 494, 497, 500, 503, 506, 509, 512, 515, 518, 521, 524, 527, 530, 533, 536, 539, 542, 545, 548, 551, 554, 557, 560, 563, 566, 569, 572, 575, 578, 581, 584, 587, 590, 593, 596, 599, 602, 605, 608, 611, 614, 617, 620, 623, 626, 629, 632, 635, 638, 641, 644, 647, 650, 653, 656, 659, 662, 665, 668, 671, 674, 677, 680, 683, 686, 689, 692, 695, 698, 701, 704, 707, 710, 713, 716, 719, 722, 725, 728, 731, 734, 737, 740, 743, 746, 749, 752, 755, 758, 761, 764, 767, 770, 773, 776, 779, 782, 785, 788, 791, 794, 797, 800, 803, 806, 809, 812, 815, 818, 821, 824, 827, 830, 833, 836, 839, 842, 845, 848, 851, 854, 857, 860, 863, 866, 869, 872, 875, 878, 881, 884, 887, 890, 893, 896, 899, 902, 905, 908, 911, 914, 917, 920, 923, 926, 929, 932, 935, 938, 941, 944, 947, 950, 953, 956, 959, 962, 965, 968, 971, 974, 977, 980, 983, 986, 989, 992, 995, 998, 1001, 1004, 1007, 1010, 1013, 1016, 1019, 1022, 1025, 1028, 1031, 1034, 1037, 1040, 1043, 1046, 1049, 1052, 1055, 1058, 1061, 1064, 1067, 1070, 1073, 1076, 1079, 1082, 1085, 1088, 1091, 1094, 1097, 1100, 1103, 1106, 1109, 1112, 1115, 1118, 1121, 1124, 1127, 1130, 1133, 1136, 1139, 1142, 1145, 1148, 1151, 1154, 1157, 1160, 1163, 1166, 1169, 1172, 1175, 1178, 1181, 1184, 1187, 1190, 1193, 1196, 1199, 1202, 1205, 1208, 1211, 1214, 1217, 1220, 1223, 1226, 1229, 1232, 1235, 1238, 1241, 1244, 1247, 1250, 1253, 1256, 1259, 1262, 1265, 1268, 1271, 1274, 1277, 1280, 1283, 1286, 1289, 1292, 1295, 1298, 1301, 1304, 1307, 1310, 1313, 1316, 1319, 1322, 1325, 1328, 1331, 1334, 1337, 1340, 1343, 1346, 1349, 1352, 1355, 1358, 1361, 1364, 1367, 1370, 1373, 1376, 1379, 1382, 1385, 1388, 1391, 1394, 1397, 1400, 1403, 1406, 1409, 1412, 1415, 1418, 1421, 1424, 1427, 1430, 1433, 1436, 1439, 1442, 1445, 1448, 1451, 1454, 1457, 1460, 1463, 1466, 1469, 1472, 1475, 1478, 1481, 1484, 1487, 1490, 1493, 1496, 1499, 1502, 1505, 1508, 1511, 1514, 1517, 1520, 1523, 1526, 1529, 1532, 1535, 1538, 1541, 1544, 1547, 1550, 1553, 1556, 1559, 1562, 1565, 1568, 1571, 1574, 1577, 1580, 1583, 1586, 1589, 1592, 1595, 1598, 1601, 1604, 1607, 1610, 1613, 1616, 1619, 1622, 1625, 1628, 1631, 1634, 1637, 1640, 1643, 1646, 1649, 1652, 1655, 1658, 1661, 1664, 1667, 1670, 1673, 1676, 1679, 1682, 1685, 1688, 1691, 1694, 1697, 1700, 1703, 1706, 1709, 1712, 1715, 1718, 1721, 1724, 1727, 1730, 1733, 1736, 1739, 1742, 1745, 1748, 1751, 1754, 1757, 1760, 1763, 1766, 1769, 1772, 1775, 1778, 1781, 1784, 1787, 1790, 1793, 1796, 1799, 1802, 1805, 1808, 1811, 1814, 1817, 1820, 1823, 1826, 1829, 1832, 1835, 1838, 1841, 1844, 1847, 1850, 1853, 1856, 1859, 1862, 1865, 1868, 1871, 1874, 1877, 1880, 1883, 1886, 1889, 1892, 1895, 1898, 1901, 1904, 1907, 1910, 1913, 1916, 1919, 1922, 1925, 1928, 1931, 1934, 1937, 1940, 1943, 1946, 1949, 1952, 1955, 1958, 1961, 1964, 1967, 1970, 1973, 1976, 1979, 1982, 1985, 1988, 1991, 1994, 1997, 2000, 2003, 2006, 2009, 2012, 2015, 2018, 2021, 2024, 2027, 2030, 2033, 2036, 2039, 2042, 2045, 2048, 2051, 2054, 2057, 2060, 2063, 2066, 2069, 2072, 2075, 2078, 2081, 2084, 2087, 2090, 2093, 2096, 2099, 2102, 2105, 2108, 2111, 2114, 2117, 2120, 2123, 2126, 2129, 2132, 2135, 2138, 2141, 2144, 2147, 2150, 2153, 2156, 2159, 2162, 2165, 2168, 2171, 2174, 2177, 2180, 2183, 2186, 2189, 2192, 2195, 2198, 2201, 2204, 2207, 2210, 2213, 2216, 2219, 2222, 2225, 2228, 2231, 2234, 2237, 2240, 2243, 2246, 2249, 2252, 2255, 2258, 2261, 2264, 2267, 2270, 2273, 2276, 2279, 2282, 2285, 2288, 2291, 2294, 2297, 2300, 2303, 2306, 2309, 2312, 2315, 2318, 2321, 2324, 2327, 2330, 2333, 2336, 2339, 2342, 2345, 2348, 2351, 2354, 2357, 2360, 2363, 2366, 2369, 2372, 2375, 2378, 2381, 2384, 2387, 2390, 2393, 2396, 2399, 2402, 2405, 2408, 2411, 2414, 2417, 2420, 2423, 2426, 2429, 2432, 2435, 2438, 2441, 2444, 2447, 2450, 2453, 2456, 2459, 2462, 2465, 2468, 2471, 2474, 2477, 2480, 2483, 2486, 2489, 2492, 2495, 2498, 2501, 2504, 2507, 2510, 2513, 2516, 2519, 2522, 2525, 2528, 2531, 2534, 2537, 2540, 2543, 2546, 2549, 2552, 2555, 2558, 2561, 2564, 2567, 2570, 2573, 2576, 2579, 2582, 2585, 2588, 2591, 2594, 2597, 2600, 2603, 2606, 2609, 2612, 2615, 2618, 2621, 2624, 2627, 2630, 2633, 2636, 2639, 2642, 2645, 2648, 2651, 2654, 2657, 2660, 2663, 2666, 2669, 2672, 2675, 2678, 2681, 2684, 2687, 2690, 2693, 2696, 2699, 2702, 2705, 2708, 2711, 2714, 2717, 2720, 2723, 2726, 2729, 2732, 2735, 2738, 2741, 2744, 2747, 2750, 2753, 2756, 2759, 2762, 2765, 2768, 2771, 2774, 2777, 2780, 2783, 2786, 2789, 2792, 2795, 2798, 2801, 2804, 2807, 2810, 2813, 2816, 2819, 2822, 2825, 2828, 2831, 2834, 2837, 2840, 2843, 2846, 2849, 2852, 2855, 2858, 2861, 2864, 2867, 2870, 2873, 2876, 2879, 2882, 2885, 2888, 2891, 2894, 2897, 2900, 2903, 2906, 2909, 2912, 2915, 2918, 2921, 2924, 2927, 2930, 2933, 2936, 2939, 2942, 2945, 2948, 2951, 2954, 2957, 2960, 2963, 2966, 2969, 2972, 2975, 2978, 2981, 2984, 2987, 2990, 2993, 2996, 2999, 3002, 3005, 3008, 3011, 3014, 3017, 3020, 3023, 3026, 3029, 3032, 3035, 3038, 3041, 3044, 3047, 3050, 3053, 3056, 3059, 3062, 3065, 3068, 3071, 3074, 3077, 3080, 3083, 3086, 3089, 3092, 3095, 3098, 3101, 3104, 3107, 3110, 3113, 3116, 3119, 3122, 3125, 3128, 3131, 3134, 3137, 3140, 3143, 3146, 3149, 3152, 3155, 3158, 3161, 3164, 3167, 3170, 3173, 3176, 3179, 3182, 3185, 3188, 3191, 3194, 3197, 3200, 3203, 3206, 3209, 3212, 3215, 3218, 3221, 3224, 3227, 3230, 3233, 3236, 3239, 3242, 3245, 3248, 3251, 3254, 3257, 3260, 3263, 3266, 3269, 3272, 3275, 3278, 3281, 3284, 3287, 3290, 3293, 3296, 3299, 3302, 3305, 3308, 3311, 3314, 3317, 3320, 3323, 3326, 3329, 3332, 3335, 3338, 3341, 3344, 3347, 3350, 3353, 3356, 3359, 3362, 3365, 3368, 3371, 3374, 3377, 3380, 3383, 3386, 3389, 3392, 3395, 3398, 3401, 3404, 3407, 3410, 3413, 3416, 3419, 3422, 3425, 3428, 3431, 3434, 3437, 3440, 3443, 3446, 3449, 3452, 3455, 3458, 3461, 3464, 3467, 3470, 3473, 3476, 3479, 3482, 3485, 3488, 3491, 3494, 3497, 3500, 3503, 3506, 3509, 3512, 3515, 3518, 3521, 3524, 3527, 3530, 3533, 3536, 3539, 3542, 3545, 3548, 3551, 3554, 3557, 3560, 3563, 3566, 3569, 3572, 3575, 3578, 3581, 3584, 3587, 3590, 3593, 3596, 3599, 3602, 3605, 3608, 3611, 3614, 3617, 3620, 3623, 3626, 3629, 3632, 3635, 3638, 3641, 3644, 3647, 3650, 3653, 3656, 3659, 3662, 3665, 3668, 3671, 3674, 3677, 3680, 3683, 3686, 3689, 3692, 3695, 3698, 3701, 3704, 3707, 3710, 3713, 3716, 3719, 3722, 3725, 3728, 3731, 3734, 3737, 3740, 3743, 3746, 3749, 3752, 3755, 3758, 3761, 3764, 3767, 3770, 3773, 3776, 3779, 3782, 3785, 3788, 3791, 3794, 3797, 3800, 3803, 3806, 3809, 3812, 3815, 3818, 3821, 3824, 3827, 3830, 3833, 3836, 3839, 3842, 3845, 3848, 3851, 3854, 3857, 3860, 3863, 3866, 3869, 3872, 3875, 3878, 3881, 3884, 3887, 3890, 3893, 3896, 3899, 3902, 3905, 3908, 3911, 3914, 3917, 3920, 3923, 3926, 3929, 3932, 3935, 3938, 3941, 3944, 3947, 3950, 3953, 3956, 3959, 3962, 3965, 3968, 3971, 3974, 3977, 3980, 3983, 3986, 3989, 3992, 3995, 3998, 4001, 4004, 4007, 4010, 4013, 4016, 4019, 4022, 4025, 4028, 4031, 4034, 4037, 4040, 4043, 4046, 4049, 4052, 4055, 4058, 4061, 4064, 4067, 4070, 4073, 4076, 4079, 4082, 4085, 4088, 4091, 4094, 4097, 4100, 4103, 4106, 4109, 4112, 4115, 4118, 4121, 4124, 4127, 4130, 4133, 4136, 4139, 4142, 4145, 4148, 4151, 4154, 4157, 4160, 4163, 4166, 4169, 4172, 4175, 4178, 4181, 4184, 4187, 4190, 4193, 4196, 4199, 4202, 4205, 4208, 4211, 4214, 4217, 4220, 4223, 4226, 4229, 4232, 4235, 4238, 4241, 4244, 4247, 4250, 4253, 4256, 4259, 4262, 4265, 4268, 4271, 4274, 4277, 4280, 4283, 4286, 4289, 4292, 4295, 4298, 4301, 4304, 4307, 4310, 4313, 4316, 4319, 4322, 4325, 4328, 4331, 4334, 4337, 4340, 4343, 4346, 4349, 4352, 4355, 4358, 4361, 4364, 4367, 4370, 4373, 4376, 4379, 4382, 4385, 4388, 4391, 4394, 4397, 4400, 4403, 4406, 4409, 4412, 4415, 4418, 4421, 4424, 4427, 4430, 4433, 4436, 4439, 4442, 4445, 4448, 4451, 4454, 4457, 4460, 4463, 4466, 4469, 4472, 4475, 4478, 4481, 4484, 4487, 4490, 4493, 4496, 4499, 4502, 4505, 4508, 4511, 4514, 4517, 4520, 4523, 4526, 4529, 4532, 4535, 4538, 4541, 4544, 4547, 4550, 4553, 4556, 4559, 4562, 4565, 4568, 4571, 4574, 4577, 4580, 4583, 4586, 4589, 4592, 4595, 4598, 4601, 4604, 4607, 4610, 4613, 4616, 4619, 4622, 4625, 4628, 4631, 4634, 4637, 4640, 4643, 4646, 4649, 4652, 4655, 4658, 4661, 4664, 4667, 4670, 4673, 4676, 4679, 4682, 4685, 4688, 4691, 4694, 4697, 4700, 4703, 4706, 4709, 4712, 4715, 4718, 4721, 4724, 4727, 4730, 4733, 4736, 4739, 4742, 4745, 4748, 4751, 4754, 4757, 4760, 4763, 4766, 4769, 4772, 4775, 4778, 4781, 4784, 4787, 4790, 4793, 4796, 4799, 4802, 4805, 4808, 4811, 4814, 4817, 4820, 4823, 4826, 4829, 4832, 4835, 4838, 4841, 4844, 4847, 4850, 4853, 4856, 4859, 4862, 4865, 4868, 4871, 4874, 4877, 4880, 4883, 4886, 4889, 4892, 4895, 4898, 4901, 4904, 4907, 4910, 4913, 4916, 4919, 4922, 4925, 4928, 4931, 4934, 4937, 4940, 4943, 4946, 4949, 4952, 4955, 4958, 4961, 4964, 4967, 4970, 4973, 4976, 4979, 4982, 4985, 4988, 4991, 4994, 4997, 5000, 5003, 5006, 5009, 5012, 5015, 5018, 5021, 5024, 5027, 5030, 5033, 5036, 5039, 5042, 5045, 5048, 5051, 5054, 5057, 5060, 5063, 5066, 5069, 5072, 5075, 5078, 5081, 5084, 5087, 5090, 5093, 5096, 5099, 5102, 5105, 5108, 5111, 5114, 5117, 5120, 5123, 5126, 5129, 5132, 5135, 5138, 5141, 5144, 5147, 5150, 5153, 5156, 5159, 5162, 5165, 5168, 5171, 5174, 5177, 5180, 5183, 5186, 5189, 5192, 5195, 5198, 5201, 5204, 5207, 5210, 5213, 5216, 5219, 5222, 5225, 5228, 5231, 5234, 5237, 5240, 5243, 5246, 5249, 5252, 5255, 5258, 5261, 5264, 5267, 5270, 5273, 5276, 5279, 5282, 5285, 5288, 5291, 5294, 5297, 5300, 5303, 5306, 5309, 5312, 5315, 5318, 5321, 5324, 5327, 5330, 5333, 5336, 5339, 5342, 5345, 5348, 5351, 5354, 5357, 5360, 5363, 5366, 5369, 5372, 5375, 5378, 5381, 5384, 5387, 5390, 5393, 5396, 5399, 5402, 5405, 5408, 5411, 5414, 5417, 5420, 5423, 5426, 5429, 5432, 5435, 5438, 5441, 5444, 5447, 5450

Herm. Mühlberg

Königl. Sächs. u. Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant. 3 Eingänge: Wallstr., Webergasse, Scheffelstr.

Neuheiten in Damen-Confection.

Schwarze Kragen und Umhänge aus Coating, Rips, Ramage, Tuch. M. 3.25, 6.00, 10.50, 15.00, 18.00 etc.

Schwarze Jackets aus Coating, Rips, Foulé, Kammgarn, Tuch, Cheviot, M. 4.75, 8.25, 10.50, 12.50, 13.00, 15.00, 18.00 etc.

Schwarze soutachirte Tüll- und Spitzen-Kragen M. 10.50, 13.50, 16.00 etc.

Farbige Jackets aus Cheviot, Cover-Coat, Tuch, M. 6.25, 9.00, 10.50, 12.50, 13.00, 16.00 etc.

Golf-Capes, einfarbig und karrirt, M. 8.50, 10.50, 11.00, 13.50, 15.00 etc.

Jacket-Costüme aus Loden, Cheviot, Cover-Coat, Panama, Homespun, M. 12.50, 16.50, 17.50 etc.

Regenmäntel aus Loden, Cheviot, Cover-Coat, M. 9.50, 13.50, 15.00, 16.00 etc. — Gummimäntel —

Tailen-Costüme, schwarz u. farbig, aus Crêpe, Cheviot, Cover-Coat, Alpaca M. 12.50, 15.00, 18.00, 20.00, 22.00 etc.

Kleiderröcke aus Loden, Alpaca, Tuch, Cheviot, Merveilloux, Moiré etc. M. 3.25, 3.50, 5.00, 6.00, 8.00, 10.00, 15.00, 20.00 etc.

Die grossen Läger der **Kinder-Garderobe** sind mit Neuheiten auf das reichste ausgestattet.

Seite 24 "Dresdener Nachrichten" Seite 24
Sonntag, 16. April 1900 Nr. 103



Hoflieferanten
Deertz & Ziller
Pragerstr. 42.

Kleiderstoffe
Seldenstoffe
Grenadines
Reiseplaid
Hemdblousen
Scarves
En-tout-cas
Eleg. Sonnenschirme
Regenschirme

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass sämtliche Abteilungen unseres Etablissements für die bevorstehende Saison mit **Neuheiten** auf das reichhaltigste ausgestattet sind.

In allen Artikeln haben wir unsere Lager ganz bedeutend vergrössert und sind wir in der Lage, durch denkbar günstigste Einkäufe zu **billigsten Preisen** verkaufen zu können.

In **Costumes** und **Confections** aller Art bieten wir vom einfach vornehmen bis zum hochelegantesten Genre eine **überraschend grosse Auswahl**.

Ein grosser Theil unserer Original-Modell-Costumes und Mäntel, die wir für den hiesigen Platz engagirt haben, steht **nur** in unseren Confections-Räumen zur gefälligen Ansicht aus.

Auf die **Special-Abtheilung für Schirme**: En-tout-cas, elegante Sonnenschirme und Regenschirme, erlauben wir uns noch besonders aufmerksam zu machen.

Wir halten uns einem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfohlen und zeichnen mit aller Hochachtung

Deertz & Ziller,

Hoflieferanten,
Magazin für feine Damen-Moden.

Costumes
Confections
Jacket-Costumes
Jackets
Engl. Capes
Reise-Mäntel
Gummi-Mäntel
Seld. Blousen
Jupous.

Geschäftsstellen:

Dresden-N.:
Hauptstrasse 26,
Martin Lutherstr. 23.

Dresden-A.:
Amalienstr. 12,
Marienstr. 16,
Struvestr. neb. No. 11
Bismarckplatz 10,
Breitestr. 1,
Ammonstr. 20.

Dresden-Striesen
Wartburgstr. 28,
Ecke Tittmannstr.



W. Kelling, Färberei.

und

Chemische-Wasch-Anstalt

für
Damen- & Herren-Kleider, Möbelstoffe.

Schnelle und gute
Ausführung.

Reelle Preisstellung!

Telephon:
Amt I, 2262.

Reise-Artikel

Reisetaschen,
Reise-Reisekoffer,
Reisekoffer,
Reisemäntel

Herren-Artikel

Havelock,
Joppen,
Grabatten,
Handschuhe,
Seitenhüte.

Lederwaaren

Damentaschen,
Portemonnaies,
Cigarren-Etui,
Reisetaschen,
Damen Gürtel

Robert Kunze,
Dresden, Altmarkt, Rathh

Waldschlösschen-Terrasse,

Erstes und grösstes Garten-Etablissement der Residenz.

Herrlich an der Elbe gelegen, mit dem schönsten Blick auf ganz Dresden.

Durchweg elektrisch beleuchtet.

Telephon Amt II 2580.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Menüs täglich zu 1,25 Mk. von 12 bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Abonnement billiger.

I. Ostertag:

Suppe à la reine.
Lachs sauce Hollandaise.
Ostertamm Jardinière.
Entenbraten.
Salat oder Compot.
Glace Panachée,
oder: Butter und Käse,
oder: Kaffee.

II. Ostertag:

Frühlingsuppe.
Goldbutt sauce Crevette.
Roastbeef garni Napolitaine.
Croquettes.
Capeauer.
Salat oder Compot.
Prinz Päckler,
oder: Butter und Käse,
oder: Kaffee.

III. Ostertag:

Potage torte.
Zander mit Butter.
Kalbbrücken à la Richelieu.
Pommes Chateau.
Junge Hühner.
Salat oder Compot.
Apfelstrudel,
oder: Butter und Käse,
oder: Kaffee.

Werden Vereinen empfehle meinen neu erhaltenen Bruchbock mit fernhafter, elektrischer Beleuchtung und completer Theaterbühne, sowie herrliche, schattige Terrassen, neuerbauten Concerts Park zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art unter coulantester Bedienung.
Vorbestellung bei Hermann Hoffmeister.

Deutscher Kaiser,

Dresden-Pleschen.

1. Osterfeiertag Abends 8 Uhr

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Sächs. Infanterie-Reg. Nr. 18 unter persönl. Leitung des Herrn

Glaskomponist H. Beck, Großenhain.

Billetverkauf im Restaurant à 40 Pfg., an der Kasse à 50 Pfg.

1. und 2. Osterfeiertag

Täglich 2 Gala-Vorstellungen

im

Variété-Theater.

Anfang 4 und 8 Uhr.
Vorbestellung bei Emil Scheib.

Waldschlösschen-Terrasse.

1. Osterfeiertag:

Großes Kavallerie-Concert

vom Trompetercorps des

K. S. 1. Königs-Infanterie-Reg. Nr. 18

in Großenhain

unter Leitung seines Stadtkomponisten Herrn Karl Beck.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Programm.

I. Theil. 1. Schweiß voran, March v. Stahl. 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ v. Weber. 3. Große Fantasie aus der Oper „Carmen“ v. Bizet. 4. Wiener Bürger, Walzer v. Strauß. 5. Thema mit Variationen für Horn-Solo v. Bopp (Trompeter Hähnel). II. Theil. 6. Ouverture zur Oper „Wenn ich ein König wär“, v. Adam. 7. Zwei Streichquartette: a) Oesterreiche v. Valentin; b) Märchen v. Gungl. 8. Goldne Perlen, Polka für 2 Trompeten v. King (Trompeter Puhlmann und Meier). 9. Das Meistersingerleben, großes Tongemälde v. Strauß. 10. Zum Schluss: Die drei Teufelkinder des 1. Königs-Infanterie-Reg. Nr. 18 (Schritt, Trab, Galopp), ausgeführt mit dem nur bei der Sächsischen Kavallerie geübten Fackelmarsch.

Um zahlreichen Besuch bittet
Vorbestellung bei
Hermann Hoffmeister.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnen in Dresden (Hauptbahnhof)

Annaberg:	4,10 5,18 6,15 9,30 12,30	10,50 11,50 12,50
Arnau:	5,27 5,52 7,0 8,38 9,50	10,45 11,50 12,50
Bergschönau:	5,30 6,30 7,30 10,30 12,30	11,30 12,30 13,30
Bischofswerda:	5,35 6,35 7,35 10,35 12,35	11,35 12,35 13,35
Borsdorf:	5,40 6,40 7,40 10,40 12,40	11,40 12,40 13,40
Braunau:	5,45 6,45 7,45 10,45 12,45	11,45 12,45 13,45
Chemnitz:	5,50 6,50 7,50 10,50 12,50	11,50 12,50 13,50
Cottbus:	5,55 6,55 7,55 10,55 12,55	11,55 12,55 13,55
Dresden:	6,00 7,00 8,00 11,00 13,00	12,00 13,00 14,00
Eisenberg:	6,05 7,05 8,05 11,05 13,05	12,05 13,05 14,05
Friedrichsdorf:	6,10 7,10 8,10 11,10 13,10	12,10 13,10 14,10
Görlitz:	6,15 7,15 8,15 11,15 13,15	12,15 13,15 14,15
Hainichen:	6,20 7,20 8,20 11,20 13,20	12,20 13,20 14,20
Hilbersdorf:	6,25 7,25 8,25 11,25 13,25	12,25 13,25 14,25
Hirschberg:	6,30 7,30 8,30 11,30 13,30	12,30 13,30 14,30
Hoyerswerda:	6,35 7,35 8,35 11,35 13,35	12,35 13,35 14,35
Kamenz:	6,40 7,40 8,40 11,40 13,40	12,40 13,40 14,40
Königsberg:	6,45 7,45 8,45 11,45 13,45	12,45 13,45 14,45
Kreutzburg:	6,50 7,50 8,50 11,50 13,50	12,50 13,50 14,50
Leipzig:	6,55 7,55 8,55 11,55 13,55	12,55 13,55 14,55
Leisnig:	7,00 8,00 9,00 12,00 14,00	13,00 14,00 15,00
Lützen:	7,05 8,05 9,05 12,05 14,05	13,05 14,05 15,05
Mahrensdorf:	7,10 8,10 9,10 12,10 14,10	13,10 14,10 15,10
Mahrensdorf:	7,15 8,15 9,15 12,15 14,15	13,15 14,15 15,15
Mahrensdorf:	7,20 8,20 9,20 12,20 14,20	13,20 14,20 15,20
Mahrensdorf:	7,25 8,25 9,25 12,25 14,25	13,25 14,25 15,25
Mahrensdorf:	7,30 8,30 9,30 12,30 14,30	13,30 14,30 15,30
Mahrensdorf:	7,35 8,35 9,35 12,35 14,35	13,35 14,35 15,35
Mahrensdorf:	7,40 8,40 9,40 12,40 14,40	13,40 14,40 15,40
Mahrensdorf:	7,45 8,45 9,45 12,45 14,45	13,45 14,45 15,45
Mahrensdorf:	7,50 8,50 9,50 12,50 14,50	13,50 14,50 15,50
Mahrensdorf:	7,55 8,55 9,55 12,55 14,55	13,55 14,55 15,55
Mahrensdorf:	8,00 9,00 10,00 13,00 15,00	14,00 15,00 16,00
Mahrensdorf:	8,05 9,05 10,05 13,05 15,05	14,05 15,05 16,05
Mahrensdorf:	8,10 9,10 10,10 13,10 15,10	14,10 15,10 16,10
Mahrensdorf:	8,15 9,15 10,15 13,15 15,15	14,15 15,15 16,15
Mahrensdorf:	8,20 9,20 10,20 13,20 15,20	14,20 15,20 16,20
Mahrensdorf:	8,25 9,25 10,25 13,25 15,25	14,25 15,25 16,25
Mahrensdorf:	8,30 9,30 10,30 13,30 15,30	14,30 15,30 16,30
Mahrensdorf:	8,35 9,35 10,35 13,35 15,35	14,35 15,35 16,35
Mahrensdorf:	8,40 9,40 10,40 13,40 15,40	14,40 15,40 16,40
Mahrensdorf:	8,45 9,45 10,45 13,45 15,45	14,45 15,45 16,45
Mahrensdorf:	8,50 9,50 10,50 13,50 15,50	14,50 15,50 16,50
Mahrensdorf:	8,55 9,55 10,55 13,55 15,55	14,55 15,55 16,55
Mahrensdorf:	9,00 10,00 11,00 14,00 16,00	15,00 16,00 17,00
Mahrensdorf:	9,05 10,05 11,05 14,05 16,05	15,05 16,05 17,05
Mahrensdorf:	9,10 10,10 11,10 14,10 16,10	15,10 16,10 17,10
Mahrensdorf:	9,15 10,15 11,15 14,15 16,15	15,15 16,15 17,15
Mahrensdorf:	9,20 10,20 11,20 14,20 16,20	15,20 16,20 17,20
Mahrensdorf:	9,25 10,25 11,25 14,25 16,25	15,25 16,25 17,25
Mahrensdorf:	9,30 10,30 11,30 14,30 16,30	15,30 16,30 17,30
Mahrensdorf:	9,35 10,35 11,35 14,35 16,35	15,35 16,35 17,35
Mahrensdorf:	9,40 10,40 11,40 14,40 16,40	15,40 16,40 17,40
Mahrensdorf:	9,45 10,45 11,45 14,45 16,45	15,45 16,45 17,45
Mahrensdorf:	9,50 10,50 11,50 14,50 16,50	15,50 16,50 17,50
Mahrensdorf:	9,55 10,55 11,55 14,55 16,55	15,55 16,55 17,55
Mahrensdorf:	10,00 11,00 12,00 15,00 17,00	16,00 17,00 18,00
Mahrensdorf:	10,05 11,05 12,05 15,05 17,05	16,05 17,05 18,05
Mahrensdorf:	10,10 11,10 12,10 15,10 17,10	16,10 17,10 18,10
Mahrensdorf:	10,15 11,15 12,15 15,15 17,15	16,15 17,15 18,15
Mahrensdorf:	10,20 11,20 12,20 15,20 17,20	16,20 17,20 18,20
Mahrensdorf:	10,25 11,25 12,25 15,25 17,25	16,25 17,25 18,25
Mahrensdorf:	10,30 11,30 12,30 15,30 17,30	16,30 17,30 18,30
Mahrensdorf:	10,35 11,35 12,35 15,35 17,35	16,35 17,35 18,35
Mahrensdorf:	10,40 11,40 12,40 15,40 17,40	16,40 17,40 18,40
Mahrensdorf:	10,45 11,45 12,45 15,45 17,45	16,45 17,45 18,45
Mahrensdorf:	10,50 11,50 12,50 15,50 17,50	16,50 17,50 18,50
Mahrensdorf:	10,55 11,55 12,55 15,55 17,55	16,55 17,55 18,55
Mahrensdorf:	11,00 12,00 13,00 16,00 18,00	17,00 18,00 19,00
Mahrensdorf:	11,05 12,05 13,05 16,05 18,05	17,05 18,05 19,05
Mahrensdorf:	11,10 12,10 13,10 16,10 18,10	17,10 18,10 19,10
Mahrensdorf:	11,15 12,15 13,15 16,15 18,15	17,15 18,15 19,15
Mahrensdorf:	11,20 12,20 13,20 16,20 18,20	17,20 18,20 19,20
Mahrensdorf:	11,25 12,25 13,25 16,25 18,25	17,25 18,25 19,25
Mahrensdorf:	11,30 12,30 13,30 16,30 18,30	17,30 18,30 19,30
Mahrensdorf:	11,35 12,35 13,35 16,35 18,35	17,35 18,35 19,35
Mahrensdorf:	11,40 12,40 13,40 16,40 18,40	17,40 18,40 19,40
Mahrensdorf:	11,45 12,45 13,45 16,45 18,45	17,45 18,45 19,45
Mahrensdorf:	11,50 12,50 13,50 16,50 18,50	17,50 18,50 19,50
Mahrensdorf:	11,55 12,55 13,55 16,55 18,55	17,55 18,55 19,55
Mahrensdorf:	12,00 13,00 14,00 17,00 19,00	18,00 19,00 20,00
Mahrensdorf:	12,05 13,05 14,05 17,05 19,05	18,05 19,05 20,05
Mahrensdorf:	12,10 13,10 14,10 17,10 19,10	18,10 19,10 20,10
Mahrensdorf:	12,15 13,15 14,15 17,15 19,15	18,15 19,15 20,15
Mahrensdorf:	12,20 13,20 14,20 17,20 19,20	18,20 19,20 20,20
Mahrensdorf:	12,25 13,25 14,25 17,25 19,25	18,25 19,25 20,25
Mahrensdorf:	12,30 13,30 14,30 17,30 19,30	18,30 19,30 20,30
Mahrensdorf:	12,35 13,35 14,35 17,35 19,35	18,35 19,35 20,35
Mahrensdorf:	12,40 13,40 14,40 17,40 19,40	18,40 19,40 20,40
Mahrensdorf:	12,45 13,45 14,45 17,45 19,45	18,45 19,45 20,45
Mahrensdorf:	12,50 13,50 14,50 17,50 19,50	18,50 19,50 20,50
Mahrensdorf:	12,55 13,55 14,55 17,55 19,55	18,55 19,55 20,55
Mahrensdorf:	13,00 14,00 15,00 18,00 20,00	19,00 20,00 21,00
Mahrensdorf:	13,05 14,05 15,05 18,05 20,05	19,05 20,05 21,05
Mahrensdorf:	13,10 14,10 15,10 18,10 20,10	19,10 20,10 21,10
Mahrensdorf:	13,15 14,15 15,15 18,15 20,15	19,15 20,15 21,15
Mahrensdorf:	13,20 14,20 15,20 18,20 20,20	19,20 20,20 21,20
Mahrensdorf:	13,25 14,25 15,25 18,25 20,25	19,25 20,25 21,25
Mahrensdorf:	13,30 14,30 15,30 18,30 20,30	19,30 20,30 21,30
Mahrensdorf:	13,35 14,35 15,35 18,35 20,35	19,35 20,35 21,35
Mahrensdorf:	13,40 14,40 15,40 18,40 20,40	19,40 20,40 21,40
Mahrensdorf:	13,45 14,45 15,45 18,45 20,45	19,45 20,45 21,45
Mahrensdorf:	13,50 14,50 15,50 18,50 20,50	19,50 20,50 21,50
Mahrensdorf:	13,55 14,55 15,55 18,55 20,55	19,55 20,55 21,55
Mahrensdorf:	14,00 15,00 16,00 19,00 21,00	20,00 21,00 22,00
Mahrensdorf:	14,05 15,05 16,05 19,05 21,05	20,05 21,05 22,05
Mahrensdorf:	14,10 15,10 16,10 19,10 21,10	20,10 21,10 22,10
Mahrensdorf:	14,15 15,15 16,15 19,15 21,15	20,15 21,15 22,15
Mahrensdorf:	14,20 15,20 16,20 19,20 21,20	20,20 21,20 22,20
Mahrensdorf:	14,25 15,25 16,25 19,25 21,25	20,25 21,25 22,25
Mahrensdorf:	14,30 15,30 16,30 19,30 21,30	20,30 21,30 22,30
Mahrensdorf:	14,35 15,35 16,35 19,35 21,35	20,35 21,35 22,35
Mahrensdorf:	14,40 15,40 16,40 19,40 21,40	20,40 21,40 22,40
Mahrensdorf:	14,45 15,45 16,45 19,45 21,45	20,45 21,45 22,45
Mahrensdorf:	14,50 15,50 16,50 19,50 21,50	20,50 21,50 22,50
Mahrensdorf:	14,55 15,55 16,55 19,55 21,55	20,55 21,55 22,55
Mahrensdorf:	15,00 16,00 17,00 20,00 22,00	21,00 22,00 23,00
Mahrensdorf:	15,05 16,05 17,05 20,05 22,05	21,05 22,05 23,05
Mahrensdorf:	15,10 16,10 17,10 20,10 22,10	21,10 22,10 23,10
Mahrensdorf:	15,15 16,15 17,15 20,15 22,15	21,15 22,15 23,15
Mahrensdorf:	15,20 16,20 17,20 20,20 22,20	21,20 22,20 23,20
Mahrensdorf:	15,25 16,25 17,25 20,25 22,25	21,25 22,25 23,25
Mahrensdorf:	15,30 16,30 17,30 20,30 22,30	21,30 22,30 23,30
Mahrensdorf:	15,35 16,35 17,35 20,35 22,35	21,35 22,35 23,35
Mahrensdorf:	15,40 16,40 17,40 20,40 22,40	21,40 22,40 23,40
Mahrensdorf:	15,45 16,45 17,45 20,45 22,45	21,45 22,45 23,45
Mahrensdorf:	15,50 16,50 17,50 20,50 22,50	21,50 22,50 23,50
Mahrensdorf:	15,55 16,55 17,55 20,55 22,55	21,55 22,55 23,55
Mahrensdorf:	16,00 17,00 18,00 21,00 23,00	22,00 23,00 24,00
Mahrensdorf:	16,05 17,05 18,05 21,05 23,05	22,05 23,05 24,05
Mahrensdorf:	16,10 17,10 18,10 21,10 23,10	22,10 23,10 24,10
Mahrensdorf:	16,15 17,15 18,15 21,15 23,15	22,15 23,15 24,15
Mahrensdorf:	16,20 17,20 18,20 21,20 23,20	22,20 23,20 24,20
Mahrensdorf:	16,25 17,25 18,25 21,25 23,25	22,25 23,25 24,25
Mahrensdorf:	16,30 17,30 18,30 21,30 23,30	22,30 23,30 24,30
Mahrensdorf:	16,35 17,35 18,35 21,35 23,35	22,35 23,35 24,35
Mahrensdorf:	16,40 17,40 18,40 21,40 23,40	22,40 23,40 24,40
Mahrensdorf:	16,45 17,45 18,45 21,45 23,45	22,45 23,45 24,45
Mahrensdorf:	16,50 17,50 18,50 21,50 23,50	22,50 23,50 24,50
Mahrensdorf:	16,55 17,55 18,55 21,55 23,55	22,55 23,55 24,55
Mahrensdorf:	17,00 18,00 19,00 22,00 24,00	23,00 24,00 25,00
Mahrensdorf:	17,05 18,05 19,05 22,05 24,05	23,05 24,05 25,05
Mahrensdorf:	17,10 18,10 19,10 22,10 24,10	23,10 24,10 25,10
Mahrensdorf:	17,15 18,15 19,15 22,15 24,15	23,15 24,15 25,15
Mahrensdorf:	17,20 18,20 19,20 22,20 24,20	23,20 24,20 25,20
Mahrensdorf:	17,25 18,25 19,25 22,25 24,25	23,25 24,25 25,25
Mahrensdorf:	17,30 18,30 19,30 22,30 24,30	23,30 24,30 25,30
Mahrensdorf:	17,35 18,35 19,35 22,35 24,35	23,35 24,35 25,35
Mahrensdorf:	17,40 18,40 19,40 22,40 24,40	23,40 24,40 25,40
Mahrensdorf:	17,45 18,45 19,45 22,45 24,45	23,45 24,45 25,45
Mahrensdorf:	17,50 18,50 19,50 22,50 24,50	23,50 24,50 25,50
Mahrensdorf:	17,55 18,55 19,55 22,55 24,55	23,55 24,55 25,55
Mahrensdorf:	18,00 19,00 20,00 23,00 25,00	24,00 25,00 26,00
Mahrensdorf:	18,05 19,05 20,05 23,05 25,05	24,05 25,05 26,05
Mahrensdorf:	18,10 19,10 20,10 23,10 25,10	24,10 25,10 26,10
Mahrensdorf:	18,15 19,15 20,15 23,15 25,15	24,15 25,15 26,15
Mahrensdorf:	18,20 19,20 20,20 23,20 25,20	24,20 25,20 26,20
Mahrensdorf:	18,25 19,25 20,25 23,25 25,25	24,25 25,25 26,25
Mahrensdorf:	18,30 19,30 20,30 23,30 25,30	24,30 25,30 26,30
Mahrensdorf:	18,35 19,35 20,35 23,35 25,35	24,35 25,35 26,35
Mahrensdorf:	18,40 19,40 20,40 23,40 25,40	24,40 25,40 26,40

Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!

Stadtpark,

große Meißnerstraße Nr. 19.
Den 2. und 3. Osterfeiertag:
Grosse Ballmusik,
nur die neuesten und schönsten Tänze!
Streichtour 10 Pfa. Blasinstrumente 15 Pfa.
H. Kiehe und Keller.
Es ladet hierzu ergebenst ein
der neue Wirth: E. Göhl.
Renovirt!

Westendenschlösschen Plauen.

Montag den 16. April Nachm. 4 Uhr:
Junghänel's Sänger!!!
Brillantes Programm. Eintritt 60 Pf.
Nach dem Concert Ball!
Abends 8 Uhr Concert obiger Sänger:
Bellevue Blasewitz!
Gasthaus Leubnitz-Neuostra.

Deute Sonntag (1. Osterfeiertag):
Großes Gesangs-Concert
vom
Männer-Gesang-Verein „Liedhoch“, Dresden.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.
Morgen (den 2. Osterfeiertag): **Grosse Ballmusik.**
Hochachtungsvoll E. Müller.

Gasthof Lugschänke, Gommern.

Bahnstationen Niederlisch, Mügeln und Dohna.
Schöner Ausflugsort der Umgegend.
Montag, den 2. Osterfeiertag, von Nachm. 3 Uhr an
Frei-Concert,
von 4 Uhr an **Ballmusik.**
Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Um zahlreichen Besuch bittet
G. Kramer.

Bürgergarten Lößau

Empfehle während der Feiertage meine Lokalitäten zur gefäll.
Benutzung, gute Küche, ff. Bier.
Am 2. und 3. Feiertag von 5 Uhr an
Grosse Ballmusik

Goldne Krone, Strehlen.

Sonntag den 1. Osterfeiertag
Grosses Frei-Concert
Programm 10 Pf.
2. und 3. Osterfeiertag
ein feines Tänzchen mit Contre.
Vorzügliche Speisen,
feine Weine, Bier, wie bekannt, nur echt.
Ergebenst F. A. Jeremias.

Berg-Restaurant Gosselbaude

Montag den 2. Osterfeiertag
ein Tänzchen.
Dienstag den 3. Osterfeiertag
Gr. Militär-Concert
ausgeführt von der vollständ. Kapelle des 2. Gren.-Reg. Nr. 101.
Direktion: L. Schröder.
Eintritt 50 Pf. Anfang 1/8 Uhr.
Nach dem Concert **Ball.**
Hochachtungsvoll Richard Eichler.

Euschützer Mühle,

(5 Minuten hinter Röhlsitz),
schöne Parthie durch den Grund.
Empfehle dem geehrten Publikum, Vereinen und Gesellschaften
meine Lokalitäten. — ff. Speisen und Getränke zu civilen
Preisen. ff. Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
2. Osterfeiertag ein Tänzchen, à Tour 5 Pf., wozu er-
gebenst einladet
Oskar Heger, Besitzer.

Stadtwaldschlößchen, Postplatz.

Täglich grosses Concert
des Wiener Damen-Orchesters **Marie Peschka.**
Sonn- und Feiertags 11—1 Uhr Frühkonzert
und Nachmittags von 4 Uhr an.

Güldne Aue.

2. und 3. Feiertag große Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
3. Feiertag von 4—7 Uhr **Tanzverein.**

Wald-Villa Trachau,

Sallestelle der elektr. Straßenbahn Postplatz-Röhlschenbrda.
Montag den 2. Feiertag
Tanzvergnügen
mit **Contre.**
Hierzu ladet ergebenst ein **M. Kühne.**

Deutscher Kaiser Dresden-Pieschen.

2. und 3. Osterfeiertag
Gr. Militär-Ballmusik
in den prachtvoll elektr. erleuchteten **Blumen-Sälen.**
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Emil Scheip.**

Trianon.

Den 2. Osterfeiertag
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
Den 3. Feiertag ausnahmsweise keine Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Rieh. Brix.**

Gasthof Kaitz.

Am ersten und zweiten Osterfeiertag von 4 Uhr an beiden
Tagen **grosses Garten-Frei-Concert.** Am Ostermontag
von 5 Uhr an
Einweihung des vergrößerten **Ballsaales.**
Um gütigen Besuch bittet **Arthur Fauser.**

Central-Halle

Morgen
Grosse Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **C. Beter.**

Kurbad Gartha bei Tharandt.

Tharandt-Grillenburger Waldungen!
Herrliche Waldpartie!
Während des Osterfestes erlaube ich mir die geehrten
Gerrschäften von Dresden und Umgegend zu einem Be-
such meines obengenannten Etablissements höflichst ein-
zuladen.
Hochachtungsvoll
Hermann Lehmann.

Hochlegant renovirt! Hochlegant renovirt!

Etablissement Felsenkeller.

Am ersten Osterfeiertag
Groß. humorist. Gesangs-Concert,
ausgeführt vom
Männer-Gesangverein „Dölzchen“
Dirigent: Herr P. Seifert, Dresden.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pfa.
Billets im Vorverkauf à 30 Pfa. sind im obigen Lokal zu haben

Am zweiten und dritten Osterfeiertag
Grosses Concert
mit darauffolgendem **Ball.**
Achtungsvoll **E. Wetzel.**

Hochlegant renovirt! Hochlegant renovirt!

Goldne Höhe.

Den zweiten Osterfeiertag feine Ballmusik.
Achtungsvoll **E. Zschiesche.**

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Straßenbahn Postplatz-Wölfnitz.
Bei günstigem Wetter:
Heute Sonntag zum 1. Feiertag
Grosses Garten-Freiconcert.
Im Saale:
Zwei Concerte
von Oscar Junghänel's humorist. Sängern.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Zweiten und dritten Feiertag
Ballmusik.
Hochachtungsvoll G. verno. Köhler.
Straßenbahnverbindung n. Dresden (Postplatz) bis 12,15 Uhr Nachts.

Elysium, Räcknitz.

Ostern 1900.
Sonntag den 15. April (1. Feiertag)
Garten-frei-Concert.
Montag den 16. April (2. Feiertag)
Einweihung
des vollständig renovirten
Concert- u. Ballsaales.
Von 4 Uhr an
Grosser Festball.

Neu! **Wiener Besetzung!** Neu!
Dienstag den 17. April (3. Feiertag)
Concert mit darauffolgendem Ball.
Anfang 7 Uhr.
Hochachtungsvoll **A. Illgen.**

Schenstwerth! Schenstwerth!

Schweizerhäuschen.

Schönstes und beliebtestes Ball-Etablissement
der Residenz.
Die Säle sind auf das Eleganteste in modernster Art
renovirt und decorirt.

Den 1. Osterfeiertag
Gr. Instrumental-Concert
ausgeführt von der bekannten Freiherrl. v. Burgl'schen Bergkapelle
unter Leitung des Herrn Musikdirektor **Krieg.**
Anfang 5 Uhr.

Den 2. Osterfeiertag
Großer Ball.
Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Heinrich Franke.**

Seite 26 „Dresdner Nachrichten“ Seite 26
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Lili
Schöns
In Rön
fabrik
Resta
Pf
schöner
Wohnh.
Aulgang
Gold. W.
LIQUE
Gebra
Renov
B
Sc
Webere
Gewer
200 Stück
ren
Lo
Große
Speisen
Echt
Müde
in bald
als S
echt
Renov
R
Fis
01.
Max
Ne
Pa
No
C
Pa
am
Grunde
täten
zum
liche
Speis
bestens

Lilienstein!

Schönste Osterpartie.
In Königlichem Dampferüber-
fahrt.
N. Bergmann.
**Restaurant ZUM
„Pfeiffer“**
schönster Aussichtspunkt der
Sächs., wird zum Besuch em-
pfohlen.
Ausgang am Elektrizitätswerk.

LIQUEUR LODIN
Allein. Fabr.
Gebrüder LODE,
Circusstraße 29.

Renovirt!
Renovirt!

**Bären-
Schänke,**
Webergasse 27 u. 27b und
Zahnstraße 16.
Großartige
Geweihsammlung,
200 Stück vom 22. Ende abwärts.
Empfehle meine
**renovirten
Lokalitäten!**
Große Mittags- und Abend-
Speisenkarte zu klein. Preisen.
Echt Kulmbacher Nizza,
Münchener Würstchen und
Lagerbier
in halben Liter - Gläsern und
Nachträglichen.
Als Spezialität gibt es
**echt Regensburger
Würstel.**
Hochachtungsvoll
Gustav Pätzsch,
Einkaufswirt.

Renovirt!
Renovirt!
**Restaurant
Fischhaus**
gr. Brüdergasse 15/17.

Biere
aus den renommiertesten Brauereien
der Sächs.
Hochachtungsvoll
Max Tögel, Fischhauswirt.

Neu renovirt!
Paradiesgarten
Bischofstr. 11.
Neu renovirt!
**Gasthof
Pennrich,**
am Ausgang des Schöner
Grundes, bringt seine Lokal-
itäten einem gebildeten Publi-
kum sowie Vereinen in freund-
liche Erinnerung. Für gute
Speisen und Getränke
bestens Sorge tragend, zeichnet
Hochachtungsvoll
C. Mauckisch.

Kronprinz Rudolf

Dresden-A.
12 Schrebergasse 12.
Zum Ausschank gelangt nur
**echtes
Rizzi-Bräu,
echtes
Pilsener,**
1/2 Liter-Glas 20 Pf., sowie
1/10 Liter-Glas 18 Pf.

Grosse Auswahl
vorzügl. Speisen
der Saison zu kleinen
Preisen.
Räume, wie bekannt,
vollständig rauchfrei!
Hochachtungsvoll
Wilh. Helbig.

**Hotel und Restaurant
Friedensburg,**
Die Verte der Sächs.
Südliches Natur-Banorama,
schöne Hund- und Fernsicht.
Ehrenwürdigkeit der Dresdener
Umgebung. Gesellschafts-Saal.

Man verlange
ausdrücklich
**Bürgerlich
Pilsner.**

Wilhelmsburg,
Coffebau- u. Niedertorstraße.
Schöner Ausflugsort
unterhalb Dresdens.
Jeden Mittwoch u. Nachm. 5 Uhr
Schinken in Brotteig
mit ff. Kartoffelsalat.

WOBSA

Spezial-Ausschank
hochfein. Mönchs-Biere,
1/2 Liter 20 und 17 Pf.
Export-
Maingold-Mönchsbräu.
Von früh bis Nachts div. vorzügl.
Stamm.
Kleine Preise. 20
Jeden Mittwoch:
Schweinsbraten mit Kraut
und Knob.
Jeden Freitag:
Schlachtfest.
Groß. Mittagstisch.
Täglich:
Kochfleisch mit Gemüse.
Täglich:
Wild oder Geflügel.
**Dresdens
älteste Bayer. Bierstube,**
gegründet 1845,
Große Brüdergasse 12/14.

Stadt Pilsen

3 Weissegasse 3.
Einziger Spezial-
Ausschank Dresdens
von
**Echt
Pilsener
Bier,**
das beste aller böhmischen
Biere, ein stets
gleichmäßig temperierter,
wirdelnd schöner, wohl-
bekanntlicher Stoff.

Vorzügl. Küche.
Elektr.
Keller-Kühlanlage.
Eigene Gismaschine.

Stadt Pilsen

3 Weissegasse 3.
Besitzer:
Max Zeibig.

**Grüne Wiese,
Grana,**
Endstation
der elektr. Straßenbahn:
Ausstellung-Grüne Wiese.
**Restaurant
Edelweiss,**
Leubnitz-Neustadt.
Empfehle meine schönen Lo-
kalitäten, großen schattigen Garten
u. Asphalt-Regelbahn zu gutem
Besuch. Achtungsvoll
E. Giedemann.

Wo man geht!
Wo man steht!
Überall spricht man
vom schönen
Diana-Saal!!

Neu! Limbäcker's

Weinhandlung
und Wein-Stuben
sum
Oppenheimer
Johannesstr. 5.
Fernspr. 3777.
Sämtliche Weine
von
**Strahl & Co.,
Glogau-Dresden.
Gebr. Walther,
Mainz-Oppenheim.**

Weinstuben „Arche Noah“

Wettinerstrasse 32.
Original eingerichtet.
Beste Bewirtung.

Hotel vier Jahreszeiten,

verbunden mit
großem Restaurant.
Während der Feiertage
besonders reichhaltige
Speisenkarte,
hochfeine Biere
und Weine.
Diners
von 1 Mark an aufwärts.
Für Hochzeiten
und andere Festlichkeiten
sind die
Säle
für einige Tage noch frei.
Hochachtungsvoll
Wilhelm Helnze.

Überall und überall!
spricht man vom
Diana-Saal!
Geeste Mitt
nach
Geestemünde,
Dresden, Zahnstraße 25,
Telephon 2577,
partee und 1. Etage.
Weinstuben.
Glasauschank von 25 Pf. an.
Fischspeisehaus,
Portion warm von 30 Pf. an.
Während der Charwoche
empfehle:
Steinbutt, Seesuppe, Roth-
zunge, Weierlachs, Scholle,
Fardutt, Seibutt, Seelachs,
Schellfisch u. vorzügliche frische
Pfahlmuscheln,
100 St. 185, Dtd. 25 Pf.
in und außer dem Hause.
Telephon 11, 1309.

Wilhelmshöhe
schönster Aussichtspunkt
der Sächs.
Station Maderbeul.
Saisontafel der elektrischen Bahn
Mittels - Mühlentorbrücke bei den
„4 Jahreszeiten“ in Maderbeul.
Neu!
Scheffelstraße 3, 1. Etage
Weinstube.
Treffpunkt aller Fremden und
Heimischen.
ff. Bedienung.

Pech's Bäckerei,
an der Bahnbrücke in
Cossebaude,
empfehle zu den Feiertagen:
Schinken in Brotteig, selbst-
erb. Weine, ff. Kaffee und
Kuchen. Angen. Aufenthalt
im freundlichen Garten.

Zur Aake.
Schloßstraße 30, Ecke Sporenstraße.
Billiges Speisehaus.
Von früh 9 bis Abends 11 Uhr
Stamm. ff. echte Biere in
halben Liter - Gläsern aus den
renommiertesten Brauereien.
Achtungsvoll
Bernhard Frische.

Man verlange
ausdrücklich
**Bürgerlich
Pilsner.**

Nach Amerika!

Billiges zum Originalpreise und
unentgeltliche Auskunft bei
**Ad. Hessel, Dresden,
Kreuzstraße 1.**

Palast

Ferdinandstrasse 4.
Sonntags 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Orchester 40 Mann).
Eintritt frei.

Deutsche Schänke

„Drei Raben“
Dresden-A.,
Marienstraße 18, 20.
Inhaber:
Carl Radisch.
Gente:
Reichhaltige,
fein gewählte
Sonntags-Speisenkarte.
Abends
hochfeine
Spezial-Garichte:
Kaiserfleisch mit Kraut
und Knödeln.
Paprikafleisch mit italien.
Nets.
Hindstenden-Braten
mit Soßensauce.
NB. Elegante Fremden-
zimmer im Hause.

„3 Pok Blik!“
Gute Alle zum Väter
von Blafewitz. Gemüthliches
Restaurant mit herrlichem
Garten.
Hochachtungsvoll **E. Feinbitz.**

Kaulbachhof,
Kaulbachstraße 21.
Neuer Saal
und Vereinszimmer frei.
Echte Biere.

Den besten Kaffee,
Kuchen u. Käsekäulchen gibt
es im neuen **Café im Mochri-
thal,** an den Eisenwerken. Auch in
der Woche stets frischen Kuchen
und Käsekäulchen a 6 Pf.

Wilhelmshöhe
schönster Aussichtspunkt
der Sächs.
Station Maderbeul.
Saisontafel der elektrischen Bahn
Mittels - Mühlentorbrücke bei den
„4 Jahreszeiten“ in Maderbeul.
Neu!
Scheffelstraße 3, 1. Etage
Weinstube.
Treffpunkt aller Fremden und
Heimischen.
ff. Bedienung.

Pech's Bäckerei,
an der Bahnbrücke in
Cossebaude,
empfehle zu den Feiertagen:
Schinken in Brotteig, selbst-
erb. Weine, ff. Kaffee und
Kuchen. Angen. Aufenthalt
im freundlichen Garten.

Zur Aake.
Schloßstraße 30, Ecke Sporenstraße.
Billiges Speisehaus.
Von früh 9 bis Abends 11 Uhr
Stamm. ff. echte Biere in
halben Liter - Gläsern aus den
renommiertesten Brauereien.
Achtungsvoll
Bernhard Frische.

Man verlange ausdrücklich Bürgerlich Pilsner.

Nach Amerika!
Billiges zum Originalpreise und
unentgeltliche Auskunft bei
**Ad. Hessel, Dresden,
Kreuzstraße 1.**

Palast

Ferdinandstrasse 4.
Sonntags 11-1 Uhr
Mittags-Concert
(Orchester 40 Mann).
Eintritt frei.

Feilcher Maitrank

Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, a b Marktstraße.
WEIN
Staben
Neumarkt
Alba
Volgt
5
5
Neumarkt 5

Kurbad Hartha
bei Tharandt
empfiehlt seinen großen Concert-
und Ballaal weichen Vereinen,
Gesellschaften usw. für die Saison
zur gütigen Benutzung.
Hochachtungsvoll
Herm. Lehmann, Besitzer.

Neu! Neu!
Kaunt's Restaurant,
Dresden-Neust.,
am Neustädter Platz-Theater,
Glockenstr. Ecke Bauhauerstr.
Telephon 11, 2179.
Rendez-vous aller Fremden
vor u. nach dem Theater.
Vorzügl. Küche.
Abends Stamm von 30-50 Pf.
Biere:
Kulmbacher Pilsener,
Münchener Kochelbräu,
Leimziger Eibischbier (Böhmisches).
Keller Keller-Lager.
Weine renom. Firmen.
2 Vereins-Zimmer
zur gefälligen Verfügung.
Hochachtungsvoll
Johannes Alex, Traiteur.

**Christl. See - Hospiz
Amrum,**
Nordseebad. Post Nebel.
Gröningstraße 23, Mai.
Die 30. Juni 50 % Preis-Er-
mäßigung auf Wohnung, Christl.
Heilung, u. Ausbruch. Auch
für einstellende Damen
und Kinder. Fröhlicher Willen-
schick, Warmbadehaus. - Keine
Zentralfelder. - Ausflugs-
gratis durch die
Verwaltung.

Bad Nauheim
Pension Victoria,
Parkstraße 31.
In bester ruhiger Lage, gegen-
über dem Bad, in der Nähe der
Badehäuser. Gut und elegant
eingerichtete Pension. Langes
Verweilen - Ausflug. - Ausbruch
Wohnende erhalten Mittagstisch
zu Pensionpreisen. Prospekte d.
die Besitzerinnen Frau. E. und
Th. Schneider.

Ungarweine
vorzügl. Qual. direkt bezogen, sole:
**Hunyady,
Süßer Ober-ungar,
Ruster Ausbruch,
Meneser Ausbruch.**
insbes. Medicinal-ungarwein,
dem untertucht, emp. z. billigt
**Paul Fischevsky, Dresden-A.,
Schwenstraße 11, Ecke Bauhauerstr.**

**Trockenschmelz,
Melasse-
Dorfmehlfutter**
zur prompten und späreren Ver-
wendung offerirt billig in Lad-
ungen franko aller Stationen.
**Wilhelm Thormeyer
Cöthen in Anhalt.**
Reelles
Heiraths-Gesuch.
Jung. Konditor, 28 J. alt, in
geliebter, ein Geschäft zu
übernehmen, sucht e. weiblich
u. geschäftstüchtigen Mädchen mit
Vermögen. Damen, welche d.
reellen Gesuch Vertrauen schenken,
werden gebet. in. Off. u. F. J.
731 Exp. d. Bl. niederzulegen.

Seite 27 „Dresdener Nachrichten“ Seite 27
Sonntag, 16. April 1908 Nr. 108

Wortlaut: Willkommen zu heiligem Braut...

Oberlocken. Frühling ist's. Vom farbigen Himmel...

Schmale Stiege, die zu Jean Marias Stube führte...

Homonym.

Was oft mancher Mann, der etwas erfann, erst nach langer Zeit mit B. bekommt...

Oberlegen.

Wie die Natur aus langem Winterschlaf zu neuer Frühlingsmonne ist erstanden...

Barum.

Roman von Max Kretzer.

Den Wirt der jungen Dame sofort richtig auffassend, stellte das Mädchen die beiden Steinfräse, die sie trug...

Warenhaus für Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion

H.M. Schnädelbach

Marienstraße 3, 5, 7, Parterre, 1. und 2. Et., Marienstraße 3, 5, 7.

Dienstag den 17. April

und die folgenden Tage:



Morgenkleider

In aperten Mustern, aussergewöhnlich preiswerth, 10, 15 M.

Frühjahrs-Jackets, moderne Formen, aussergewöhnlich preiswerth, 7,50 M

Capes, Neuheiten für die Frühjahrs-Saison, 4,50 M.

Unterröcke, Reichhaltige Auswahl, 3,75 M.

Kostüm-Röcke, reichlich weit, in einf. u. eleganter Herstellung, 4,75 M.

Frühjahrs-Kleiderstoffe, Neuheiten der Saison, 65 Pf.

Schwarze Kleider-Stoffe, in reichhaltig. Auswahl, 75 Pf.

Damen-Wäsche, Hemden mit Spitzen-Besatz, 75 Pf.

Schürzen, Reichhaltig-schürzen, 18 Pf.

Glacé-Handschuhe, Feins-Qual. in aperten Farben, 1,40 M.

Seidene Kopfschawls, in reizenden Farbenstellungen, 1,25 M.

Corsets, Bequem sitzend, den sanitären Anforderungen entsprechend, 1,40 M.

Blousen-Reste, um damit zu räumen, fabelhaft billig.

Weisse Tüll-Gardinen, in entzückend schönen Mustern, 25 Pf.

Möbelstoffe: Damaste, Rippe, 45 Pf.

Teppiche, in wunderbaren Mustern, 3,50 M.

Gardinen-Reste, um damit zu räumen, fabelhaft billig.

Buntes Bettzeug, 29 Pf.

Grosse Tischtücher, in Stern-, Wirtel-, Blumenmustern, 35 Pf.

Herren-Hemden, Knaben- u. Mädchen-Hemden aus Prima Stoff, 70 Pf.

Tischdecken, Reichhaltige Auswahl in allen Farbenstellungen, 1,75 M.

Besonders günstige Kaufgelegenheit für Neuheiten der Frühjahrs-Saison zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

plötzlich: „Was wüdest Du von ihm halten, wenn wir ihn wirklich in Schreiberbau anbräuen?“ Sie hielt das nicht für möglich, lachte und bat ihn, sich doch nicht solchen Gedanken hinzugeben. Herr von Karrenstein sei doch kein Kind mehr. Er habe einmal richtige Ausdrücke, hieß Volkhale ein. „Wie ich Dich kenne, wüdest Du eine derartige Situation in Gegenwart der anderen Herrschaften recht peinlich sein.“ „Gewiß, Papa.“

Er bekam sich nicht lange. „Wenn ich Recht haben sollte, wüsst Du die Herrn von Karrenstein etwa snäker ansehen und künftig keinen Worten nicht unbedingten Glauben schenken. Bei Allem wirst Du dann meine väterlichen Ratsschläge befolgen. Verpflücht Du mir das?“ „Aber, Papa!“ Während sie den Mund zu einem Lächeln verzog, beschlich sie ein eigentümliches Gefühl. Sie wußte nicht, ob sie lachen oder die Vergeßliche spielen sollte. Dann aber fragte sie: „Und wenn er nicht dort ist, was giebt's dann für mich?“ „Valdige Verlobung ohne jede Ehre... Natürlich mit Einwilligung des Herrn Regierungsraths, wie bereits gesagt,“ erwiderte er launig. „Topp. Abgemacht. Ich gelobe Dir also feierlich, was Du verlangst. Ein Mädchen, ein Wert. Schlag ein.“

Unter Laufen schüttelten sich Beide die Hände, wobei sie so laut waren, daß Sahnens-Arielel den Kopf wandte und seinen Mund ebenfalls zu einem Lachen verzog, trotzdem er nicht wußte, was vorgefallen war. Dann küßte sie die Reihung, den Alten ein wenig anzuziehen. Er müge nur gleich von Schreiberbau aus die Verlobungsränge bestellen, denn der Herrschaftswort wäre er doch. Wenn man wetten wolle, müßte man auch das gehörige Talent haben. Wie sie zum Beispiel! In der Schule bereits habe sie alle Wetten gewonnen, wenn es sich darum gehandelt habe, die Lame des feinsinnigen Fräulein Klumpen vor der französischen Stunde zu taxieren. Und immer ohne jede Nogetel! Sie wolle hoffen, daß diesmal auch nicht gemogelt werde, sonst könnte sie ärgerlich werden und zu „ihrem“ Advokaten gehen — ganz nach englischen Mutter!

Der Wagen hatte den Wald erreicht, und angenehme Kühle empfing sie, sodas Niese ihren Sonnenhirm zupacken konnte. Beider Augen landten nun neue Waide, und so kamen ihre Gedanken auf andere Dinge. Rechts thürmte sich fast steil der Fuß des Berges in die Höhe, zerklüftet und zerissen, sodas die fernen Fichten auf mächtigen Felsblöcken throneten. Dunkel und undurchdringlich zog sich der Wald zum Gipfel hinauf, von dem herab kein Sonnenstrahl durch die Zweige drang. Links jedoch, tief unten, schäumte der Quers im wilderfließenden Bett und stürzte mit lautem Rauschen dem Thale zu. Freier war hier der Durchblick, satter und grüner der Boden. Und so leuchteten die Sonnenstrahlen durch die Nadeln der Baumkronen und schufen überall lichtgetränkte Streifen und Flecke, die wie ein farbiges, verändertes Gitter sich über den Erdboden breiteten. Wärmer leuchtete das Roth der Stämme, und in funkelndem Grün erstrahlte das junge Moos an den Ufern des Stromes. Hin und wieder schoß ein Sonnenstrahl in blendender Helle durch die Kronen der Fichten und wirbelte wie ein Sprühregen des Lichtes zur Erde hernieder.

Träumhafte Stille herrschte, nur unterbrochen von dem leisen Knirschen der Räder in dem Sande, von dem Schlag eines Finken, der einsam von Zweig zu Zweig hüpfte. Der starke Duft des Nadelholzes lag in der Luft und machte sich wohlthuend und angenehm bemerkbar, als durchwärmtes Labial der Natur. Volkhale begann seine Lungensüßigkeit sofort zu dehnen, und auch Niese athmete wohnig und erleichtert. In durchaus gehobener Stimmung gelangte man nach wenigen Minuten zum Forsthaus, das sehr romantisch an der Seite lag und ein beliebter Ausflugsort der Hinsberger Kurgäste war, weil es hier gute und billige Forellen gab. Sahnens-Friedel wollte vorbeifahren, Volkhale aber empfand Appetit auf einen Regenbittern, und so hielt der Wagen.

Trotzdem die Förstersfrau, die vor der Thüre stand, sich sofort beeilte, das Bestellte an den Wagen zu bringen, blieb Volkhale doch aus, um sich die Weine ein wenig zu verteilen, wie er sagte. Sein mächtiger Körper konnte es niemals lange ertragen, in unbehaglicher Enge zu verweilen. Er war nicht der einzige Gast am diese Zeit. An dem grün getrichenen Naturlisch vor dem Hause saßen noch zwei Männer, Vater und Sohn, ebenfalls Kurgäste, die als wackere Fußgänger bereits sehr früh den Weg hieraus genommen hatten, um zu frühstücken und sich dann irgendwo seimwärts in die Berge zu schlagen. Volkhale war mit den Herren flüchtig bekannt geworden, und so begrüßte man sich mit einem lauten Hallo, wie es die Gelegenheit mit sich bringt. Und nach einigen gleichgültigen Worten, die sich um das Wetter und die Ausflüge drehten, die man vorab, tief der Vater, ein biederer Fabrikant aus Bittau, in seinem gemüthlichen unersäthlichen Dialekt plötzlich aus: „Aber hören Sie, wo haben Sie denn heute Ihren jungen Adjutanten? Der nicht mit? Wissen Sie — nehmen Sie's mir nicht übel, aber 'ne kleine Schraube muß bei Dem manchmal los sein. Gestern Abend hat er Alles un-geungen. Die Hände haben gewackelt; Stimme hat er ja und 'n hübscher Junge ist er

auch. Aber daß er sich da plötzlich auf's Boblum hinsetzt, 'ne Ansprache hält und mir nichts Dir nichts loskramert — Das war gerade nicht von Abel. Die jungen Mädchen waren ja keine weg, aber die paar Bemühtigen haben gelacht. Und dann wollte er noch Krastel anfangen mit dem Herrn Leutnant aus Götlich. Der ließ ihn aber abfallen und ging fort mit seinen Damen. Ihr junger Freund muß wohl gehörig Etwas im Kopfe gehabt haben. Na, so was kann ja vorkommen. Benignstens haben die Frauenleute nun was zu klatschen.“

Nleich und bewegungslos sah Niese im Wagen. Kein Wort war ihr entgangen. Sie wagte nicht aufzublicken, aus Furcht, man könnte ihr die innersten Empfindungen vom Gesicht ablesen. Gut, daß sie dem Sprecher den Rücken zugekehrte und nun unbemerkt in leiser Scham erglühen konnte. Ja, sie schämte sich weniger Hellmuths wegen, als darum, daß ihr Vater das gerade hören mußte. Und grollend stieg dann der Vater in ihr auf, daß man in so böhmischer Weise darüber sprach. Am liebsten wäre sie auf-gegrungen und hätte dem geschwätzigen Herrn zu vertheilen gegeben, daß denartige Mittheilungen weder ihren Herrn Papa noch sie interessirten. Sofort aber sagte sie sich, daß es besser sei, so zu thun, als wäre ihr die ganze Sache gleichgültig. Volkhale, der ihre Empfindungen theilte, schien keineswegs übersehen zu sein, erwiderte vielmehr leichthin: „Das muß ja recht hübsch gewesen sein. Ich glaube, die jungen Herren haben einen kleinen Bit aufeinander. Interessirt mich aber weiter gar nicht. Guten Morgen.“

Damit stieg er wieder in den Wagen. „Wüßtest Du etwas davon?“ fragte er dann, nachdem sie das Forsthaus hinter sich hatten. Und als Niese stumm mit dem Kopfe schüttelte, fuhr er logisch fort: „Sehr unangenehm, sehr unangenehm! Einfach eine öffentliche Blamage. Was ihm nur in den Kopf geschossen sein mag. Er scheint wirklich eifersüchtig auf Herrn Gottfeld zu sein.“ „Ohne jeden Grund, Papa,“ presste sie aufgebracht hervor. Während sie wieder schwieg, sprach sie ihre Gedanken. Nun war es ihre Erklärung, weshalb Hellmuth sich heute so rüchichtslos aufgeregt gegen sie benommen hatte. Es war eben noch die Nachwirkung des Vorganges vom Abend vorher gewesen. Alles war auf ihn eingedrungen: ihr Brief, der plötzliche Ausfall ohne ihn, und vielleicht auch das betannte spöttliche Lächeln Gottfeld's, als es gestern an's Singen ging.

In diesem Augenblick konnte sie sich so lebhaft in den Seelenzustand des Geliebten hineinsetzen, daß sie inniges Mitleid mit ihm empfand: „Mein Gott“, dachte sie, „wenn nur jetzt nicht noch etwas Entsetzliches zwischen ihnen passirt!“ Plötzlich jedoch hielt sie den Athem an, denn mit Schreden malte sie sich aus, daß Karrenstein wirklich noch dieselbe Tour unternehmen könnte. Vielleicht hatte er nur Abschied von ihnen genommen, um die Aenderung seines Entschlusses später besser motiviren zu können. Aber nein, nein! Es wäre ja Wahnsinn von ihm! Dann würde er sich ja bei ihrem Vater völlig unmöglich machen und das müßte er wissen. Als hätte Volkhale ihre Gedanken errathen, rüttelte er sie aus ihrer Verunsicherung auf mit den Worten: „Nun glaubst Du doch, daß er dort sein wird, he?“

Sie wehrte sich mit aller Macht dagegen, ihm Recht zu geben, trotzdem sie ein gewisses unheimliches Gefühl nicht mehr los wurde. Und so erwiderte sie mit einem erzwungenen Lachen: „Du wirst Deine Wette nicht gewinnen. Jetzt ist recht nicht.“ In Gegenwart, ich hoffe sehr stark darauf, mein liebes Nieschen,“ gab er lächelnd zurück. Um Deinetwegen möchte ich es nicht wünschen, aber die innere Stimme sagt mir, daß er diese Dummheit machen wird.“ „Ach, die innere Stimme täuscht auch manchmal,“ entgegnete sie kurz. Sie war während über sich, über den Vater, über diesen unglückseligen Tag und die ganze Welt. Sie wünschte keinem Thiere etwas Liebes, aber in diesen Minuten voller Seelenqual wäre es ihr eine Wohlthat gewesen, wenn der Gaul vor ihr plötzlich ein Bein gebrochen hätte, und sie dadurch gezwungen worden wären, umzukehren. Aber der Braune zog munter weiter, jezt im Schritt, weil es bergauf ging. Und Sahnens-Friedel, der vom Kutscherbod getiegen war, um seinem theuren Hausgenossen die Last zu erleichtern, schritt neben her und zog hin und wieder launig an der Leine, um dem Pferde Muth zu machen. Als eine besonders steile Stelle kam, stieg auch Volkhale während des Fahrens aus, und sofort griff der Braune kräftiger aus.

Dem Alten war es sehr angenehm, langsam bergauf zu steigen, um sich den Appetit auf das Frühstück noch zu erheben. Und während er mit Sahnens-Friedel gleichen Schritt zu halten bemühte, unterließ er sich mit ihm über läudliche Dinge. Zeitweise, wenn sich eine große Brenne unter das Fliegengeckel mischte, das dem Pferde aus zuwies, wechelte er los und ließ den Stock durch die Luft lauten, was auch einige Male von Erfolg begleitet war. Auch als ihr Vater wieder eingestiegen war, bekam Niese die alte Verhaftigkeit nicht wieder. Trotzdem gab der Alte, der gern plauderte, sich immer auf's Neue Mühe, die Worte aus ihr herauszulocken. Er sprach über das Alter der Bäume, machte sie auf die „Nüßbegehrte“ aufmerksam, die von den Zweigen hingen und manchmal einem Baume eine ganz phantastische Gestalt gaben. Bergwärts. Er konnte seinen Erfolg erzielen. Einmalig langte man an der Ludwigsbaude an, wo man frühstückte. Hier mußte man sich von Sahnens-Friedel vorläufig trennen, der auf der Chaussee voraus nach Schreiberbau fahren sollte, während die Fahrgäste den Weg über den Hochstein nehmen wollten.

(Fortsetzung folgt.)

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Würzburg Wiesbaden Stuttgart

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Leonhard Hitz
Fabrik gegr. 1830.

Hitz-Schirme

stehen hinsichtlich Dauerhaftigkeit und Eleganz auf dem Gipfel der Vollkommenheit.

28 Wilsdrufferstr. 28

Detektiv



Diskrete, unbemerkbare Verfolgung von Auswärtigen über Familien, Vermögen, Raß, Vorleben etc., heiml. Beobachtungen bez. Tene von Angehörigen, Gatten etc. — Vertrauenssachen und Ermittlungen jed. Art. — Beweismaterial zu Prozessen. — In. Ref. über glänz. Erfolge. — Ueberall Verbindungen. — Brosch. geg. Porto. — Teleph. 4262. Besprechungen kostenfrei durch

Internat. Privat-Detektiv-Bureau, Schlossstrasse 10.
Direktor **Jahneke.**

Pianos, Gelegenheits-Kauf.
Erbs' alldentische Defen, neu, billig zu verkaufen Hofen-straße 13 bei **B. Müller.**

Die Schönheit der Formen und wie man sich dieselbe verschafft etc. **Edmund Günther, Weimar.**

Fortbildungsschulen
des I. Dresdner Frauenbildungs-Vereins
Beginn neuer Kurse Ostern 1900.

Abendschule: Deutsch, Rechnen, Schönschreiben, Buchführung, französische u. englische Sprache, Schneidern und Schnittzeichnen, Hand- und Maschinennähen, Sticken, Stopfen, Stricken, Freihandzeichnen. Preis: jedes Fach 1 Mk. monatlich. Buchführung, halbjähriger Kursus, 12 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk.

Tagesschule: Deutsche Sprache u. Literatur, Rechnen, Schönschreiben, Geographie, französische u. englische Sprache, Zeichnen und Aquarellmalen, Sticken und Lurusarbeiten, Hand- und Maschinennähen, Schneidern und Schnittzeichnen, Puhmachen. Preis ein Fach 3 Mk. bez. 4 Mk. bei mehreren Fächern Ermäßigung. Stenographie, einjähriger Kursus 10 Mk., Schreibmaschine Kursus 7,50 Mk. Eintrittsgeld 1 Mk.

Handelschule: Dauer des Kursus 1 Jahr bei wöchentlich 13-14 Stunden. Preis für den Kursus 75 Mk. Eintrittsgeld 1 Mark.

Zugleich empfehlen wir die zu Ostern d. Js. mit Zeugnis abgehenden Handelschülerinnen unserer Schule für eine Auteilung.

Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten. Wochentags von 9-12 und Montags auch von 3-5 Uhr im Schullokal **Stravestrasse 19, II.,** Cde Wollteflah.

Der Vorstand.

Deutsche Bekleidungs-Akademie zu Dresden.
Besitzthum der Genossenschaft

Europäischer Moden-Akademie, 1850 gegründet von den berühmten Nachkommen **1850** Direktoren **Müller** und **Klemm.** Prämiirt in Chicago 1893. Febr. Nr. 2261.

Die Kurse für Zeichneakademie häusliche Herren, Damen- und Kinderbekleidung, aller Wäschegegenstände, sowie für Buchhaltung u. Kontowissenschaften beginnen am 1. eines jeden Monats. In den Monaten Mai und Dezember beginnen neue Kurse nicht. Schnell- oder Extra-Kurse zu jeder Zeit. Der Lehrplan umfasst Kurse von 14 Tagen bis zu 3 Monaten. Brotzeite und Lehrpläne kostenfrei. — Pension im Akademiegebäude oder in bürgerlichen Familien. — Stellenvermittlung für Zeichner und Zeichnerinnen beim. Directricen.

Adresse: **Direktorium der Europäischen Moden-Akademie, Dresden-N., Nordstraße.**

Misdroy an der Ostsee, Erholungshaus Dünenschloss
Christl. Ostbil. Sommer und Winter offen. Im Winter **Gesundheitsschule** und klimatisches Kurhaus. Prospekte durch die Hausmutter **St. Eva Gulstorp.**

Das von **Frau Anna Hein,** früheren Oberhebamme a. d. Kgl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin verfasste Buch **„Von der Frau für die Frau“** verpakt 50 Bl., offen 30 Bl. (Preisverboten) sendet das **Verlagshaus Angien, Bedarfsartikel** von Frau Anna Hein in Berlin S. Oranienstr. 65.

Strohutlacke
in allen Farben empfohlen **Weigel & Zeeh,** Dresden-A., Marienstrasse 12.

Schulbücher, Wörterbücher und Atlanten nach Vorchrift, neu und antiquarisch. Letztere sehr billig. Umtausch gestattet.

Fr. Hätzler, Postplat. Ein- und Verkauf.

H. Unger's Hygienischer Schutz.
Das Beste u. absolut Sicherste auf diesem Gebiete! Von vielen Krankenärzten nachfol. verwendet. **Tausende v. Anerkennungen** und Nachbestellungen liegen zur Einsicht aus. 1 Tgd. 2 Mk., 2 Tgd. 3,50 Mk., 3 Tgd. 5 Mk., Porto 2 Pf. **H. Unger, Chem.-Laborat., Berlin N., Friedrichstraße 131 a.** Auch in viel. Prov., Baden, u. besser. Anst. Gesch. erhältlich. Man achte auf Schutzmarke und Namenszug **H. Unger.**

Selbstkutschwagen, gebraucht, zu verkaufen **Blauenbergstraße 72**

C. Pachur, Pilsner Bierstuben Zum Bierstall

Dresden, grosse Kirchgasse Nr. 6 und 8, Parterre und I. Etage.

Altrenommiertes Lokal.

Deutschlands grösster Spezial-Ausschank vom **Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.**

Empfehle meinen vorzüglich
gepflegten

„Pilsner Urquell“

und meine
anerkannt gute Küche.

Hamburger Buffet.

Mit grösster Hochachtung

C. Pachur, vorm. G. Otto Ludewig.

Fernsprecher Amt I, 3555.

NB. Für den Hausbedarf, Gesellschaften, Skat-Abende etc. empfehle meine Syphons, à 5 Liter, zum Preise von 3 Mark franko Haus im Stadtbezirk.

Seite 31 „Fresener Nachrichten“ Seite 31
Sonntag, 16. April 1900 Nr. 103

Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund.

Unseren am Eingange vom königlichen Grossen Garten, am Treffpunkt der Johann-Georgen-Allee auf der Rennstrasse gelegenen, mit Ruhebänken und Tischen ausgestatteten

Milch-Pavillon

empfehlen wir einer recht fleissigen Benutzung.

Sie haben hier daselbst in Gläsern: Frische Vollmilch (gekühlt und pasteurisiert, daher rein, haltbar und frei von Tuberkelbazillen), Sahne, Kindermilch, Pfund's sterilisierte (keimfreie) Kindermilch, sowie Buttermilch und Kefir.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund.**

Nesir-Witze

zur Bereitung des besten
Heil-Getränktes, mit Gebrauchs-
anweisung.

Wiener Kraftpulver,
Lofod-Leberthran,
Kinder-Nährmittel,
Franzbranntwein,
Malzextrakt,
Porter-Bier etc.

empfehlen

Weigel & Zeeh,
Dresden-A., Rationstr. 12.

Bei Blasenerleiden u.

Ausfluss

sind
Grötzner'sche

Tarolineapseln

(Kleine gelblich-rot gefärbte und weisslich
braunliche Apseln. Grösste über-
wiegend, mit einer Kapselöffnung an-
gewandt, sind von dem Grötzner'schen
Tarolineapseln und nicht mit
andern Apseln zu verwechseln. Inhalt pro
Kapsel: 0,05 g. Inhalt pro
2 Kapseln: 0,10 g. Preis 2,40 Mk.,
10 Kapseln: 1,20 Mk. Gratzner und
Vertrieb in Dresden: Gratzner-
Apothek-Vertrieb, Dresden, in
Hilfen-Apothek.

Verdingung.

Die
Erdbau- und Vertheilungsarbeiten zur Verlegung
der Willichthalstraße am Bahnhofe Willichthal,

wobei auf 500 m Baulänge rd. 10.500 cbm Erde und Kellenaissen
zu bewegen, eine gewölbte, vierbogige Hochbaustrasse von etwa
20 m Länge und 15 m Höhe und eine 8 m weite Brücke über den
Willichthal mit zusammen rd. 1200 cbm Mauerwerk hergestellt
sind, sollen unter Vorbehalt der Auswahl unter den Vertheilern
vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen sind von der königlichen
Straßen- und Wasser-Bauinspektion Chemnitz (Rationien-
strasse 11), wo die Zeichnungen anzusehen, zu beziehen.

Die Angebote sind unterzeichnet, versiegelt und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen vor dem bis zum

5. Mai d. J., Nachmittags 5 Uhr,

bei der königlichen Bauverwaltung Altha einzureichen, wo
zu dieser Zeit die Verdingung der bis dahin eingegangenen Angebote
in Gegenwart eines erschienenen Bewerber stattfinden wird.

Angebote, auf welche bis zum 31. Mai d. J. keine Antwort
erfolgt ist, sind abgelehnt.

Chemnitz und Altha, am 7. April 1900.

königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion Chemnitz,
Altha.

königl. Bauverwaltung Altha,
Gersdorf.

Ostseebad und Heilanstalt Westerplatte Neufahrwasser bei Danzig.

Seebäder, Seebäder, Kohlensäure-Schwefelbäder, Moort-
bäder, große Saunalagen, hat an der See, Seestrasse, Strandhalle,
Kuhhaus, Elektrische Beleuchtung, Tägliche Dampferfahrten auf
See, kleine Kantine, Wäp, Pächte, Altkaffee, Prospekt gratis u. franco.

Seebad Hela, das Ostsee-Sylt.

Lübische der Halbinsel Hela, Mildes Anstalt, drei Seiten
Seestrand, vorzügliche Seebäder, Alle Kiefernwaldungen, absolut
sanftes Wald- und Seeluft, Neues Kurhaus, Seeufer, keine
Kantine, Tägliche Dampfer-Verbindung mit Danzig, Altkaffee
Prospekt gratis u. franco.

Badeverwaltung in Danzig.

Julius Beutler
Wallstrasse
15 DRESDEN. 15

Haus-, Küchen-, Garten- und Landwirtschafts-Geräthe.
Oefen. — Herde.
Petroleum-Kochöfen.
Julius Beutler.

Rich. Maune,
Fabrik Löbtau,
Nikolausstrasse 32,
empfiehlt
Kinderbetten
in verschiedenen Ausführungen,
Kinderstühle

Kinderstühle, Kinderbänke zu billigen Preisen.
Königsbrunnener Amt I. 1496.

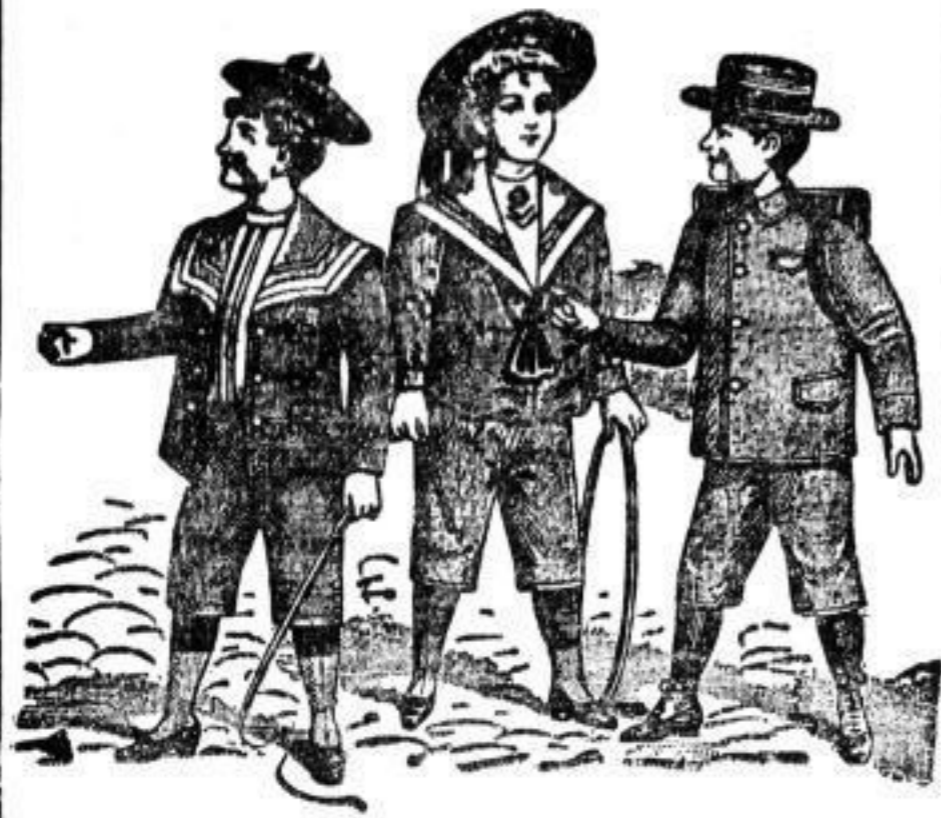
Ein wahrer Schatz
für alle durch Invasiven
Verursachte Krankheiten
Dr. Kolan's
Selbstheilung
Dr. Kolan's Selbstheilung
ist ein Mittel zur Heilung
aller durch Invasiven
Verursachten Krankheiten
wie: Typhus, Cholera,
Dysenterie, Ruhr, Malaria,
Gelber Fieber, etc.
In Dresden vorräthig in
der Apotheke des Herrn
Dr. Kolan's Buchhandlung,
Waldstrasse No. 18.

Neueste
Spritkocher
Petroleumkocher
F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Jedermann sein eigener Drucker.
Reinheit!
Grösste

Prakt. Gummitypen-Druckerei
Bestell. aller Druckarten, Verlags- und
Kommunikations. Die letzte Ausstattung u.
A. 10000 Stück letzter Jahresausgabe
sind stets vorräthig. Preisliste 10 Pf.
Druckerei mit 120 Typen — 2,75
1892 geeicht nach Typensatz u. d. G. 1892.
1000 Typen 100, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,5
1000 Typen 100, 500, 250, 100, 50, 25, 10, 5, 2, 1, 0,5
Dresdener Stempelfabrik A. Wallner
Waldstrasse 18, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727, 3728, 3729, 3730, 3731, 3732, 3733, 3734, 3735, 3736, 3737, 3738, 3739, 3740, 3741, 3742, 3743, 3744, 3745, 3746, 3747, 3748, 3749, 3750, 3751, 3752, 3753, 3754, 3755, 3756, 3757, 3758, 3759, 3760, 3761, 3762, 3763, 3764, 3765, 3766, 3767, 3768, 3769, 3770, 3771, 3772, 3773, 3774, 3775, 3776, 3777, 3778, 3779, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 3786, 3787, 3788, 3789, 3790, 3791, 3792, 3793, 3794, 3795, 3796, 3797, 3798, 3799, 3800, 3801, 3802, 3803, 3804,

Knaben-Anzüge



in überaus reichhaltiger Auswahl für jedes Alter passend.
Beste, saubere Näharbeit.
Stiefeln, Mittel- und Jacket-Hosen. Vorzüglicher Stoff. Angebracht gute Stoffe.
Mk. 4.50, 6.00, 7.50, 9.00, 10.00, 12.50, 14.00, 15.00, 16.00, 18.00.
Knaben-Hosen, Knaben-Blousen zu bekannt billigsten Preisen.
In er-Kleider aus Elack, Velour, Cheviot Mk. 2.50, 2.75, 3. Reichhalt. Auswahl.
Knaben-Önden, Kragen, Manschetten, Chemisets, Handtücher.

Beste-
freie
Besand
bei Auf-
trägen
von
15 Mark
an.



Mädchen-Kleider

In allen Größen und Breiten. Aus besten Stoff-Qualitäten sorgfältig an-
gefertigt. Mk. 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.50, 9.00, 10.00 etc.
Mädchen-Jackets von Mk. 3.50 an. Mädchen- und Kinder-Hüte,
stabe Reubeten, von Mk. 1.00 an. Hänge-Kleidchen von Mk. 2.25 an.
Trage-Kleidchen, Kinder-Jäckchen von Mk. 1.50 an.

Der überraschende Erfolg, welchen die Firma mit ihrer Spezialität „fertige Kinder-Kleider“ erzielt hat, ist der beste Beweis für ihre Leistungsfähigkeit auf diesem Gebiet. Besichtigung der Schaufenster sehr empfohlen.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7, Parterre, I. und II. Etage.



Kohlen

und sonstige Heizwaren liefert jede Menge

Moritz Gasse,

ältestes Kohlegeschäft am Platz. Hauptkontor Herrmannstr. Nr. 23.
Fernsprecher 3022.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka Dresden, Frauenstrasse 2.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.



Danzig,
schwarz und silbergrau,
Qual. I Ex.
Mk. 3.-, 4.50.



Köln,
schwarz und farbig,
Qual. IV III^{1/2} III II
Mk. 1.50, 2.-, 2.50, 3.-.



Pantor,
schwarz,
Qual. II I
Mk. 3.-, 4.-.



Dresden,
schwarz,
Qual. III II I
Mk. 2.50, 3.-, 3.50



Coblenz,
schwarz,
Qual. II I Ex.
Mk. 3.-, 4.-, 4.50.



Budapest,
Fabrikat des Hofhutmachers
Wilh. Pless, Wien.
Farbig Mk. 11.-,
Schwarz „ 10.-.



Memel,
Deutscher Haarhut,
schwarz und farbig,
Mk. 5.-, 6.-, 6.50,
mitz leiht Mk. 9.00.

Filz-Hüte

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellt, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig herabgegeben und verkauft.



Byron,
Londoner Hut
von Lincoln Bonnet,
Hofhutmacher
des Prince of Wales,
schwarz und farbig, Mk. 12.-



Longfellow,
Londoner Hut von Christy,
schwarz und farbig,
Mk. 11.-.



Milton,
Londoner Hut von Victor Jay.
Schwarz Mk. 10, farbig Mk. 11.



Wien,
Fabrikat des Hofhutmachers
Wilh. Pless, Wien.
Schwarz . . Mk. 10.-.



Sealsfield,
Londoner Hut von Christy,
schwarz Mk. 8.-, 11.-.

Illustrirter Katalog gratis und franko!

Plakat-Entwürfe.

Die mit dem
Preis-Ausschreiben
vom 15. Oktober v. J. eingeladenen
Plakat-Entwürfe
sind vom 15. bis 29. April
im Kunstgewerbe-Museum
(am Grassi-Museum),
Leipzig, Königsplatz, 720
ausgestellt.
Besuchzeiten: 10-3 Uhr, Sonntags 10^{1/2}-3 Uhr.
Dienstag den 17. und Montag den 23. April geschlossen.
J. C. König & Ehardt,
Kunstanstalt, Hannover.

Früher Frauenkirche 20,

jetzt nur
Wilsdrufferstr. 42, L (kein Laden),
werden

Augen gewissenhaft geprüft.

Empfehle
Brillen, Nlemmer, Obergläser, Reißzeuge, Thermometer
zu bekannt billigen Preisen.

Der Ausverkauf meines Engros-lagers in
Uhren
mit 14-tägiger Garantie findet beifolgt noch statt.

Seite 33
„Freiburger Nachrichten“
Samstag, 15. April 1900
Seite 33

Die
25. Dresdner Pferde-Ausstellung
findet statt am 4., 5., 6. und 7. Mai 1900
in Seidnitz bei Dresden.

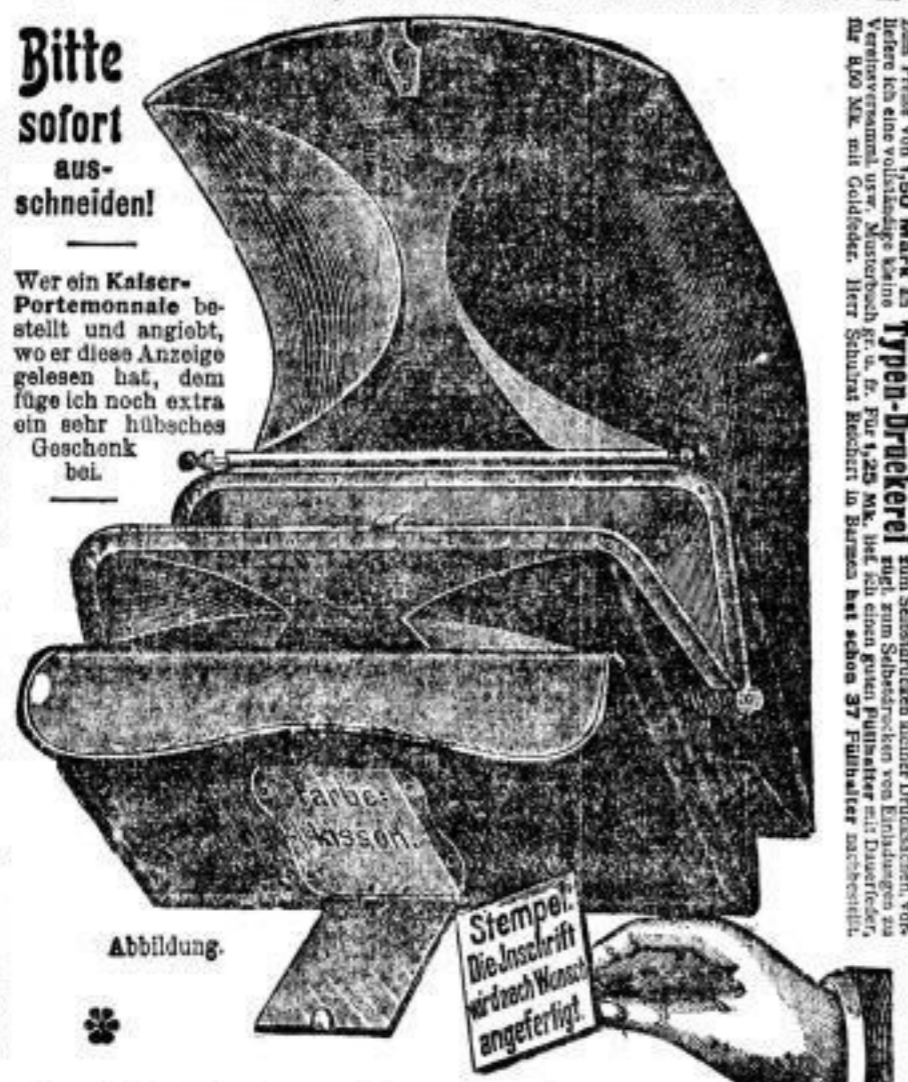
Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.
Major z. D. Kammerherr **Philipp von Stammer**, Vorsitzender,
Landstallmeister **Graf zu Münster**, stellvertretender Vorsitzender,
Oekonomleuth **Rosberg**, Rittmeister d. R. Kammerherr **Freiherr von Burgk**, Rittmeister z. D. Kammerherr **Graf von Rex**, Major z. D. **Freiherr von Spöcken**, Rechtsanwalt **Dr. Eulitz**, Oberleutnant z. D. **von Sandersleben**, geschäftsführendes Mitglied, technischer Leiter.



I. Dresdner Elektrische Heil-Anstalt und Dresdner Lichtbad

(gegr. 1881)
Dresden-Neustadt, am Markt (Stadt Wien),
Eingang große Klosterstraße 2.
Elektrotherapeutisches Institut ersten Ranges.
Anerkannt vorzügliche Erfolge bei:
Nervenleiden, Neurasthenie, Neuralgien, Spasmodikation, Tschias, Schreibkrampf, Kopfschmerzen, Migräne, Verdauungsstörungen, alle geistlichen Schwächezustände, Rückenmarksleiden, Gicht und Rheumatismus, Lähmungen, Muskelfschwund, Blasen-, Nieren- und Prostata-Leiden. Ferner: Unterleibsanhobung, Hämorrhoiden, Magen- und Leberleiden, Appetitlosigkeit, Fettsucht, Bliesucht, Asthma, Stroph. c. Strenge Befolgung event. ärztlicher Vorschriften.

Stempel mit Adresse stets zur Hand!
Probieren geht über Studieren, einen Versuch wird niemand bereuen.



Ein Kaiser-Portemonnaie

aus einem Stück echten Seehund- oder Juchtenleder ohne Naht mit Schutzbügel, Zahntasche und massivem Nuss-Silberbeschloß mit Stempel 3,50 Mk. (Porto 20 Fig.) incl. Stempel mit beliebiger Inschrift nebst 1 Fl. Farbe und 1 Pinsel; ca. 100 Stück sind schon verkauft. Es ist auch zu schön, einen Stempel mit Adresse eines wirklich Hand zu haben, um damit Briefe, Karten etc. stempeln zu können? Man hat für den billigen Preis etwas wirklich Gutes, elegant, solid und praktisch.
Bitte, lassen Sie sich doch auch recht bald ein solches schicken direkt aus der Fabrik vom Erfinder
Theodor Kaiser, Stempelfabrik, Berlin, Charlottenstr. 16.
Zu jedem Kaiser-Portemonnaie, das bei mir gekauft wird, gebe ich einen Bon und für 6 Bons eins (das 7.) gratis.
Urteile: Herr Gg. Rengert in Poppensuth schreibt: Das Portemonnaie hat in meinen Freundeskreisen so gefallen, dass ich ihnen eine Nachbestellung von 21 Stück hiermit machen kann. Folgt Bestellung.
Herr Postdirektor H. Randel in Eisenach schreibt am 20. Juni 1900: Seit 30 Jahren besitze ich bereits drei Kaiser-Portemonnaies und bin mit denselben sehr zufrieden. Heute besto ich um weitere 4 Stück, sehr Sechund mit Stempel pp. für 3,50 Mk. das Stück. Die Stempel müssen folgende Inschrift tragen etc. Folgt Bestellung.
Herr Graf von Helmstein in Königshagen schreibt: Das gütigst gesandte Probeportemonnaie hat meine vollste Zufriedenheit erlangt, sowie die meiner Bekannten. Ich bitte, mir aus noch 7 Portemonnaies zu senden etc.
Herr Dr. Reinhold Schneider, Gymnasial-Oberlehrer in Zwickau, schreibt mir: Indem ich Ihnen für prompte und gewissenhafte Ausführung meiner letzten Bestellung danke, freue ich mich, auf vielseitigen Wunsch schon heute wieder 13 Stück Portemonnaies bei Ihnen bestellen zu können. Das Gute bricht eben überall Bahn etc.

Geschäftsbücher-Fabrik G.H. Rehfeld & Sohn
Papierhandlung. Contoreinrichtungen. DRESDEN.
Specialität: Anfertigungen nach Extra-Vorschriften.
Hauptgeschäft & Versandt: Neust. Hauptstr. 36, vis à vis Café Pollender.

Bad Salzbrunn / Schles
407 m ü. d. N., Bahnstation der Strecke Breslau-Hilfslind, Salzdolde von 1. Mai bis 15. October, ist durch seine allberühmte, alkalische Quelle, den überaus reichen, wasserreichen Anlagen in herrlicher Gebirgslandschaft, Gebirgsfelsen, bestellende Milch- und Molken-Anstalt (sterilis. Milch, Kefir, Essigessenz, Schmalz, Ziegenmilch) - Milch- und Butter-Anstalt, sowie durch das eigene Laboratorium und durch das Breslauer hygien. Institut (Professor Flügel), außerordentlich erfolgreich durch das eigene Laboratorium und durch das Breslauer hygien. Institut (Professor Flügel), - das pneumatische Cabinet u. s. w., angezeigt bei Erkrankungen des Halses, der Luftröhren und Lungen, bei Magen- und Darmcatarrh, bei Lebererkrankungen (Gallensteinen), bei hirnärztlicher Diätetik (Gicht), bei Diabetes. Als ärztliche Brunnen-Anstalt fungieren: Sanatorien Dr. Nitsche, Babarad Dr. Vahl, Dr. Ostermeyer, Dr. Montag, Dr. Müller, Vorstand des Oberbrennens durch die Herren Furbach & Striehoff in „Bad Salzbrunn“,
Königlich Preussische Badedirection in „Bad Salzbrunn“.

Sonderzug
von Dresden nach Leipzig und zurück
Sonntag den 22. April 1900.

6 Uhr 32 Min. Vorm.	aus Dresden Hauptbhf.	in	1 Uhr 42 Min. Vorm.
6 " 37 " "	" Dresden Wettinerstr.	"	" 35 " "
6 " 46 " "	" Dresden-Neust.	"	" 28 " "
6 " 55 " "	" Habebul	"	" 19 " "
7 " 2 " "	" Köstchenbroda	"	" 12 " "
7 " 10 " "	" Coswig	"	" 5 " "
9 " 11 " "	in Leipzig Dr. Bahnh.	aus	11 " 5 " Nachm.

Ermäßigte Fahrkartenpreise für Hin- und Rückfahrt:
Dresden- Leipzig } II. Kl. III. Kl. Fahrarten
Habebul " } 4,50 Mk. 3,00 Mk. einen Tag gültig
Köstchenbroda " } 6,00 Mk. 4,00 Mk. zehn Tage gültig
Coswig " }
Der Fahrkartenverkauf wird am 21. April Abends 10 Uhr geschlossen.
Näheres auf den aushängenden Plakaten.

Dresden, am 5. April 1900.
Königl. Generaldirection der Sächsischen Staatseisenbahnen,
II. Abtheilung,
Gasterstadt.

Seiden-Stoffe schwarz u. farbig,
glatt u. gemustert,

sind in reichhaltigen Sortimenten für
Kleider, Blousen und Besätze
in allen Preislagen am Lager.

Reste und Roben knappen Maasses besonders vorthellhaft.
Robert Bernhardt,
Manufaktur-, Modewaren- und Confections-Haus,
Freibergerplatz 18-20.

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS
ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm Terrassenufer 10.
Fernsprecher A. 1. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Verpackung von Möbeln.

Rücklade-Gelegenheiten
von: Altenburg, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bremen, Cassel, Chemnitz, Erfurt, Eisenach, Frankfurt a. M., Froburg, Gießen, Gotha, Glauchau, Greiz, Groß-Lichterfeld, Halle a. d. S., Hamburg, Jena, Leipzig, Lobau, Lübeck, Magdeburg, München, Raumburg a. S., Neubrandenburg in Mecklenb., Oldenburg, Osabrück, Plauen i. S., Regau, Weidau, Weis a. G., Ruhla i. Th., Stettin, Wiesbaden, Würzen, Zittau, Zwickau.
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Dessau, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Freiberg, Götting, Gera, Glauchau, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Lobau, Magdeburg, Marienberg i. S., Mecklenb., Reg. Ründen, Plauen i. S., Reichensbach i. S., Stettin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Federboas

2 Hahnenfeder-Boas
grau, weiss, schwarz
2 1/2, 4, 4 1/2, 6 Mk.

6 Pariser Straussfeder-Boas
in prachtvollen Farben
6 1/2, 9 1/2, 11 1/2 Mk.

10 Feinste Straussfeder-Boas
in allen modernen Farben
12 1/2, 15 1/2, 21
bis 100 Mk.

Pariser Feder-Stola.
das Eleganteste,
15, 20, 30 Mk.

Zur leichteren Orientirung sind in meinen Schaufenstern Federboas in allen Qualitäten mit Preisen ausgestellt.

Magazin Zum Pfau,
Frauens tr. 2,
Pragerstr. 46.

Egyptian Cigarette Company
Einziges Geschäft in Berlin.
Cigaretten mit Strohmundstück
Potentill in allen Kulturstaaten.
Telegr.-Adresse: Persimmon 5 Pf. Majore 8 Pf. Telefon
Egyptian, Berlin, Amila 6 Pf. Corps diplomatique 10 Pf. Amt I, 4768.
Sämmtliche Marken ohne Konkurrenz.
Überall künstlich oder direkt von der
Berlin W., Passage (Panoptikum)
nur Laden 45/46.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Seite 34 "Dresdner Nachrichten" Seite 34
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Akad
Helen
Graff. S.

S. H. Samter & Co.

Deutsche und engl. Herren-Moden.

Eckhaus 2 Frauenstrasse 2 Eckhaus
Galeriestrasse. 2 Frauenstrasse 2 Galeriestrasse.

Mode 1900.

Wir empfehlen:



Frühjahrs-Paletots (Cheviot und Cover-Coat)	Mk. 16-56
Frühjahrs-Paletots (Satin in allen Farben)	„ 20-65
Frühjahrs-Paletots (lange Form)	„ 25-70
Frühjahrs-Anzüge (Cheviot- und Kammgarnstoffe)	„ 18-60
Frühjahrs-Anzüge (Strapazir-Stoffe)	„ 22-65
Rock-Anzüge (Mode-Stoffe u. -Farben)	„ 28-70
Radfahrer-Anzüge (neue Façons)	„ 12-50
Beinkleider (Strapazir-Stoffe)	„ 4-25
Gummi-Mäntel	„ 22-45



Grosse Auswahl. Schnitt unübertroffen.
Nach Maass zu gleichen Preisen.

Man beachte unsere 3 grossen Schaufenster.

Schwarze

echt englische und deutsche Hobrivate,
garantirt echt gefärbt,
enorme Mode für das Frühjahr in glatten
Geweben und

sensationell neuen
Mustern. Prachtvoll und leicht im Tragen.

Schwarze Stoffe

aller Art sind ein Hauptartikel
des Establishments.

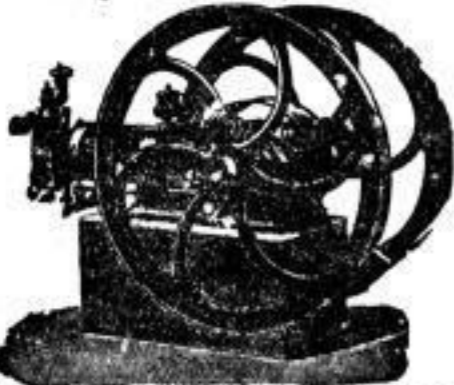
Mohairs,

Siegfried Schlesinger,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant,
6 König Johann-Str. Nr. 6.

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 1528.



Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden.
Preislisten gratis.

Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.

Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
Gas-, Benzin-, Petroleum-, Roh-Naphta-,
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.

Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
für sportliche und gewerbliche Zwecke.

Motor werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.
Vielfach prämiirt. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN - LOBTAU.

Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.

Akademische Lehranstalt europäischer Moden

(Wäsche, Kleider, Mäntel), vom k. Sächs. Ministerium beaufsichtigt.

Helene Hennig, 14 Waisenhausstrasse 14 (seit 1878 l. Lehrerin und Vorsteherin).
Oratt. Zusan., Modellschön, etc., perfekt. Ausbild. f. Gesch. Haus u. Lehrberuf. Schnittverkauf.

Kanarienvogel versendet
mit tiefen Tönen u. Nach-
tigschlag von 8 Uhr an,
Weibchen 250 Mk.
Ad. Janson, Barbis,
Gars.



Schaukelringe,
Schweberecke,
Schaukeln,
Hängematten,
Garten-Turngeräthe
Waschleinen,
Markttaschen etc.
empfehlen

Friedrich Walther, gegenüb. d. Bettiner Ginnasium.
Jahnstrasse 8, gegenüber dem Bettiner Bahnhof.

Speisekartoffeln

500 Centner Magnum bonum verkauft

Bittergut Kreischa.



**Voigt's Möbelfabrik
und Magazin.**

Dresden, Neumarkt 13,
Ecke Frauenstrasse.



Empfehle zur Lieferung franco jeder Bahnstation
hochtrag. junge Kühe, hochtrag. Kalben,
1/2- bis 3/4-jähr. Kuhlälber, Kalbullen und
1 1/2- bis 2-jährige Bullen der reinblütigen,
schnellwüchsigen und milchreichen ostfries.
Race.

Junge niedertrag. Milchkühe zu Zucht- und
Gebrauchszwecken, ältere zum Abmelken, pr. Herbst-
lieferung zu den billigsten Marktpreisen mit kleiner
Avantage.

Zu Mastzwecken 1 1/2-jähr. Weidebullen und
Schnittochsen per Aug.- u. September-Lieferung.
Alle Viehsorten aus Oldenburg, Land-
schaften Jever u. Butjadingen, aus Schles-
wig-Holstein, Landschaften Angeln, Breiten-
burg, Wilster und Dithmarschen.

Stut- und Hengstfohlen aus Brabant, zu
Zucht- und Gebrauchszwecken, ungeheuer schnell-
wüchsig, per September. Auf Wunsch amtliches
Attest über Herkunft und Gesundheit.

Bedienung prompt und coulant.

Weener in Ostfriesland.

J. Markreich.

Harnröhren-Leiden,

Gonorrhoe, Ausfluss, Blasen-Leiden
werden ohne Berührung schnell geheilt
und befestigt durch

Dr. Brandes amerikan. Santal-Perlen.

Die Perlen wirken vollständig schmerzlos und greifen weder
Nieren noch Harnen an. Preis per Flacon 3 Mk. mit Aus-
scheid. Jede Perle enthält Cambrigeöl 0,05, Santalöl 0,25.

Allein-Verkauf Salomonis-Apotheke, Neumarkt 8.
Distr. Verandt

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung!

Berger's Theer-Seife,

durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den
meisten Staaten Europas mit gleichem Erfolg angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten, Krätze, Grund
und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Acne, Acne-herden,
Schmerzhafte Kopf- und Gesichtserkrankungen. Berger's Theerseife
enthält 10 Procent Goldthier und unterscheidet sich wesentlich
von allen übrigen Theerseifen des Handels.

Bei hartnäckiger Hautleiden wendet man auch an: die sehr
wirksame

Berger's Theerschwefelseife.

Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten
des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie
als unbedenkliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den
täglichen Bedarf dient

Berger's Glycerin-Theerseife

die 35 Procent Glycerin enthält und parfümirt ist.
Preis pr. St. jed. Sorte 60 Pf. sammt Veroid.
Erwerben Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's
Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete
Schutzmarke. — Sie haben in Dresden in den Apotheken
bei Paul Schwarze, Schloßstrasse 13. Fern. Hoch, Nr.
11, und Franz Reichmann.



Oldenburger Bullen.

Am Sonnabend, d. 21. April
stehe ich eine gedehre Auswahl überaus-
fähiger, prima, reinblütiger Oldenburger Bullen u. ein
Transport bester Altmärker Kühe, hochtragend und mit
Kälbern, im Milchviehhof in Dresden (Scheunhöfe) preis-
werth zum Verkauf. Das Vieh trifft Freitag früh ein.
Dresden-N., Born. Rämchen.

Eduard Seifert.
Fernsprecher 2802, Amt I.

Seite 35 "Dresdener Nachrichten" Seite 35
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:
 Berlin.
 Pommern.
 Danneberg.
 Frankfurt a. M.
 Köln.
 Leipzig.
 Chemnitz.
 Breslau.



Nach:
 Dresden.
 Götz.
 Götz.
 Chemnitz.
 Reichenh.
 Röhren.
 Plauen i. S.
 Zwickau.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie der Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
 Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Dresdner 25. Pferde-Lotterie.

Ziehung 8. Mai.
 Haupt-Gewinne:

- 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden,
- 1 elegante Equipage mit 2 Pferden,
- 1 moderner Jagdwagen mit 2 Pferden,
- 1 elegantes Coupé mit 1 Pferd,
- 1 Erntewagen mit 2 Pferden,
- fämmtl. Compl. z. Abfahren.
- 40 Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, ausserdem
- 2355 Stück nur praktische, werthvolle Gewinne, darunter
- 55 goldne, 75 silberne Savonette-Unter-Remontoir-Uhren.

Loose

à 3 Mark (Worte u. Liste n. ausstr. 20 Pf. mehr.) zu haben im Haupt-Debit:

Alexander Hessel,
 Dresden,
 Wehlegasse 1, und überall in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. — Verkauft auch gegen Nachnahme.

Kinderpulte
Reissbretter
Stickrahmen
F. Bernh. Lange
 Amalienstr.



Blüthenhonig. Versende neuen reinen Tafelhonig in der fast ausgeg. hoch. Qualität in Bouteillen von 10 Pf. 7 Pf., nicht fast gezogen, zu 6,50 Pf. fr. Nachh. Nicht-geländes nehmen jurist. Setze, Unterzeichner, Edelweiss i. Gröb. L. Heuburg.



Klappstühle
 von Nr. 275 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
 Marienstr. 32.

Messer und Gabeln,

gute Solinger Fabrikate.



Messer und Gabeln, genietet,
 Paar 20 Pf., 3 Paar 50 Pf., Paar 25 Pf. und 45 Pf.
 Duzend Paar 2 Mtl., 2 Mtl. 75 Pf. bis 4 Mtl. 75 Pf.

Messer und Gabeln, durchgehend,
 Duz. Paar 4 Mtl. 50 Pf., 5 Mtl. 50 Pf. u. 5 Mtl. 75 Pf.

Messer und Gabeln, durchgehend,
 mit Ebenholzsetten,
 Duzend Paar 7 Mtl., 8 Mtl. 50 Pf., 10 und 12 Mtl.

Messer und Gabeln mit 7. vernickelten Setten,
 Duzend Paar 4 Mtl. 50 Pf.

Dessert-Messer und Gabeln,
 Duzend Paar 2 Mtl. 75 Pf., 4 Mtl. 4 Mtl. 50 Pf.,
 9 Mtl. und 10 Mtl. 50 Pf.

Kinder-Bestecks,
 Paar 25 Pf., 40 Pf., 50 Pf. und 65 Pf.

Tranchir-Bestecks, Küchen- und Schlachtmesser,
Speiselöffel

in Britania ausw. u. Argonid-Verarbeitung.
 Duz. 1 Mtl. 50 Pf., 2 Mtl. 2 Mtl. 25 Pf., 2 Mtl. 50 Pf.,
 2 Mtl. 90 Pf. bis 10 Mtl.

Kaffee-Löffel,
 Duzend 55 Pf., 75 Pf., 85 Pf., 1 Mtl., 1 Mtl. 25 Pf.
 bis 5 Mtl.

Servirtabletts in Blech, 7. Ladirt,
 Stück 25 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf. u. 1 Mtl. 50 Pf.

Spielteller in Blech, 7. Ladirt,
 mit Stahlbüden, Duzend 85 Pf.

Würfel und Würfelbecher.
 Sehr preiswerth

Deutsche Spielkarten,
 8 facher Carton, feine Ausführung.
Doppel-Bild, Stück 50 Pf.
Sächs. Bild, Stück 55 Pf.

Zahnstocher, rund,
 600 Stück 35 Pf., 3000 Stück 1 Mtl. 40 Pf.,
 dieselben hoch. 10 Bad. 45 Pf.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstrasse 54,
 am Postplatz.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,



Marienstr. 32,
 Gartenhaus.

empfehl. als höchst praktisch für enge Wohnräume, Pensionen, Sommerwohnungen u. l. w. verstellb. Schlafmöbel, als: Bettsofa's neuerer Konstruktion mit guter Federmatratze, großem Bettbaum; ist durch einen Handgriff verstellbar und braucht nicht von der Wand abgerückt zu werden; verschiedene Ausführungen. **Bettstühle, Bettische, Chaiselongue-Betten** mit und ohne Bettbaum, **Bettstellen mit Patent-Matratzen** in großer Auswahl, **Matratzen** mit und ohne Sprungfedern.
 Zeichnungen gratis.
 Schriftl. Amt L. 1496.

Schwefelbad Langensalza.

Stärkste Quelle Mitteldeutschlands.
 Neue Verwaltung. — Verbesserte Einrichtungen.
 Langjährige Erfolge bei schwersten Fällen von Syphilis, Hautkrankheiten, Rheumatismus, Gicht, Quack silber- u. Bleivergiftungen. Bei Knochen- u. Gelenk-krankungen, Lähmungen und Verkrümmungen besonders orthopädische Behandlung.
 Prospekte.

Echt goldene Ringe

riesiglich getempelt, von M. 3.00 an bis zum feinsten Genre.
 Grösste Auswahl. — Herrliche Muster. — Bekannt billigste Preise.



Prachtvolle Schmuckwaaren
 in Gold, Silber, Gold-Doublé mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen, Granaten, Corallen und feinst. Simill-Brillanten.

Solide Remontoir-Uhren,

Große Auswahl. Billigste Preise. Solide Werke. 2 Jahre Garantie.
 Goldene Damen-Uhren von M. 21.00 an.
 Goldene Herren-Uhren von M. 45.00 an.
 Silberne Damen-Uhren von M. 15.00 an.
 Silberne Herren-Uhren von M. 14.00 an.
 Stahl-Damen-Uhren von M. 10.00 an.
 Stahl-Herren-Uhren von M. 8.50 an.
 Nickel-Herren-Uhren von M. 8.00 an.
 Elegante Uhrketten, Medallions, Berloques etc. in nur soliden Qualitäten vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
 Verkauft nach auswärts prompt. Illustriertes Preisverzeichniss gratis und franko.

Julius Seidel, Altmarkt 2, Haus Café Central.



Aquarien, Terrarien, Fischglocken, Froshhäuser,

Goldfische in allen Größen, viele Arten
 Flusssische, Laubfrosche,
 Schildkröten, Wasserpflanzen,
 Fischnetze, Fischfutter,
 Muscheln, Korallen, Mineralien,
 Käfer, Schmetterlinge und dazu
 passende Kästen, Insektennetze,
 Torfplatten, Spannbretter etc.

Zoologische Handlung Moritzstr. 13.

See- und Soolbad Swinemünde.

Gesunde Lage, bequeme Seebadanstalten, feinsandiger Bodengrund, fröhlicher Wellenschlag. — Warme Seebäder und natürliche Soolbäder, starke hygienische Sool- und 2 Quellen. Das von der Stadt erworbenene „König Wilhelm-Bad“ ist in einem Parkhaus eingerichtet; 120 Logierzimmer, sowie 48 Betten für warme See- und Soolbäder befinden sich im Parkhaus selbst. Neue großartige Seebäder mit geräumigen Hallen. Das neue Konversationshaus mit Terrassen, Concertgarten und Wandelhalle, enthaltend zwei große Säle, Spiel-, Les- und Musikzimmer wird bis zum Beginn der Kurzeit fertig gestellt. Tennisplätze. Täglich Concerte im Parkhaus (Montag), Concertgarten des Parkhauses und auf der Seebäder von der Aufwarte. Theater, Pantomime, Kinderfeste, Konzerte, Wasserfotografieren, regelmäßige Promenadenfahrten mittelst eleganter See-Salons, Dampfboot, viel Schiffverkehr. Evangelische und katholische Kirche. Strohen- und Promenaden elektrisch beleuchtet. Städtisches Schlachthaus, amtliche Fleischschau. Bequeme Verbindungen nach allen Richtungen. Fernsprech-Verkehr. Wohnungen unmittelbar am Strande und in der Stadt in großer Anzahl (während des ganzen Jahres), möblierte Wohnungsverträge. 1896: 9477, 1897: 12,488, 1898: 13,575, 1899: 14,043 Badegäste und Freunde.
 Beginn der Kurzeit am 1. Juni. Nähere Auskunft ertheilt die **Bade-Direktion.**

Briketts

aus dem Senftenberger Revier sind waggonweise zur sofortigen Lieferung abzugeben. Gef. Anfragen unt. Q. 246 an die Annoncen-Expedition Nachsen-Allee 10 erbeten.



Hermann Protze,
 Heidenau, Bezirk Dresden.
 empfiehlt zur Erleichterung
Locomobilen
 bis 30 P. S.,
 pro Minute bis
Centrifugalpumpen, 6800 Str. fördernd.

Seite 36 „Dresdner Nachrichten“ Seite 36
 Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

ladet
 welch
 neben
 Baup
 Gopf
 die g
 ftiege
 theile

Spezialität:  Braut-Ausstattungen. 

Möbel auf Abzahlung!

Carl Klingler

Dresden,
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft,
Wilsdrufferstr. 17, I. u. III. Et.

Bettstelle m. Matr.	v. 5 Mk. Anz. an
Vertico	v. 5 Mk. Anz. an
Schränke	v. 5 Mk. Anz. an
Kommoden	v. 5 Mk. Anz. an
Waschtische	v. 5 Mk. Anz. an
Sophatische	v. 5 Mk. Anz. an

Bei Krankheit oder
Arbeitslosigkeit
gewähre weitgehendste
Berücksichtigung.

Lieferung überallhin franco!

Alte Kunden
erhalten
Waare ohne Anzahlung.

Creditgewährung innerhalb
ganz Sachsen.

Sopha	v. 5 Mk. Anz. an
Divan	v. 10 Mk. Anz. an
Garnituren	v. 20 Mk. Anz. an
Trumeaux	v. 10 Mk. Anz. an
Regulateure	v. 5 Mk. Anz. an
Küchenschranke	v. 5 Mk. Anz. an

Die Saazer Genossenschafts-Brauerei

(reg. Gen. m. besch. Haftg.)

ladet hiermit zum Beitritt und zur Zeichnung von Genossenschaftsantheilen ein.

Der Antheil beträgt

500 K. = ca. M. 420.—

welche in beliebiger Menge erworben werden können.

Die Beitrittsgebühr beträgt 10 K. = ca. M. 8.44. Der Bau des Brauhauses erfolgt unmittelbar neben dem Bahnhofs der k. k. Staatsbahn in Saaz, verbunden mit derselben durch ein Industriegeleise; der Bauplatz ist nach dem Ausspruche aller Sachverständigen ein sehr geeigneter; der anerkannt beste Saazer Hopfen, die hochfeine Qualität der Saazer Gerste und ein vorzügliches Brauwasser, endlich der Umstand, daß die größeren Brauereien der Gegend in den letzten Jahren beständig und beträchtlich in der Erzeugung gestiegen sind, versprechen eine sichere, regelmäßige und gute Rente dieses Unternehmens.

Zuschriften sind an den Vorstand der Genossenschaft zu richten, der alle gewünschten Auskünfte zu ertheilen gern bereit ist.

Saaz, im April 1900.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Für den Vorstand:

M. Lüdersdorf, Präsident.

Gelegenheitskäufe!

Bedeutend unter regulären Preisen sind eingetroffen grosse Posten einfacher und hochleganter, gediegener

Kleiderstoffe,
Costüm-Stoffe,
Confections-Stoffe,
Herren-Stoffe,
Gardinen,

Vitrage,
Möbel-Stoffe,
Möbel-Plüsch,
Bett-Damaste,
Tisch-Wäsche.

J. Kirstein,

Wallstrasse 9, I., Ecke Scheffelstr.

Seite 37 "Freiburger Nachrichten" Seite 37
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Neu-Eröffnung!

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, dass **sämtliche Läger** wieder durch grosse Waareneingänge **vollständig neu und komplett** sortirt sind.

Ganz besonders habe ich dem Artikel

Kleiderstoffe

die **grösste Aufmerksamkeit** gewidmet und offerire solche in **nur guten Qualitäten** von den **einfachsten** bis zu den **elegantesten** Genres zu den **denkbar billigsten** Preisen.

Zur Besichtigung — **ohne Kaufzwang** — ladet höflichst ein

H. Zeimann, Inhaber: } Webergasse 1, 1. Etage,
S. Hodcs, } Ecke Altmarkt.

Feste Preise! Courante Bedienung! Umtausch gestattet!

Gebr. Maschine,
sodort lieferbar, billig zu verkaufen.
1/2 H.P. Gasmotor (Kilowatt), Druck-
und Metallschneidmaschine, ver-
schid. Bohrmaschinen, Spindelpressen,
Rund- und Abkantmaschinen,
Reisschere und Wulstmaschine,
1 **Shapingmaschine** m. 2 Tisch,
versch. Stanz- u. 1 **Stanz-**
maschine, Schraubstühle, Amboss,
neue Feilen, Feilbühnen,
Schmiedeherde, S. Eisen, 1 Schleif-
stein, 850 m/m, mit eis. Trög.
Transmission, Lager, Riemen-
scheiben.
1 **Dickentisch** m. 400 mm,
1 **Rundstahl** m. 40 bis
70 m/m, Stäbe, Drehstahl-
bänke, Hobelbänke,
Werkzeuge für Tischler, Schmiede,
Schloßer, Klempner usw. bei
Ziesche's Nachf., Mittel-
str. 13.

Portiergarnituren
Zuggeräthe
Gardinenstangen
Gardinenrosetten
Gardinenketten
Rollstangen etc.
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks
verkaufe
Schwere dänische
Arbeitspferde,
schwarzbraun, tadellos im Gang
und ohne jeden Fehler, preis-
werth. Interessenten bitte, sich
mit mir in Verbindung zu setzen.
G. L. Barth Nachf.,
Grossenhain 1. S.

Billigst
best. sofort mögl. im Ganzen mein
Hotel-Inventar,
als: Betten, Schränke, Sophas,
Tische, Stühle, Tischlampen, Musik-
automat etc. etc. sehr noch neu.
Bei Off. u. H. Z. 701 Crp. d. Bl.
Eisernes Geländer,
21 Meter,
eiserne Thore,
eis. Wendeltreppe
70 breit, Doppelbank m. Werk-
zeug, Schleifstein billig zu
verkaufen H. Blauensteingasse 33
bei **W. Gänel.**
Einige **Schöde'sche**
Hühner-Eier
hat wöchentlich abzugeben
Dom. Viehweg, D. 2.

Traute Wohnräume

Allen
Verlobten
empfehlen wir
unseren neuen
Pracht-Catalog
über
Zimmer-Einrichtungen

ROTHER & KUNTZE
MÖBELFABRIK CHEMNITZ
FABRIK FILIALE ZEULENRODA

Hilfe für Kranke!
Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem
Erfolge Nervenleiden und die entzückenden Krankheiten, als: Läh-
mung, Schwäche, Beklemmung, Epilepsie, Gicht, Rheumatismus, Kräfte-
geheimniss, Entzündungen der Augen, Nerven, Lähm- u. Kopf-
schmerzen, Neuralgie, Hysterie, Hysterie, Krampfe u. Kinderkrankheiten,
Vergiftungen, etc. etc. Zahlreiche Dankschreiben zur Evidenz. —
Sprechzeit: Wochentags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.,
Sonn- und Festtags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Be-
suche bei Patienten auch nach auswärts. Honorar mäßig.
Emmy verw. Gustav Oehmichen, Magnetopaths,
Dresden-Alttadt, Marschallstrasse 41, 1.
Bitte anzusprechen!

1 Paar schöne, dunkelbraune
Wagenpferde,
1 u. 2 Jahre, gefahren, 108 hoch,
und, weil überzählig, billig zu
verkaufen **Dornblüthstr. 15.**

Rapp-Stute,
ca. 102 gr., 6 Jahre, gute Weine
u. gute, mit schneller, vornehmer
Gangart, ganz sicher ein- und
zweispännig gefahren, zu verkauf.
Kortgraf Heinrichsplatz Nr. 1.

Sanatorium für phys.-diät.
Schwäche, Sonnen- und Luft-
Bäder, Luftbäder,
Heilgymnastik.
Luisenthal bei Cassel
früher Bad Walsungen.
Berl. Strassenbahnverb. mit Cassel.
Plan verlange Prospekt. **Dr. Bressel.**

Thüringer Grottensteine
zur Anlage von Felsenpavillen, Ruinen, Grotten, Plätze, Gärten,
Gartenhäusern, Wasserfällen, Aquarien, Terrassen, Wasser- und
Anschützbrunnen, künstlichen Bächen, Fountains, etc. etc.
Mittlere Preislisten umsonst und frei.
Grottenstein-Bauten oder Läger befinden sich in allen grössten
Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.
Elbingen-Grotten, Thüringen.
C. A. Dietrich, Hoflieferant.
Comptoir und Vertretung: Dresden-A.

Ein Paar dunkle, russische
Schimmelstuten,
11 J. alt, vollkommen ge-
sund, schnell u. ausdauernd
laufend, sind aus Privat-
hand preiswerth zu ver-
kaufen. **Kadebusch, Geis-**
igerstr. 17b, Villa
Hergmann.

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden
mit den feinsten Stoffen in Seide, Halb-
seide, Gloria, Gansel von 1 RM.
50 Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Wallstrasse 15
(Café König).

Ein wirklich gutes
Damenhemd
erhalten Sie für
75 Pfennige
bei
Alfred Bach,
Hauptstr. 3,
im Neust. Rathhaus.

Prachtvolle
Pianos
Kugel, Hammerflügel
in jeder Preislage, auch
bequeme Theilzahl-
ung, ganz nach Wunsch,
empfehle unter Garantie
Piano-Haus
Stolzenberg,
Johann-Georgen-Allee 13
Preisliste gratis.

Nov. 1900, bill. zu verk.
Hoyer, Rosenstr. 43, Lederhändl.

Seite 39 "Freiburger Nachrichten" Seite 39
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Vermischtes.

Die Welt kreist in Spannung. Der glückliche im Jahre eines Millionäre stehende Großgrundbesitzer Arthur Wolff-Meconi beabsichtigt vor einigen Wochen ein hübsches Mädchen, die 22jährige Baroness Flora Glaubig. Die Vermählten machten eine Hochzeitsreise nach Wien, gerieten aber hier gleich am ersten Tage in so heftigen Streit, daß die junge Frau ihren Gatten verließ und auf der Heimreise im Zuge einen Selbstmordversuch machte. Wolff-Meconi schickte auf sein in Süd-Italien gelegenes Gut zurück, wo er dieser Tage mit der Post ein sorgfältig eingeschlossenes Paket erhielt. Im Paket befanden sich zwei mit Explosivstoffen gefüllte Flaschen, Eisenstücke, Pulver und Zündschnur. Die letzteren waren so gelegt, daß sie durch die Reibung bei der Eröffnung des Pakets in Brand gesetzt werden würden, wenn das Paket auf dem Wege von der Post bis zum Herrenhause nicht zufällig nah geworden wäre. Der Sendung war ein Zettel beigelegt, der in deutscher Sprache folgende Worte enthielt: „Gund, wenn Flora nicht die Weine sein kann, wird sie auch Dir nicht gehören!“ Von dem Absender des Pakets hat man bisher keine Spur.

Die Unteroffiziers-Sprache. In den Blättern bilden die „Unteroffiziers-Sprache“ schon lange eine stehende Rubrik und finden allseitig dankbare Leser. Ab und zu müssen auch erfindene Beispiele darunter vorkommen. Wer aber selber gebietet hat, der weiß, die Sprache des Grenzerlebens nimmt in der That durch ihre unbändige Kraft und vollständige Bildlichkeit eine besondere Bedeutung in Anspruch. Mit vollem Rechte stellt daher Albert Heine in seinem unlängst vollendeten Stilwörterbuche „Deutscher Sprachbau“ (Köln, Neugebäude-Verlag) unter dem Stichworte „Unteroffiziers-Sprache“ eine kleine Sammlung derartiger Wendungen mit. Folle, nehmen Sie die Eingangsrede unter'n Veil! Nehmen Sie den Schädel dreißig hinter uns die Gefenke raus und setzen Sie ihn vorne feste auf die Binde auf! — Auf das Kommando: Augen rechts! müssen sämtliche Augen mit einem hörbaren Knack nach rechts gehen. — Wenn ein Kommando erfolgt, werfen Sie die Augen in gerader Richtung vor sich hin, als ob dem Feind keine Grausamkeit Spaun auf die Nase käme. — Für Kopf tritt meistens Schädel ein, für Hände Klauen, auch Pfannen oder Pfosten, in anmutigem Wechsel auch Vorderfüße, für Mund Schanze oder Kralle, auch Menagelapfe, für Augen Glöhen, für Weine Spazierhölzer, für Lärchen Schläfen, für Rüge Vathen, für Stiefel Urtücher etc. Die Kraft des Ausdrucks wird oft wirksam gesteigert durch Anwendung der Hyperbel, der rhetorischen Uebertreibung. Bei dem Kommando Stillstand! muß es sein, als wenn der Witz in die Kompagnie einschläge. — Wer giebt dem Viech das Recht, erst eine halbe Meile vorzueilen und dann ebenso weit zurückzupringen? — Feil, Sie haben auch schon wieder ein Hund Stroch auf dem Rücken. — Wer einen Knopf der Uniform nicht geschlossen hat, gilt als kaltsinnig. — Groß ist der Reichthum an überaus schönen Bildern und Vergleichen. Der Fuderwägen von Gienach geht da wie ein Krageleichen, wie der Nachschichter von Vornadel, wie der dicke Bürgermeister von Strohwand, wie der Osterhase, der ein Ei gegen will, wie eine Gans im Gewitter. Sie wissen zum Soldaten so gut wie ein Stachelschwein zum Schmutzloch. — Aelterste Marischarten werden erleuchtet durch Redewarten wie diese: Herumstehen wie der Storch im Salat, marischieren wie ein Schuster, der sich Salzfischen recht, die Weine im Himmel haben und die Nase im Dreck. — Sperhake, Sie machen wohl mit dem einen Bein Boradenmarich und mit dem andern Felddienst? Oder noch höher: Sie marischieren ja gerade wie Voland der Professor Thohad in Halle; mit einem Bein Schritt, mit dem andern Tumb! — Die Unteroffiziers der Nothe heißen bekanntlich Obermaale. Als Sprachschöpfer stehen sie den Unteroffizieren des Vordereeres nicht nach, in ihre Ausdrucksweise stellt eine zum Theil noch gesteigerte Abart des Unteroffiziersdeutsch dar. (Heilige S. 411.) Einige Beispiele seien auch aus dieser mitgetheilt. Stehen Sie doch still! Sie wackeln ja gerade wie das europäische Gleichgewicht. — Halten Sie Ihren Ballon gerade, oder ich seh ihn Ihnen zurecht, daß Sie die zwölf Apostel für eine Naberbande ansehen. — Drehen Sie sich doch man bloß seinen Bein (Lanternen) in den Leib! — Wenn Sie so die Wägen wie Sie dumm sind, so wäre eine Dampfwaage ein Maßmaß gegen Sie Variante zu: Wenn Sie so lang wären, wie Sie dumm sind, so könnten Sie wie eine Waage aus der Ladung (freieren). — Sie trampeln herum wie der liegende Holländer in der Wüste Sahara. — Halten Sie Ihren Globus still und drehen Sie Ihre Kadavere ein, oder ich lere' mit Ihnen um den Dreck, daß Ihnen die Kirsche am — Hundel leben bleiben! Diese Sprechweise — und die häufigsten Sachen pflegen nicht mittheilbar zu sein — ist gewiß grob, nachtrüb, kein Mensch kann das hestellen. Andererseits kann man aber doch auch an dem in seiner Art zum Theil großen Humour dieser Wendungen keine Freude haben. Eine sorgfältige Aufzeichnung aller Lebensäußerungen unserer Mutterzunge darf jedenfalls nicht achtlos vorbeigehen an dieser eigenartigen Art der Sprachschöpfung. Es ist erfreulich, daß der Sammelreifer auch ihnen schon seine Aufmerksamkeit zugewandt hat (Dr. Paul Horn, Solothurnsprache).

Ueber englischen Sandalium aus Ceylon berichtet die Londoner „Times“ folgende Anekdote: Die berühmte alte Stadt Panagulla verlohnt sich allmählich zu Gunsten von Fort Said. Die Steine der an Alterthümern reichen Stadt werden zum Theil von 2 Mill. für's Hundert fortgeführt und nach Ceylon verschifft, gleichwohl ob sie Statuen tragen oder nicht. Ueberdies beabsichtigt man, eine kleine Brücke für die Dampfer zu bauen, die die Küstenschiffahrt betreiben, und denkt daran, einen beträchtlichen Theil der alten Mauern, die merkwürdig gut erhalten sind, nieder zu reißen. Von diesen Mauern sollen die Steine genommen werden, um einen Bahnhofs für eine Tramway anzulegen, die Panagulla und Nicoye verbinden soll. Das prächtige alte Aoc, das mit der Geschichte von Achello und Desdemona verknüpft ist, mit seinen vier runden Thürmen, über denen der Löwe des heiligen Marins noch immer die Wache hält, all' das soll trotz der außergewöhnlichen Erhaltung des Gebäudes von englischen Ingenieuren zerstört werden, um einer Dampfbahn Platz zu machen. Es wäre notwendig, daß die „Society of Hellenic Studies“ die Sache in die Hand nehme, um diese alte Sandalium zu verhindern. Die englische Regierung von Ceylon scheint den Alterthümern der Insel noch verhängnisvoller zu werden als die türkische Eroberung; das beweist auch die Zerstörung der Metropolen und der jämmerliche Zustand des Museums von Nicoye.

Der Gipfel der Unverschämtheit. Vor dem Breslauer Schöffengericht für Privatklagen standen sich zwei Frauen mit hochfunkelnden Augen gegenüber. Das Gericht sollte den Streit, der einer schweren Beleidigung wegen entstanden war, schlichten. Die Beklagte hatte nämlich der Klägerin das Schimpfwort „Hohlenbein“ an den Kopf geworfen, und das dürfte diese nicht auf sich sitzen lassen. Sie hatte den Rechtsanwalt Roth mit der Vertretung der Klage beauftragt und erschien in seinem Verband auch zum Termin. Vor Eintritt in die Verhandlung machte der Vorsitzende, wie üblich, noch einen Sühnevertrag, aber da kam er schon an. Die Klägerin erklärte im Tone der höchsten sittlichen Enttäuschung, sie sei ihr Verbot eine „eheliche Frau gewesen und könne sich deshalb eine solche Beleidigung unmöglich gefallen lassen. Bettele nicht. Dagegen war nun eigentlich nicht viel zu sagen, und so mußte in die Verhandlung eingetreten werden. Die Beklagte gab ohne Weiteres die inframirante Reue zu, machte sich aber anderseits, den Beweis der Wahrheit durch zwei einmündige Zeuginnen, die sie gleich mitgebracht habe, zu erbringen. Die Zeuginnen wurden vorgelassen und bekräftigten die übereinstimmend, daß die Klägerin ihre Stellung als Auswärtigerin bei einem Rechtsanwalt dazu mißbraucht habe, um fortgesetzt aus dessen Bureau Robben und Betrübungen zu entnehmen. „Dr.“ — In dem Falle nicht eben ungerechtfertigt erscheinen möchte, — bei welchem Anwalt machte denn die Klägerin Beleidigung? — Beim deren Rechtsanwalt Roth,“ lautete die Antwort. Tableau! Der Vertreter der Klägerin, eben jener Rechtsanwalt Roth, machte von allen Anwesenden das verblüffteste Gesicht. Daß ihm keine Auswärtigerin ab und zu seinen Robbenverwahr beizumitteln habe, war ihm jedenfalls keine gar so außergewöhnliche Thatsache; daß aber diese Frau mit geradezu halber Unverschämtheit ihn selbst mit der inframirante Verleumdung einer Person, die für diese Dieberei vorgeladet hatte, betrogen konnte, das ging ihm doch über die Guttschnur. Solch ein Fall war ihm in seiner Praxis wohl noch nicht vorgekommen. Ohne ein weiteres Wort in der Sache zu verlieren, zog er die Klage zurück; alles Weitere wird nun der Staatsanwaltschaft vorbehalten bleiben.

Vordem Kriegsgericht von Fran (Krieg) kam folgender eigenartiger Fall zur Verhandlung: Ein Elsther Namens Kauf-Vorficherung habe nächste Seite.

Für die bevorstehende Welt-Ausstellung in Paris

empfehlen wir uns zur Ausstellung von **Reise-Credithriefen** auf Paris und andere Städte.

Unseren Acreditirten wird von unseren Pariser Verbindungen bereitwilligst jede gewünschte Auskunft ertheilt werden.

Menz, Blochmann & Co.



Neuheiten:
Imprägnirte wasserdichte Herren-Mäntel
in den modernsten Façons und Stoffen, voller Gehalt für Sommer- und Wintermäntel.
Gummi-Mäntel für Damen u. Herren, Gummi-Capes für Damen, Gummi-Pelerinen für Kutschfahrer, Jäger etc., leicht und bequem zum Transportiren.
Offiziersmäntel, Postzeitragen, Kutschermäntel.
Große Auswahl in Lagermänteln, sowie Anfertigung nach Maß.
Gummi-Waaren-Haus
Carl Weigandt,
Kgl. Hoflieferant,
König-Johannstr. 19.

Mucke's Prinzessin Luisa-Cakes,
(gesetzl. geschützt),
hochfein; unübertroffen in Geschmack, Wohlgeschmacklichkeit, hochbeliebt als Dessert- und Nahrungsmittel (nahrungsgerecht).
In Cartons 1/2 Pfd. 40 Stk., 1/4 Pfd. 80 Stk., 1 Pfd. 160 Stk.
Hauptniederlagen bei: Glöckner, Amalienstraße 10, Max Wagner, Wallstraße 13.
Alleiniger Produzent:
Alwin Mucke, Dresden,
Bäckerei diätetischer Nahrungsmittel, Blasewitzerstraße 36.
Teleph. 2601. Versandt nach auswärts prompt.

Kaffee — täglich frisch geröstet in nur besten Qualitäten empfohlen.
Ehrig & Kürbiss
Aelteste Kaffee-Rösterei Dresdens im Grossbetriebe
8 Webergasse 8

Vorbereitungs-Institut
für das einjähr. freiw. Naturwiss. u. Abiturienten-Examen, sowie für alle Klassen höherer Schulen.
Dresden, Moritzstraße Nr. 17.
In 2 Terminen bestanden von 13 Schülern 11 die Prüfungen. Beste Referenzen über vorzügliche Erfolge, sowie Probehefte franco.
Dir. **Paul Wiener.**

Vorbereitung f. Einjährigen Examen und höhere Schulen.
Hepke, Serrestr. 11, 2. r.
Beste Referenzen über in kurzer Zeit erzielte Erfolge.

Gesetzlich zulässig
sind nur Haarsäubemittel, die dem Gelede vom 5. Juli 1887 entsprechen. „Aureol“ entspricht diesem vollkommen, ist zuverlässig und höchst absolut echt. Zu beziehen durch **J. F. Schwarzlose Sohn**, Kgl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafstr. 29 und alle Parfümerie- und Drogeriegeschäfte.

Wenn gebraucht man die **Starrer Aneipp's Bollen?**
Wenn man träge, unregelmäßigen Stuhlgang, schlechten Appetit, saures Aufstoßen, Magenbeschwerden und Unbehagen hat und so ein sicher wirkendes blutreinigendes Abführmittel braucht, dann hole man sie in den Apotheken in Bleichschachteln für 1 Mark.

E. Thieme's Zahn-Atelier,
Plomben. Kunst. Zahn-Ersatz. 3 Wettinerstr. 3.
befindet sich leicht nicht Postplatz.
Schonendste Behandlung. Bekannt mässig. Preise.

Stahlbahnwerke Freudenstein & Co. Aktien-Gesellschaft Leipzig, Blücherstr. 2.

Feldbahnen
Neu und gebraucht! Kauf- und mietweise!

Glacé-Handschuhe.
Konfirmanten-Handschuhe.
Coul. für Damen und Herren . . . 1.25, 1.50, 1.75
Echt Nuchten-Stepper . . . 3.—
Echt Riegenleder . . . 2.50
Echt Nappa-Stepper . . . 2.50
Soldatenhandschuhe . . . 1.25
Wassleder für Damen und Herren . . . 1.50
Wildleder . . . 2.50
empfehlen

Chemnitzer Handschuh-Haus
Dresden-V. 16, 1. St. Pragerstraße 16, 1. St. Kein Laden.
Paul Beyer und Frau Hedwig Beyer
König Johannstraße 1, 2.,
empfehlen sich zur Anfertigung von **Zahnersatz** in Gold, Aluminium und Kautschuk nach den neuesten Erfindungen. Garantie für gutes Wasfen. Schonendste Behandlung. Mögliche Preise.

Seite 41. Freiberger Nachrichten. Seite 41
Sonntag, 16. April 1900. Nr. 103

man hatte sich der Militärpflicht in Deutschland entzogen und war in das erste Regiment der Preussischen Infanterie eingetreten. Im Jahre 1877 erhielt er einen dreijährigen Urlaub, um seine Verwandten, die zu diesem Zwecke nach Paris gekommen waren, einen Besuch abzustatten. Er fand diese aber nicht mehr dort und wurde durch eine Depesche von ihnen nach einer Stadt an der Ostgrenze beschieden. Dort sollen sie ihm mit seinen Auslagen zufolge tranke gemacht, nach Deutschland geführt und der Gendarmerie ausgeliefert haben, um die Einziehung ihrer Güter, mit der man sie wegen der Nacht Kaufmann's nach Frankreich bedroht hätte, zu vermeiden. Kaufmann's wurde dann im 57. preussischen Infanterie-Regiment abbehalten. Sofort nach seiner Entlassung lebte er trotz der Vorstellungen der Seines, die ihn als Verdächtigten einweisen lassen wollten, nach Frankreich zurück und stellte sich der Gendarmerie. Unter diesen Umständen mußte das Kriegsgericht von Lyon gegen den Zahnärztlichen natürlich auf Freisprechung erkennen.

In Wien ist der Mörder des Gymnasial-Direktors Alton und seiner Nichte in der Person des 34-jährigen Florian Großhubacher in Haft genommen worden. Die Staatsanwaltschaft in Roveredo wurde auf Großhubacher schon am 6. d. M. von der Wiener Polizeibehörde, welche in diesem Falle mit großer Geschwindigkeit vorgeht, aufmerksam gemacht. Es wurde der Behörde in Roveredo mitgeteilt, daß der Mann zu jenen drei Kaiserlichen sei, welche im Jahre 1888 während ihrer Dienstzeit in Wien viel in dem Hause Alton's verkehrten. Der Wiener Polizeibehörde gelang es sogar, sich eine Photographie des oben genannten Mannes zu verschaffen, und diese wurde von Wien nach Roveredo versendet. Durch die sorgfältigen Erhebungen der Wiener Behörde wurde weiter die wichtige Thatsache festgestellt, daß Großhubacher im März des Jahres 1888 dem Professor Alton 240 Kronen gegeben hat. Professor Alton gab zwar von einer Diebstahlsangelegenheit ab, erzählte aber später in Südtirol, wo auch der Mörder zu Hause ist, von dem Diebstahl. Als dann später Großhubacher nach abgeleiteten Militärdienst nach seiner südöstlichen Heimath zurückgekommen war, begegnete man ihm überall mit Mißtrauen, und er fand auch keine Arbeit. Diese Umstände hatten in dem Richter einen heftigen Haß gegen Alton geweckt, der sich nach gelungener Heilung, als er später oftmals Vorwürfe gehört haben mag. Es scheint nun kein Zweifel darüber zu herrschen, daß Großhubacher aus Rache den Mord an Alton und seiner Nichte ausgeführt hat.

Der Mörder des Gymnasial-Direktors Alton in Rom ist noch immer nicht ermittelt. Da auch die Auffindung der noch lebenden Leichentheile bis jetzt nicht zu ermöglichen war, hat man damit begonnen, den Mörder, in welchem zuerst der Mörder und ein Oberlehrer geahndet wurden, abzufassen. Dieses dürfte voraussichtlich etwa acht Tage in Anspruch nehmen. — Die durch den Mord hervorgerufene, gegen die Jüdischkeit gerichtete Bewegung beschränkt sich nicht mehr auf Rom selbst, sondern greift auf die Nachbarstädte über. In Trapani wurden Abends in der Synagoge mehrere Scheiden zertrümmert und an verschiedenen Häusern jüdischer Bürger, sowie an der Synagoge geschriebene Plakate angebracht, welche in gehässiger Weise auf den jüdischen Glauben wiesen. Auch in Waldenburg macht sich eine große Erbitterung gegen die jüdische Bevölkerung bemerkbar. Eine Menge Fenster sind in der Synagoge zertrümmert worden.

Oberrath a. D. Eduard König in Wien, der lange Jahre im Präsidialbureau des Kriegsministeriums thätig war, tötete sich wegen eines ausbleibenden Körperlebens, durch einen Revolverbeschuss.

Ein Frauen-Duell. Der „New-York Herald“ giebt Einzelheiten über ein Duell in Mexiko wieder, in dem die Gegner und Sekundanten bekannte Frauen der mexikanischen Gesellschaft waren, und in dessen Verlauf eine der Frauen so schwer verwundet wurde, daß ein Arzt gerufen werden mußte. Dies führte zur Verhaftung der Theilnehmer. Das Duell war die Folge einer Verleumdung. Rafael Kinnelme ging zu einem vornehmen Ball, mit ihm Senorita Maria Duran, die Schönheit der Stadt. Senorita Juana Luna, der Kinnelme besondere Aufmerksamkeit gechenkt hatte, war gleichfalls zugegen. Sie sah die Duran in Gesellschaft Rafael's, ihr heißes mexikanisches Blut wallte auf und sie forderte nach einem Wortwechsel ihre Nebenbuhlerin. Die Forderung wurde angenommen, und am nächsten Morgen führten die zwei Frauen mit vier Sekundantinnen zu einem freien Plätze bei Romita, außerhalb Mexiko. Die Gegnerinnen entblößten ihren Oberkörper, und das Zeichen zum Beginn wurde gegeben. Der erste Gang verlief ohne Verwundungen. Beim zweiten Gange wurde Senorita Duran in der Brust und ihre Gegnerin an der Wade verwundet. Beim dritten Gange wurde die durch den Blutverlust geschwächte Senorita Duran am rechten Arme verwundet, worauf sie die Waffe sinken ließ. Das Duell war beendet. Die Frauen lästerten sich, und die Besiegte gab ritterlich Senor Kinnelme auf. Die Sekundanten brachten die verwundete Frau in einem Wagen nach Hause. Ihr Zustand wurde so ernst, daß man zum Arzt schickte. Nach mexikanischem Gebräuch darf kein Arzt eine verwundete Person ohne Erlaubnis der Behörden behandeln. Der Fall wurde dem Polizei-Inspektor gemeldet, und die Untersuchung ergab obigen Thatbestand. Senorita Duran wurde in's Krankenhaus gebracht und die übrigen 5 Wundheilungen wurden verhasst.

Eine Frau, die mit ihrer Häßlichkeit geflochten war, war die Tochter von Orleans, die Mutter des Regenten von Orleans, der Frankreich während der Herrschaft Ludwigs XV. regierte. Sie liebte über ihr eigenes Aussehen und ihre Manieren folgendermaßen: „Von meiner frühesten Jugend an wußte ich, wie gewöhnlich mein Aussehen war, und ich liebte es nicht, daß die Leute mich aufmerksam ansehen. Ich gab niemals etwas auf Toilette, denn Diamanten und Perlen hätten sicherlich die Aufmerksamkeit erregt. Eines Tages lachte die Gräfin Solifons herzlich über mich. Sie fragte mich nämlich, warum ich niemals den Kopf wendete, wenn ich beim Spiegel vorbeiging, wie jede Andere es that. Ich antwortete: „Weil ich zu viel Eigenliebe habe, um den Anblick meiner eigenen Häßlichkeit zu ertragen.“ Ich muß in meiner Jugend sehr häßlich gewesen sein, ich hatte kleine, zwinkernde Augen, eine kurze Stupsnase und lange dicke Lippen. Meine ganze Physiognomie war durchaus nicht anziehend. Mein Gesicht war kurz, mit dicken Backen, und meine Figur war klein und untereibt. Ich war eine sehr häßliche Person. Wenn ich nicht eine so gute Schneiderin gehabt hätte, würde Niemand mich ertragen haben. Vielleicht gab es auf der ganzen Erde nicht ein zweites Paar so häßlicher Hände, wie ich sie hatte. Der König sagte mir das oft, und brachte mich dadurch zum Weinen, denn ich war mit meiner großen Häßlichkeit ganz bewusst und entschlossen, immer zuerst darüber zu lachen. Das gelang mir sehr gut, obgleich ich gefahren muß, daß es mir häufig Anlaß zum Lachen gab. Was mich überraschte, war, daß irgend Jemand sich in mich verlieben konnte. Ich war offenbar die häßlichste Frau am französischen Hofe, und doch war ich erst 19 Jahre bei meiner Verheiratung! Ich wagte meinen Gatten oft, ob meine Witze ihn nicht abführen, und was er in mir sah, um sich in mich zu verlieben. Auf meine Frage habe ich nie eine befriedigende Antwort erhalten, aber es scheint mir, daß andere Eigenschaften trotz mangelnder Schönheit ihn angezogen haben.“

In der Petersburger „Nowoje Wremja“ findet sich eine aufsehenerregende Nachricht. Aus Wladivostok wird dem Blatte mitgeteilt, daß an der Küste des Schotter- und Berginsmeeres Goldfelder von ungeheurer Reichthum aufgefunden worden sind. Man spricht von einem zweiten Klondike. Die Exploratoren sind Engländer und Japaner. Die Nachricht des Goldsuchers der „Nowoje Wremja“ wird durch die Londoner „Daily News“ bestätigt. Am Sommer sollen englische Expeditionen an die Fundorte der Goldfelder zu neuen Expeditionen entsandt werden. Die „Nowoje Wremja“ berichtet, daß die Engländer welche übrigens bis jetzt eigenmächtig Bodenuntersuchungen ausgeführt haben, den Russen die Exploration der Goldfelder vorwegnehmen. Gegenwärtig bemüht sich in St. Petersburg ein reicher englischer Herr, die Erlaubnis zur Exploration der Reichthümer in dem russischen Klondike.

Folgende Mitteilung fand sich jüngst in den standesamtlichen Nachrichten des Lokalblattes der Stadt Sonnenburg vor: Geboren der Wittwe erhehlung Hermann J. J. Dingel, 61 Jahre alt. — So alte Verheiratung, wird man sagen, giebt es nicht. Es war aber doch richtig. Der Verlobte hat schon früh die Bahn des Verbrechens betreten; er war noch Lehrling, als er bereits wegen Diebstahls 10 fünf Jahre Zuchthaus erhielt. Nachdem er diese Strafe verbüßt hatte, verließ er bald darauf die Arbeit, wegen der er zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt wurde; als Verlobter wurde er in die Strafanstalt Sonnenburg eingeliefert, und er hat sie lebend auch nicht wieder verlassen.

Der römische Notar Bacchetti, welcher seit einigen Wochen wegen seiner stolischen Unterschleife von der gelammten Völschl Hallens erlosch gesucht wird, hält sich bei einem Verwandten, einem hohen Beamten, im Vatikan verborgen. Die Völschl in der Gelegenheit, wie sie sich dort des Mannes bemächtigen solle.

Töchter-Pensionat,
verbunden mit
Frauen-Industrie-Schule,
Dresden, Eliasplatz 4,
bietet konfirmirten Töchtern Gelegenheit zur Ausbildung in allen wissenschaftlichen, gewerblichen und häuslichen Fächern, Musik, Malen und Tanz, sowie gesellschaftlichen Umgangsformen. Engl. und Franz. im Hause. — Auskunst und Besuche durch die Vorgesetzten
Marg. Heinrich und Math. Pressel.

Beamtenschule,
Staatl. gen. 3.1. 98. 24jähriger Kurus.
Höhere Knabenschule,
Einj. Kurus, welcher vom Jahre Besuch der Fortbildungsschule befreit. (Tagesklasse 32 Std.)
Fortbildungsschule.
Abendklassen 1/2 8—10. Schulgeld 15 ev. 20 M. das Jahr.
Voraussetzen Sonntags wähl.
Direktor Wolters, Rosenstr. 28 u. 30. Tel. Amt 1 5361.

Schwarze
Stoffe.
Das Kleid:
4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 bis 30 M.
empfehle in größter Auswahl und billigsten Preisen.
August Kretzschmar,
Jetzt:
König Johannstrasse 9,
Parterre und 1. Etage.

Es gehört zu meinen Geschäfts-Praxis, nur solche schwarze Stoffe zu empfehlen, für welche ich die Bürgschaft des „soliden Tragens“ übernehmen kann.
1845 gegründet. 1845 gegründet.

Betten.
Unter Bettstellenlager umfaßt 70 verschiedene moderne Arten von den billigsten bis zu den elegantesten Neuheiten.
Matratzen mit bewährter Systemen unter voller Bürgschaft der Haltbarkeit.
Daunendecken — Steppdecken — Wolldecken neuester Art.
Bettwäsche von 6 Mark den vollständigen Bezug mit Latex an bis zur vornehmsten Ausstattung.
Müller & C. W. Thiel,
Zuh.: Rich. Müller, Hofl.
35 Pragerstr. 35.

Schmerzloses Zahnziehen
ohne Betäubung.
Jahres-Abonnement für geregelte Zahnpflege der Kinder: pro Kind Mk. 10.—. Künstliche Zähne mit und ohne Gaumenplatte, Plombiren ohne Nervenlöcher etc.
Sprechzeit: 9—1 und 3—5 Uhr.
Sonntags 10—12 Uhr.
Dr. Richard Hummel,
Doktor der Zahnheilkunde,
als Zahnarzt in Deutschland und Amerika approbirt.
Waisenhausstr. 16, vis-à-vis Victoriahaus,
Telephon I, 2374.

Anatomisch
richtigen, daher stets brauchbaren Zahnarzt mit oder ohne Gaumenplatte fertige unter unbedingter Garantie für Solidität und Brauchbarkeit an. Insbesondere empfehle Kronen- und Brückenarbeiten als den idealsten Zahnersatz, da er den natürlichen Zähnen am nächsten kommt und das beim Kaufen so wichtige Tastgefühl derselben nicht verloren geht, wie dies bei jedem anderen Zahnersatz leider stets der Fall ist. — Vorbereitung des Mundes, Behandlung, Operationen schmerzlos. — Dauernd haltbare Plomben. — Mäßige Preise.
Zahn-Arzt Dr. Kuzzer,
Dr. chir. dent., D. D. S. in Deutschland und Amerika grad.
lebt Ferdinandstrasse 7, Sprechz.: 9—5 Uhr
gegenüber der Philharmonie. und Sonntags Vormittags.
In meiner Privatklinik haben Unbemittelte, Kranken- u. Angehörige z. halbe Preise. (Zahnertrag 2—3 M.)



Columbia-Phonographen
und Walzen erster Qualität in großer Auswahl.
H. Niedenfür,
9 Struvestrasse 9.
Pragerstr. 28, II. Sprechzeit v. 9—5 (pünktl. Schluß der
Teleph. I, 6109. Sonntags v. 9—12) Sprechstunden.

Zahn-Arzt
Dr. Heinr. Hamecher, D. D. S.
(Dr. chir. dent.), approb. in Deutschland u. Amerika.
Spezialität: Vollständig schmerzlose Zahn-Operationen —
Borziglich zeitweilig künstl. Zahnertrag nach dem Syst. d. Prof.
Dr. Haxell in Chicago. Kronen- und Brückenarbeit, Zahn-
lungen in Gold etc.
Rein-Aluminium-Zahnersatz,
System Zahnarzt Dr. Hamecher,
unzerbrechlich, feberdicht, ohne Klammern etc., überaus schön geformt,
Größtmögl. Kaukraftigkeit. — Preise wie für Mauthausen-Gebirge. —
In Dresden nur bei mir zu haben. **Geschieht gefälligst.**

Ausscheiden! Preisgekrönt mit nur goldenen Medaillen.
Lieferant fürs.licher Hof-
haltung, Hohen Adels,
Offiziers-Kasinos, Natur-
Heilanstalten u. s. w.

Durch Trätzsch's garantiert reine
natürl. Citronensaftkur
(ohne jeden Zusatz)



geheilt
Rheumatismus,
Gicht, Fettsucht,
Magenleiden
u. s. w.
Immerwährender Ein-
gang von Dank- und
Anerkennungsschrei.
Kurplan mit weiteren
Einkaufsregeln.
Gehellter lege jeder
Bestellung bei. Auf
Wunsch sende den-
selben gratis a. franko.
Gicht und Frau Helene Brunsen in Altmünchitz b. Chemnitz
schreibt: Teile Ihnen mit, daß ich lange an
Gicht litt, ich wandte Ihre Citronensaftkur an, genau nach Ihrer Vor-
schrift, und kann ich Ihnen mit Freuden mittheilen, daß ich mich jetzt
recht wohl fühle, ich hatte keinen Appetit zum Essen, jetzt esse ich (für
zwei, ich bin zur Zeit von meinem Schmerz an befreit und kann jedem
Leidenden diese Kur empfehlen. — Herr Mederer, Oculomanufaktur-
Fabrikant in Nürnberg, Bergstr. 14, welcher jahrelang an Gicht erkrankt
und heftiger war, schreibt unter anderem: „Kann es nur mit Recht
sagen, daß mir Ihre Citronensaftkur gehoben und ich schon größere
Touren gemacht habe, ohne das geringste zu spüren, trotz des schlechten
Wetters, was wir die letzten 4 Wochen hatten, und kann ich Ihre Kur
nur jedem Gicht- und Rheumatismuskranke empfehlen.“
Rheumatismus. Herr Feldweil Veit, 3. Komp. 1. Gardie-
ber aus dem Lazarett entlassen wurde, schreibt am 8. 6. 98 folgendes: Ich
litt seit dem 24. November an Rheumatismus, habe alles mögliche
versucht, auch Sandbäder, aber meine Glieder blieben steif. Als ich
nun Ihre Citronensaftkur gemacht hatte, schwellen meine Gelenke ab,
und die Schmerzen legten sich, so daß ich jetzt meine Glieder voll-
ständig beherrsche. — Frau Medwig Fietner, Posen, Halberstr. 4, schreibt
am 22. 4. 98 folgendes: Nachdem ich die von Ihnen empfohlene Citronen-
saftkur beendet, teile ich Ihnen mit, daß mir dieselbe von großem Nutzen
war. Ich litt seit 1/2 Jahr an Rheumatismus; nach der genau nach Vor-
schrift angewandten Citronensaftkur sind die Schmerzen jetzt vollständig verschwunden.
Auch für den Haushalt ist Citronensaft sehr preiswerth u. zu empfehlen.
Fettsucht. Bitte mir umgeben 3 Flaschen Citronensaft
mitteln, daß ich in 7 Tagen 8 Pfund abgenommen habe, und werde das
Säft für künftig in meinem Hause nicht fehlen lassen.
Achtungsvoll Frau A. Förs, Tempeln.
Versende Säft v. ca. 60 Citronen für 3,50, Säft v. ca. 120 Citronen
für 6,00 franco ohne Berechnung der Fracht und Klein (Nachnahme 20 Pf. mehr).
Vorsicht! nur echt u. garantiert rein mit Plombenverschluß. M. K.
H. Trätzsch, Berlin N., Boyenstr. 32.

In Flaschen zu 60 Pf., 1,10, 2,10, u. 3,10 in Dresden nur
bei Herrn M. Siefert, kleine Brüdergasse 10.
Wichtig für Zahnkranke!

Auf die großen Nachteile des Tragens von künstlichen
Gebissen mit großer Gaumenplatte können Zahnleidende nicht oft
genug aufmerksam gemacht werden. Nicht allein, daß eine große
Gaumenplatte die Schleimhaut des Hiefers reizt und entzündet und
so die noch vorhandenen eigenen Zähne schädigt, so wirkt die-
selbe auch äußerst unangenehm auf die Gesichtsmuskulatur ein.
Zeit Jahren fertige ich einen künstl. Zahnertrag an, dessen
Anschaffung, da er sich auszeichnet bewährt, ich allen
Zahnleidenden nur empfehlen kann. Vor Allem ist hier Bedacht
darauf genommen, die große Gaumenplatte zu vermeiden;
trotzdem sind diese Gebisse außerordentlich haltbar, halten sich
viel sauberer und sind durchaus nicht theurer. Schmerzen
sind bei dem Einsetzen dieser Gebisse wohl ausgeschlossen, da
möglichst alle vorhandenen Wurzeln konservirt werden.
Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung.
Spezialität: künstl. Gebisse ohne Zaugplatte in Gold
und Kunstz. — Kunstvolle Plombirungen.
Zahn-Arzt Dr. Hendrich,
(Dr. chir. dent. in Deutschland und Amerika approbirt.)
Spezialität für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
Sprechzeit 9—5.
9 Struvestr. 9. Mäßige Preise.
Wentigermittelte finden in meiner Dresdner Zahnärztlichen
Klinik zu niedrigen Krankekostenpreisen schonende Behandlung.
Unbemittelte von 9—10, 12—1, 5—6 Uhr kostenfrei Hilfe.

Nerven-, Magen- und Leberleiden,
Rheumatismus, Leib- und Rückenschmerzen etc. heißt nach langjähriger
Erfahrung besten bewährter Methode. Darm- u. mikroskopische
Untersuchungen durch E. G. Schwarze, Dresden-El. Annen-
straße 43. I. Sprechzeit 9—3 und 5—8 Uhr Abends. Sonn- und
Feiertags 9—2 Uhr Nachm. Neueste u. größte Spezialapparat. 8

Seite 42 „Dresdner Nachrichten“ Seite 42
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

R
ZU
Offen-Rom
Sec
Fahrplan d
Stafahrt
Rückfahr
Die Bil
23 Min. aus
Rehenden in
Das Sekr
Zues
Ga
Cudhatio
2 gros
Osc
Natomisch
Wetter
Montag, 2
Wes
Montag
Dienstag
Par
30
Kani
mit
Die V
50 Bf
Rollen zu
Schre
Ga
S
Für g
Herr
Morgen
wora eige
Fe
öff
6 und
Conc
Ga
— Eigen
Morgen
Ga
Morge

Rennen zu Dresden.

Oster-Montag, den 16. April 1900, Nachmitt. 2 Uhr
Sechs Rennen — 14,000 Mk. Preise.

Fahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Südbahnhof):

Schnelzug: Von 1²⁰ bis 1⁴⁵ Uhr Nachm. ab nach Bedarf.
Rückzug: Von 4⁴⁵ bis 5¹⁵ Uhr Nachm. ab nach Bedarf.
Diezüge 12 Uhr 55 Min. Nachm. aus Schandau und 6 Uhr 25 Min. aus Dresden halten zum Abgehen und Aufnehmen von Reisenden in Reitz (Rennplatz).

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Alles Nähere siehe Anschlagtafeln!

Gasthof Wölfnitz,

Endstation der Straßeneisenbahn Volkplatz - Wölfnitz.
Morgen zum 1. Osterfeiertag

2 grosse humoristische Concerte

von Oscar Junghänel's hum. Sängern.

Umfangreiches Programm. Anfang 1 und 8 Uhr.

Eintritt Nachmittags 50 Pf. Abends 70 Pf.

Weitere Feiertags-Concerte obiger Sänger:

Montag, 2. Feiertag, Nachm. 4 Uhr, nur 1 Concert, Eintritt 60 Pf.

Westendschlösschen Plauen.

Montag, 2. Feiertag, Abends 8 Uhr, Eintritt 60 Pf.

Bellevue, Blasewitz.

Dienstag, 3. Feiertag, Abm. 8 Uhr, Eintritt 60 Pf. Vorverk. 50 Pf.

Paradiesgarten Zschertnitz.

Zoologischer Garten.

Grosse

Kaninchen - Ausstellung

mit vielen Neuheiten und Sehenswürdigkeiten

vom 14. bis mit 17. April 1900.

Die Verlosung findet am 17. April statt. Lose à 50 Pf. sind bei Herrn Gerike, am Volkplatz und an den Kassen zu haben.

Während der Ausstellung Kaninchenbraten im Restaurant. Der Vorstand.

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.

Morgen, 2. Feiertag, sowie jeden Sonntag

schneidige Ballmusik.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Hochachtungsvoll Hermann Porstmann.

Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.

Morgen Montag Tanzvergnügen mit Contre

wozu ergebenst einladet E. Keller.

Feldschlösschen.

Morgen, 2. Feiertag,

öffentl. Familienabend.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Scheide.

Zur Abhaltung von Vereins- und Familienfestlichkeiten halte ich meine freundlichen Vorstellungen unter Zusage besser Bewirtung angelegentlichst empfohlen.

„Constantia“

Cotta-Dresden.

Morgen Montag

Tänzchen,

6 und 9 Uhr Contre und Washington-Post.

Concert- und Ball-Etablissement

Gasthof zu Seidnitz.

Eigene Kraftanlage für elektrisches Licht u. Dampfheizung.

Morgen Montag Gr. Ballmusik.

Gasthof zum „Alten Kloster“,

Leubnitz-Neuost.

Morgen Montag starkbesetzte Ballmusik.

Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Tivoli.

Täglich

Gesangs- und Instrumental-Concert

der

I. Münchner Volks-Sänger-Kapelle.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant Dölkfchen.

Morgen Montag

grosse öffentliche Ballmusik,

wozu freundlichst einladet Hochachtungsvoll Oskar Braune.

Lindengarten.

Königsbrückerstrasse 121, Strassenbahn Arsenal

Morgen, 2. Feiertag, sowie jeden Sonntag, Montag und Feiertag

Öffentlicher Ball.

Märsche auf Heroldstrompeten.

Billigste Tanzgelegenheit Dresdens.

Montags freier Eintritt.



Laut! Laut lesen!
Damit es jede Dame und Herr hört.
Diana-Saal! Diana-Saal!
Du wunderlicher Saal!
2. und 3. Feiertag

Grosser öffentl. Ball.

Der Aufenthalt ist im Foyer gestattet.

Großer Saal; 1. Saal; Weinstube;

Anbau; 2. Gallerie; 1. Zimmer;

5 Bierausgaben; 2 Kichen.

Grossstädtisches originelles

Tunnel-Restaurant.

Ausgestellt: Alt-Dresden, Kopf, Beiw.,

Blumenmarkt etc. — Biere: Rigi-Bräu,

Africa-Coburger, Plauenischer Lagerbier.

Damen u. Herren ladet höflich ein Georg Frank, Besitzer.

Kaiser Barbarossa, Dresden-Striesen.

Morgen, 2. Feiertag.

Öffentlicher Familienabend

mit Contre.

Gasthof Mlockritz.

Großartiges Concert- und Ball-Etablissement.

Schenswert!

Ueber Sicherheit oder Zerschellen in 20 Min. von der Endstation

der elct. Bahn Schornsteinstr. oder Striesen erreichbar.

2. Oster-Feiertag

Gr. öffentlicher Ball.

Anfang Nachm. 5 Uhr.

ff. warme u. kalte Speisen, ausgezeichnete Biere u. Weine.

Um gütigen Zuspruch bittet alle Freunde und Gönner

Hochachtungsvoll Otto Schüttel.

Neu! Neu!

Restaurant Feldschlösschen

Maditz.

Morgen Montag

Grosse öffentliche Ballmusik.

Für Vereine sind noch einige Sonntage frei.

Haltstelle der elctrischen Bahn.

Beim Ernst Leipert.

Watzke's Concert- und Ball-Etablissement, Mickten.

Direkt an der elctrischen Strassenbahnlinie: Volkplatz-Mickten.

Morgen Montag

Große öffentliche Ballmusik.

Bis 7 Uhr Tanzverein.

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse 10.

Morgen, sowie jeden Sonn- und Feiertag

Bürgerlich. Tanzkränzchen.

Anfang 4 Uhr. — Contretanz Abends 9 Uhr.

Neueste Tänze durch Herrn Musikdirector N. Frenzel.

Märsche auf Heroldstrompete.

NB. Werthen Vereine stehen meine schön eingerichteten Saal-Lokalitäten unter constantesten Bedingungen zur Verfügung.

Unter allerhöchstem Protektorat E. Maj. des Königs von Sachsen.

Große Deutsche Gartenbau-Ausstellung Dresden

im Ausstellungs-Palast und Park (Stäbel-See)

vom 27. April Mittags 12 Uhr an bis mit 7. Mai 1900.

Hammer's Hotel

Angsburger- und Blawewitzerstraße.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Feiertag

Grosse öffentliche Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Moritz Bedert.

Lindengarten,

Königsbrückerstraße 121, am Arsenal.

Öffentlicher Ball.

2. Osterfeiertag Anfang 4 Uhr.

Tonhalle

Den 2. und 3. Feiertag

Grosse Ballmusik.

Dienstag den 3. Feiertag von 6-8 Uhr

Freier Tanz.

Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.

Hochachtungsvoll C. F. Patze, Besitzer.

Hotel Duttler.

Montag, 2. Feiertag,

von Nachmittags 4 Uhr,

Dienstag, 3. Feiertag,

von Abends 7 Uhr an

Elite-Ball.

Familien-Jahreskarten zu 20 Mark,
Karte für eine Person zu 10 Mark.

Anschlußkarten an solche, sowie für Studierende u. Einzeln. Freiwillige zu 8 Mark.

Sommer-Familienkarten (gültig v. 1. April bis 31. Septbr.) zu 16 Mk.
Karte für eine Person . . . zu 8 Mk.

Anschlußkarten an vorstehende oder für Studierende und Einzeln. Freiwillige zu 6 Mark.

Sämtliche Karten berechtigen während ihrer Geltendauer ohne jede Nachzahlung zum täglichen Besuche des Gartens, der Concerte, wie etwaigen Schaustellungen.

Die Direktion.

Goldne Krone, Strehlen.

Morgen, sowie jeden Sonntag und Montag ein solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll F. A. Jeremias.

Seite 43 „Freiburger Nachrichten“ Seite 43
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Hotel Duttler

I. Ranges Sommer-Theater I. Ranges.

Bedorugter Aufenthalt des vornehmen Dresdner Familien-Publikums und der Fremden, gegen jede Witterung geschützt.

Sonntag den 15. und Montag den 16. April 1900, den I. und II. Osterfeiertag.

2 Gala-Eröffnungs-Vorstellungen 2

Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Nur höchst decent gehaltene Spezialitäten:

Gebrüder Milardo, Tanz-Parfisariffen.
Patty Frank-Truppe, 5 Personen, Variete-Akrobaten mit Doppel- und 2/3-Saltomortals.
Fri. Bella Orion, Gesangs-Soubrette.
Horley-Trio, Musical-Gitarren-Ensemble.
Tauma-Quartett, Gesangs- und Tanz-Ensemble.
Brothers Sando, Hand-Kraft-Concillisten.
Arthur Jacobi, Gesangs-Humorist.

Madame Biseras, Damen-Gesangs-Transformations- und Musikal-8 Damen Ensemble. 8 Damen.

Massina O'Connor, tonische Schatten-Bantomime!

Die Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Kage.

Preise der Plätze an der Kasse: Loge Mk. 2.-, I. Platz Mk. 1.50, II. Platz Mk. 1.25, III. Platz Mk. 1.-, Gallerie Mk. 50. Billets im Vorverkauf: I. Platz Mk. 1.25, II. Platz Mk. 1.- sind in sämtlichen Woffischen Cigarrengechäften sowie im Cigarrengechäft Wobbin, Moritzstr., Cigarrengechäft W. Fischer, Kellergasse, Cigarrengechäft Busse, König-Johannstr., Cigarrengechäft Krüger, Bismarckplatz, Cigarrengechäft v. Wehren, Seestraße, Cigarrengechäft Wolter, Seestraße, Cigarrengechäft Döring, Reichshaus, Cigarrengechäft Strauß, Central-Theater-Passage, und bei Gebert, Dreier, Ferdinandstr., zu haben. Hochachtungsvoll G. Duttler.

Sehenswürdigkeit von Dresden.

Grand-Restaurant

Kaiser-Palast,

Restaurant allerersten Ranges in 6 Abteilungen.

Feinster Mittagstisch

in allen Preislagen (auch Abonnements).

Bestes Abend-Restaurant.

Von 7-6 Uhr ab ausser der grossen reichhaltigen Speisekarte

6 verschiedene Spezialgerichte zu kleinen Preisen.

Nach den Theatern und Concerten schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten Sälen und Salons.

Von 10 Uhr ab frische Schüsseln (separate Karte). Alle Saison-Delikatessen. Solide Preise.

Pa. holländ. Austern. Echte Biere von nur ersten Brauereien. Feine und feinste Weine!

Das höchst vornehm eingerichtete Wein-Restaurant II. Etage mit seinen separaten Salons wird zur Abhaltung von Familienfestlichkeiten unter den coulantesten Bedingungen bestens empfohlen. Feinste deutsche u. französische Küche. Fahrstuhl! Elektrische Beleuchtung! Centralheizung! Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Waldschlösschen-Terrasse.

Morgen Montag

Oeffentlicher Familienabend.

Märsche auf Heroldstrompeten.

Anfang 4 Uhr. Contrepoint 9 Uhr Abends.

Werthen Vereinen stelle meine Saal-Facilitäten mit moderner kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll Hermann Hoffmeister.

„Wettiner Säle“ (Dresdner Reglerheim),

Friedrichsstrasse 12.

2 Osterfeiertag

Feiner öffentlicher Ball.

Tour 10 Pf. Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Ewald Krämer.

Orpheum.

Kamenzerstrasse 10.

Montag den 2. und Dienstag den 3. Osterfeiertag

Grosse Ballmusik.

Jede Tour 10 Pf. Den 3. Feiertag von 4-6 Uhr freier Tanz.

Hochachtungsvoll C. A. Anger.

Kula's Gasthof in Stetzsch.

Montag den 2. Osterfeiertag

Grosse Ballmusik.

Es lobet ein Gustav Kula.

Gasthaus Wildberg.

Morgen Montag feine Ballmusik,

ergebenst einladet Carl Teuchert.

Paradiesgarten Sicherthek.

Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.

Vollständig neu renovirt!

Den 1. Osterfeiertag

Gr. Instrumental-Concert

mit Benutzung von Aida-Trompeten, bis jetzt das Neueste!

Noch nicht dagesehen!

Anfang 4 Uhr. Eintritt gänzlich frei.

Den 2. Osterfeiertag

Grosser Elite-Ball.

Schnelldigste Musik! Neueste Tänze!

Den 3. Osterfeiertag

Singhähnels humor. Sänger.

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert

Feiner Ball.

Speisen und Getränke wie bekannt vorzüglich.

Neu renovirt! Sehenswerth!

Hochachtungsvoll Max Heide.

Neueröffnung

Restaurant Eliasplatz 3

den 14. d. Mts., Abends 6 Uhr.

KKK

Dresdner Kranken- u. Begräbniskasse für Kaufleute, eingeschr. Hilfskasse.

VIII. ordentl. Generalversammlung

im Gesellschaftslocale der „Dresdner Kaufmannschaft“, Moritzstrasse 1 b, I. (Löwenbräu).

Donnerstag, den 19. April 1900, Abends 8 1/2 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorstandes, des Ausschusses und der Rechnungsprüfer.
2. Rechnungslegung des Jahres- und Kassenberichts.
3. Berathung und Beschlußfassung über etwas eingegangene Anträge.
4. Berathung und Beschlußfassung über die Entschädigung der Arbeiten der Vorstandsmitglieder.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Ergänzungswahl des Ausschusses.
7. Verschiedenes.

Der Saal wird Abends 8 Uhr geöffnet und pünktlich 8 1/2 Uhr geschlossen. Der Eintritt kann nur gegen Vorweis der letzten Beitragsanweisung gestattet werden. Dresden, den 6. April 1900.

Der Vorstand.



Die Mitglieder unserer Innung werden zu der

Mittwoch den 25. April d. J.

Nachmittags 6 Uhr

im Vortragsaal des Central-Schlachthofes und Viehmarktes hier stattfindenden

zweiten diesjährigen ordentlichen Innungs-Versammlung hierdurch eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vortragen von Vorklängen.
2. Vorstellung neuer Mitglieder.
3. Gesuche um Aufnahme in die Innung.
4. Abnahme der Jahres-Rechnungen pro 1899 für a) den Central-Schlachthof und Viehmarkt, b) die Innung, c) die Begräbniskasse und d) die Krankenkasse.
5. Bewilligung der Gelder zur Erbauung des Sanitäts-Schlachthofes und Seuchenhofes.
6. Mittheilungen. - Fragekasten.

Dresden, den 23. März 1900.

Der Vorstand der Fleischer-Innung, Gustav Müller, Obermeister.

Die Aufnahme in unsere Fach- und Fortbildungsschule und der Beginn derselben findet

Mittwoch den 2. Mai 1900 Nachmittags 2 Uhr

statt.

Der Schulvorstand d. Fleischer-Innung.

Meinhold's Säle.

Am 2. und 3. Feiertag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. C. Sall.

Wilder Mann.

Montag den 2. Feiertag und Dienstag den 3. Feiertag

von 4 Uhr an

Tanzvergnügen mit Contre.

Hochachtungsvoll G. Cdtz.

Tivoli.

Morgen den 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an

Ballmusik.

Dienstag, 3. Feiertag, Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzvergn.

Hochachtungsvoll G. Bötcher.

Meierei Lössnitzgrund.

Morgen zum 2. Feiertag

Feiner Tanz.

Direkte Gallestelle Rabenau-Neudorf, 20 Minuten von der elektrischen Bahn nach der Lössnitz. Hochachtungsvoll O. Gaumnitz.

Seite 44 „Dresdner Nachrichten“ Seite 44
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Offer
Ein el
Hinterach
wände, im
Publikum
Re
zur Anst
von Vert
schen Geb
Ausführli
höchst beh
richten un
Hansens
A.-G.,
Jun 1.
einen
wählten,
verheirat
wird als
Ver
im Alter
welcher gl
welterste
teibe hat
und die id
zu beizug
gerührt n
ten. Nur
weitere
rade St
zeugniss
forderung
Gd.
Standeshe
M
Wir in
Reisende
in Gärten
Zeit beuch
ten. U
von Zeug
Strich
Re
Kauf
Mitteln
leben an
ungen folg
actuand
werden a
S. 1005
Jak. Vo
Proc
zum Ver
licher Be
leichter
Gut
Neb
wird dur
Feuerve
bindung
sicherung
nahme
alle und
Verfähe
schickaf
Sachen,
und weil
Oiert u
lidenda
Gandm
Wur
sucht für
Ekonome
schakterin
für gute
Nachw
Wach
Emolle
Bretel g
wird zum
Oe
auf ein
Direct u
lagernd
St
sucht
bauer
Str
F.
Su
können
der B
Galerie

Grundstücks- An- und Verkäufe. Baustelle

In halber Höhe v. Mobschlag, a. f. Str. m. Wassertag, großart. Aussicht auf Elbtal, 5 Min. v. Bahnh. Städt. 1350 qm gr. zu verkaufen. Näh. Villa „Gervantia“.

3 Baustellen,

gleichförmige Bauweise, in Dresden-Königsbrunn, an fertiger Straße gelegen, sind preiswerth zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich wenden an H. Kurth, Borsbergstr. 20.

Luftkurort

Saxtha b. Charandt Baustellen? In zukunftsreicher Lage (unmittelbar Nähe des Waldes) zu verkaufen. Zur Errichtung von Wohnhäusern für Sommerfrischler, für Badeort, Kolonialwarenhandlung etc. gut geeignet. Das ist auch Wohnung für Sommerfrischler zu vermieten. Anfragen u. N. 3241 Exp. d. Blattes erbeten.

Tausche

auf Dresdner gutverzinl. Zinshaus mit ger. fest. Kap., wenn 1 Baustelle a. 7500 Mk., Gutshaus 20.000 Mk., in Dresden vorort angenehm, zahlr. ca. 3-4000 Mk. u. Off. u. N. 3841 „Anwaltdendant“ Dresden. 3 J. ab. von Dresden 5000 Mk. u. 3 J. mit Beerenobst heilkräftig gutes

Gärtnerei-Land

mit genehm. Wohn- u. Gewächshausanweisung sofort bei 5-6000 Mk. Anz. verkauflich. Jeder Preis ohne Anz. 10.500 Mk. (Auch für Landbesitzer geeignet, event. auch mit Wohnung auf mehrere Jahre zu verpachten.) Off. unter W. 3809 Exp. d. Bl.

Villen-Kolonie

Spaar b. Meisen, Cölln-Elbe. Villen mit Gas- u. Wasserleitung, einstell. Beschleunigung, gr. Gärten, Elbsicht etc., für 14.000, 16.000 u. 18.000 Mk. eine herrlich. Villa mit parkähnlichem Garten, für 60.000 Mk. zu verk. Anz. nach Uebereinkunft. Diverse Villen im Bau; sowie Vermietungen. Auch Villenbaustellen, a. D. 6 Mk., einschließlich rentenfreier Straße u. Beheizung etc. 10 Min. zum Bahnh. und 5 Min. zum Schiff. Arno May, Bauherrsch. Spaar b. Meisen, Cölln-Elbe.

Hausgrundstück

In bester Geschäftslage, majest. Gebäude, gr. Hintergebäude mit Werkstatt u. Stallung, gr. Hof, gr. schön. Obstgarten mit Hochschicht, veränderungsfäh. auf. günstig. Beding., pass. für Geschäft und Privatw. bill. zu verk. Näh. b. Hof. Jul. Schuster, Dahlen i. S.

Schön gelegenes Restaurations-Grundstück

mit Taugl. Garten etc., in best. Stadt des Ergeb., bel. Ausstellungs-ort, an herrlich. Straße, umw. Chemnitz, ist mit vollständig. Anz. bei 8-10.000 Mk. Anz. sofort od. ab. später preisw. zu verkaufen. Agent verb. Off. u. N. 2707 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Villa

In der Niederlausitz, mit großem, ertragsreichen alten Garten und Reisanlagen, ganz in der Nähe der elektrischen Bahn, mit Wasserleitung, auch für 2 Fam. passend, für 20.000 Mk. zu verkaufen. Näh. Borstraße 64 in der Villa.

Gasthöfe, Restaurants,

mit beste Objekte, hat nachzuweisen Friedrich Pollmer, Victoriastraße 13, p.

Haus-Verkauf.

Beachtl. mein Gehaus in bester Lage am Markt, in dem J. vielen Jahren Handel mit Kolonialw., Tabak, Cig. u. Spirit. ein detail u. so groß mit gutem Erfolg betrieben wird, sofort zu verkaufen. Vorhanden sind geräum. Kabinen, Eingang von 2 Seiten, Nieder- u. Kellerräume, Wasser u. Gasleitung u. außer der Wohn. des Bes. noch 2 vermietete Logis. Garnison, Real- u. Handwerkschule u. Fabriken am Plage. Anz. nur ca. 8000 Mk. Das Hausgrundstück eignet sich auch, da die Lage vortrefflich, zu jeder and. Branche. A. S. Buchheim, Pelzig i. S.

Zins-Villa

Nähe des Großen Gartens ober in Blasewitz zu verk. gefucht. Nur detail. Off. u. V. R. 707 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

kleine Baustelle,

500-700 qm, in Blasewitz, Straßen oder Dr.-Königsbrunn, für kleine Ein-Familien-Villa zu kaufen gefucht. Offerten mit V. P. 708 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Luftkurort Klotzscha-Königswald.

Villen, Baustellen, Wohnungen (möblirt und unmöblirt) werden nachgewiesen. Gustav Sobek, Königsstraße 2.

Restaurant-Verkauf.

Bestes, größeres Gehaus mit nachweisl. gutgehendem Restau., an sehr guter Lage, ist nur 10.000 Mk. Kaufpreis des Restau. od. 15-20.000 Mk. Anz. u. K. 2796 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.

Restaurant.

Ein g. Land-Restaurant mit 300 Plätzen, in bester Lage, ist zu verk. Anz. im Restau. circa 2000 Mk. Bier, 30 Hektol. Schnäpfe, Weine etc. in gutem Gange. Preis 33.000 Mk., Anzahlung 12.000 Mk. Anz. u. L. 17208 Exped. d. Bl.

Gutsverkauf.

Schönes Gut, ca. 30 Acker Ackerboden, mit 1000 Stk. Inventar sofort verkauflich. Näh. Meinersdorf Nr. 20, Post Kalkreuth.

Achtung! Verkauf oder Tausch!

Wegen Kam.-Verhältn. soll ein Landgut bei Döbeln, Flächeninhalt ca. 83 Acker, mit 1000 Stk. Inventar, u. tabak. Inventar, sowie den der Neuzeit entspr. landwirthschaftl. Reich. sofort verkauft oder auch auf ein einträgliches Zinshaus veräußert werden, wenn in letzterem Falle eine baare Zahlung geleistet werden kann. Offerten erbeten an Ewald Schuler, Döbeln.

Fabrik-Real

ca. 33.000 Du.-Mtr., sehr günstig in Waidau i. S. an fert. Straße u. Bahn gelegen, Gleisanbindung, sehr preiswerth zu verkaufen. Off. unt. W. 4044 Exped. d. Bl.

Seltene Angebot!

Herrliche Villa in Weinböhlen, mit 8 Räumen, Veranda, groß. Boden, Schuppen, Waidhaus, wunderb. Obst- u. Reisanlagen mit Kesselstein, für 18.500 Mk. bei 3000 Mk. Anz. sof. zu verk. Näh. Bahnhofstr. 7, L. Weinböhlen.

Wichtig f. Aerzte!

Zur Errichtung einer Naturheilanstalt, Kurhaus etc. ist in vorzüglichster sonniger Höhenlage von Trachenberge, Kur Dresden, ein schönes Komplex Land, jetzt theils als Gärtnerei benutzt, sofort bei 50.000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Vermittlung ausgehoben. Direct. unter N. J. 455 Exped. d. Bl.

Schönes Gut

mit Invent. u. Vorrath, auszugsfähig, an Bahn gel., in Dresden bei 150 Acker groß, schon für 162.000 Mk. zu verk. Selbstänz. Offerten unter D. H. 5496 Rudolf Mosse, Dresden.

Herrschaftliches Landhaus

mit gr. Garten, nahe Str.-Bahn, in herrl., zukunfts. Lage, 5 Min. vom Walde, ruhig geleg., ist sehr preisw. durch den Bes. ohne Anz. zum Selbstkostenp. zu verkaufen. Adress. unt. L. A. 498 an d. „Anwaltdendant“ Dresden.

Hotel-Verkauf.

Erstklassiges Hotel, mit alter guter Kundsch. — stets ausverkauft — mit einem im letzten Style eingerichteten Restaurant und jährlichem Umlay von ca. 200.000 Mk., nahe Post und Bahn, in allerbesten Lage Hannover, ist krankheitshalber zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erb. unter G. E. 2971 an Rudolf Mosse, Berlin W., Friedrichstraße 66.

Ziegelei-Verkauf

7 1/2 Schfl. Steinlehmteiler, Preis 24.000 Mk., Hypothek 14.000 Mk., Anzahlung nach Uebereinkunft. Anzahlung auf 1. Zinsans. zahlr. 2-3000 Mk. baar u. Off. unt. W. 17877 Exp. d. Bl.

Für Gärtner!

Ein großes Stück Land, Trachenberge-Dresden, sofort als Gärtnerei zu verpachten oder zu verkaufen. Gewächshäuser, Spargelanlagen etc. vorhanden. Off. u. N. K. 456 Exp. d. Bl.

Landwirthschaft

In bestem und großem Dorfe Bismarck, 38 Morgen groß, Gebäude majest. 15 Min. v. Bahnh. u. 10 Min. von Kirche und Schule entfernt, ist preiswerth zu verkaufen. Dieselbe würde sich ganz vorzüglich zur Anlage einer Meierei eignen, da ausreichendes u. gutes Wasser vorhanden ist. Off. u. N. 4075 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Guts-Verkauf.

Am 5. Mai a. c. Vormitt. 10 Uhr wird in Gölitz auf dem Amtsgericht das Dominium Mittel-Girbigsdorf II zwangsweise verkauft. Das Dominium liegt in unmittelbarer Nähe von Gölitz, ist ca. 3700 Ma. groß, wovon 55 Ma. an d. Stadtgrenze liegen. Gute Vieh- u. Milchverhältnisse, komplet. tobtres und lebendes Inventar, Gebäude majest. Milch-Verkauf nach der Stadt.

Selten günstiger Gelegenheits-Kauf!

Günstigste Kapitalanlage für jungen, tüchtigen Kaufmann oder Schloßer, Klempner u. f. w. Eingetretener Familienverhältnisse halber verkaufe ich meine in Zittau befindliche, schon meh. Jahre in florierendem Betriebe und an die ohne jede Konkurrenz bestehende Drahtwaren-Fabrik und Veredlungs-Anstalt mit Dampftrieb, mit sämtl. ältesten prima Kundsch. u. einigen Patenten aus vier Hand unter günstigsten Zahlungsbedingungen weit unter dem Preis. Ueber 1000 Aufträge sofort mit u. übernehmen. Preis 10000 Mk., Anz. nach Uebereinkunft, billiger, langjähriger Mietvertrag. Näh. b. Hof. Hermann Weisse, Ditzsch, S.

In Riesa a. d. E.

ist ein direkt an der Elbe und Bahn geleg., geräumig. Grundstück, worin seit ca. 25 Jahren ein groß. (in Kott. Betriebe bestehendes) Kohlen-, Holz- und Düngemittel-Geschäft betrieben wird, bei Verhältn. halb zu verkaufen. Kaufbedingungen sind sehr günstig, und sind hierzu nur ca. 10.000 Mk. Kapital erforderlich. Gebr. Krell, erfahrenes alles Näh. sofortreich durch den Beauftragten Hugo Preusser, vormals Wühlensbesitzer in Riesa, Bismarckstraße 7.

In Riesa a. E.

sind an d. verkehrsreichsten Straße der Stadt gelegene, schöne, große Kammkammern, welche sich der günstigen Lage weg. zu größeren Bureau- bez. Kontor-Räumen od. für Geschäftszwecke, welche ohne extra große Schenkungen ein Geschäft betreiben können, eignen würden, für möglichen Preis sof. zu vermieten und zu beziehen. Näheres ertl. kostenfrei Hugo Preusser, vorm. Wühlensbes. in Riesa, Bismarckstraße 7.

Rechtliches, selten billiges Rittergut,

häßlicher Herrschaft mit hochreit. Nebenbrände, neuen Gebäuden, ca. 205 Acker Areal, wovon 1/3 schattig Wald, eigene Jagd und Fischerel. compl. Inventar und Vieh (Wirtschaft nach Dresd.) verkaufe ich für 140.000 Mk. bei 1/3 Anzahlung und ertelne emphyteutischen Selbstkäufer nähere Auskunft B. H. Merzenich, Besigs, Aramerstraße 6, 1.

Villa in Bärenfels, Sächs. Erzgebirge.

In der schönsten Lage von Bärenfels bei Riesa, 20 Min. vom Bahnhof, 600 Mtr. u. D., ist ein für Sommerfrische eingerichtetes reizendes

Besitzthum zu verkaufen.

Dasselbe besteht aus einer im ländlichen Style erbauten Villa mit Nebengebäude und dem parkähnlich angelegten Garten von 2000 qm Fläche. Das Grundstück hat eigene Gasse, Wasserleitung vom Zuge des benachbarten Erzgebirges. Gest. Off. u. N. 136 „Anwaltdendant“ Dresden erbet.

Gasthofs-Verkauf.

Krankheitsl. beabsichtige ich mein, mit allen daran liegenden Gerechtigkeiten und sämtlichen Schenkungen seit 19 Jahren betriebenes Gasthof mit großem Saal, 2 großen Saalstuben, annehmbarer Küche und großer Kellerei, laubende, gut. Trinkwasser, Gaststube, groß. Vereinszimmer, wo 3 Vereine ihren Sitz haben, Schlachthaus und Kegelbahn, einen Garten in Veranda, Uebernachtung, große Stallung, ca. 2 Acker Acker und Viehe ungenügend, 10 Min. von ein. groß. Fabrikstadt gelegen, sehr gut bezahlt, sofort billig zu verkaufen. Zur Anzahlung sind 15.000 Mk. nöthig. Off. u. N. 237 an d. „Anwaltdendant“ Dresden. Langjähriger Krankheil halber

Gut

In Bahnh. Nähe Dresden, ca. 12 Gehmin., für 50.000 Mk. zu verkaufen. Off. unt. A. W. 548 Exp. d. Bl.

Im schönsten Kurort Weißer Hirsich bei Dresden

ist eine Drei-Familien-Villa,

sehr gut gebaut für den Winter, in bester Lage, 5 Minuten zur elektr. Bahn nach Dresden, preiswerth, Anzahlung möglich, zu verkaufen. Dieselbe eignet sich auch sehr gut zur Einrichtung einer Pension, welche hier eine sichere Existenz bietet. Eine Wohnung in dieser Villa ist sofort zu beziehen. Offerten unter A. 3003 in die Exp. d. Bl.

Ed-Villa

für eine Familie, mit groß. Garten, im schönsten Theile des Villenviertels Dresden, Streßens gelegen, der Neuzeit entsprechend hochdekorat. eingerichtet, 8 Wohnräume, reich. Zubehör u. separate Souveränwohnung enthaltend, in Wegzugs halber verhältnismäßig

billig verkäuflich.

Das Grundstück ist schuldenfrei. Näheres durch den Verkäufer auf Offerten unt. D. A. 5511 an Rudolf Mosse, Dresden.

Villa-Verkauf.

Meine in Weinböhlen geleg. Villa verkaufe bei schnellstem Abschluss für 1800 Mk. wegen anderweitiger Geschäftsübernahme bei 2500 Mk. Anz. Kaufend für post. Besitze; schöner Obst- u. Gemüsegarten, Bleichplätze und großer Wälderboden. Nähe Bahnhof. Beauftragt ist die Firma Müller & Sohn, Köschelstraße, am Bahnhof.

In nächster Nähe des Centralbahnhofs in Chemnitz ist ein flottgehendes

Hotel

mit großem Grundstücks-Complex preiswerth bei 25 bis 30.000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Gest. Anfragen sind unter L. C. 303 an Rudolf Mosse, Chemnitz, zu richten. Weinböhlen. Villa-Verkauf, dem jenseit die Bahl, nahe der Dahn. Näh. bei Herrn Bahnhofs-Restaurateur Hertke.

Guts-Verkauf.

Wegen Ablebens des Besitzers soll das in Niederobertwitz bei Zittau unter Nr. 236 gelegene, massiv gebaute Bauergut mit einem Flächeninhalt von ca. 132 häßl. Scheffeln, mit vollständigem in sehr gutem Zustand befindlichem Inventar (4 Pferde, 20 St. Haupt-Rindvieh und alle Maschinen und Geräthe)

Dienstag den 17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im obgenannten Grundstück unter gerichtlicher Leitung des Kaufmanns, Verkauf- u. Bedingungen im Termin. — Vorbesichtigung jeder Zeit gern gestattet. Anzahl. nach Uebereinkunft. n

Ritterguts-Verpachtung.

Das der Stadtgemeinde Sprottau gehörige, im Saganer Kreise gelegene Rittergut Wachsdorf, mit einer Flächengröße von circa 312 Hektar Acker und Wiese und einem Grundsteuer- u. Meiertrag von 164369 Thalern, soll vom 1. Juli 1901 ab auf weitere 18 Jahre verpachtet werden. Termin hierzu ist auf

Dienstag den 3. Juli d. J., Vorm. 10 Uhr,

im Deputationszimmer des Rathhauses hierzulie festgesetzt. Das Rittergut wird seit dem Jahre 1865 von Ritterguts-pächter Herrn Lips für einen jährlichen Pachtzins von 8000 Mk. bewirtschaftet. Die Pachtbedingungen können vom 20. April d. J. ab in unserer Registratur eingesehen oder gegen Erstattung der Schreibgebühren und des Portos von derselben bezogen werden. Sprottau, im April 1900. Der Magistrat.

Fabrikgrundstücks-Verkauf

In Veitshain-Crimmitschau, unmittelbar an Stadtgrenze, Pflanzung und Mühlgraben, Areal 6800 qm, Hauptbetriebs-Gebäude durch Brand zerstört, wegen Brandschaden in Höhe von Mk. 63.000 zu käuflicher Veräußerung. Noch vorhanden unbefriedigt: Wohnhaus mit ca. 120 qm, Dampfmaschine, Kesselhaus mit Cornwallkessel, 15 qm, Viehställe und 8 Amoshy, Ueberdruck, Fördergerüste mit 3 Kupferketten, je 2 Aufschubringe von Holz und Eisen und maschineller Einrichtung, sowie villenartiges Wohnhaus mit Garten. Veräußerung des Verkaufers an neuem Unternehmern eventuell nicht ausgeschlossen. Näheres durch Reinhold Dietrich in Crimmitschau (Sachsen).

Hausgrundstücks-Verkauf.

Meine in Chemnitz, in Mitte der Stadt, der Neuzeit entsprechend gebaute und eingerichtete Fleischerei mit Metzgerei, Geflügel, Bier und Wagen und guter Kundsch., seit 22 Jahren mit bestem Erfolg betrieben, bin ich Willens zu verkaufen. Wer verbeten. Gest. Off. unter M. 2799 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Grossartige Existenz!

Wegen Beteiligungen an Fabrikationsgeschäft bin ich gezwungen, mein in bester sonnenreicher Lage Leipzigs befindl., gutgehendes Galanterie-, Bijouterie- u. Lederwaaren-Geschäft zu verkaufen. Dasselbe ist fl. eingerichtet und noch sehr erweiterungsfähig. Zur Uebernahme, welche sofort erfolgen kann, gehören ca. 8-10.000 Mark. Bruchkassa nicht unbed. erwerb., da gutes Personal. Off. u. L. Z. 1723 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Baustellen-Verkauf.

Im Luftkurort und Sommerfrische Buchholz am Löbnitzgrund, Bez. Dresden sind prachtvolle Baustellen mit schönem tief. Waldpark, nur 2 Minuten von Haltestelle Buchholz-Friedewald, billigst zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Baustelle, 5060 qm groß, mit dreifacher Sichtechanlage nebst schönem Park, preiswerth zu verkaufen vom Besitzer Karl Gornalich in Klöschke.

Verkaufe

meine in bester Lage Dresden befindliches flottgehendes Geschäft

gegen baar od. gute Werthe.

Uebernahme der Bestände von ca. 40.000 Mk. zum Inventarpreis. Jährlicher Reingewinn 12-14.000 Mk. Offerten von zahlungsfähigen Käufern erbeten unter D. O. 549 an Rudolf Mosse, Dresden.

Zahlr. Referenzen. Strengste Diskret. 12 Rittergüter in Grösse v. 130-750 Acker, 4 Freigüter in Grösse v. 40-120 Acker, 40 Landgüter in Grösse v. 10-140 Acker,

mehrere Hotels, Gasthöfe, Bierereien, Schmieden, Zinshäuser etc. sind mir zum Verkauf übergeben worden. Emsilichen Käufern stehe jederzeit unentgeltlich zu Diensten u. erb. Offerten. Böden in Sachsen. Curt Möscher, Oekonomie-Anwalt a. D.

Das Etablissement Ostseebad Glücksburg,

an der Flensburger Bucht gelegen, ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres durch das Ann.-Bureau von Heinrich Lensch Jr., Flensburg.

Schöne Fabrikanlage,

große, helle Räume, im Vorort Dresden gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Offize G. 4003 in die Expedition d. Blattes.

Seite 46 „Dresdner Nachrichten“ Nr. 103

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Dresden-Neust.,
 Königsbrückerstraße zur
 Poststraße,
Grundstück,
 3 Wohnhäuser, Niederlagen,
 Stallungen u. großen Hofraum
 umfassend, preiswert und unter
 günstigen Bedingungen veräußert
 mit Restantien beliebigen Abwech-
 seln unter **M. B. 510** niederzulegen,
 „Invalidentank“ Dresden.

Geschäfts- und Zinshaus
 (6%), in bester Lage, nahe
 Postamt, für jedes Geschäft
 günstig, auch als Kapitalanlage,
 für 54.000 M. zu verkaufen.
 Anzahl. nach Vereinbarung. Off.
 unter **L. B. 499** „Invalidentank“
 Dresden etc.

Guts-Verkauf.
 Verkauft unter äußerst
 günstigen Bedingungen Umstände
 halber mein in der Nähe von
 Wurzen schön gelegenes
Gut sofort. Gebäude, Inventar
 und ca. 23 Acker Land in bester
 Ordnung. Anzahl. 10.000
 M. nehme ev. auch 11.000 M.
 in Zahl. Näh. u. „Landbau“
 „Invalidentank“ Wurzen.

Weinbergs-Villa,
 möglichst beim Kirchhof Schlegel
 Niederlöbnitz, wobei keine
 Zehntengrundbesitzung wahr-
 nehmenbar, zu kaufen gesucht.
 Off. unter „Mr. F. Lane“
 Lagernd Postamt Räcknitzstraße,
 Dresden, erbeten.

Fleischerei mit Grundstück
 ist wegen Zurückziehung vom
 Geschäft zu verkaufen. Näheres
 bei **O. Schiefner**, Raasdorf
 bei Köhlschönbroda.

Kurhaus-Versteigerung.
 Das neugebaute Kurhaus zu
 Schmiedeberg in Sachsen
 soll am **18. April 1900** im
 Gerichtsamt zu Dippoldiswarde
 Baum. 10 Uhr versteigert werden.
 Mein

Grundstück
 mit Gleisanschluss in außer-
 gewöhnlich günstiger Lage einer
 Provinzialstadt, 2 Wohnhäuser
 von Dresden entfernt, verkaufe
 mit schönen Wohn-, Stall- u.
 Niederlags-Gebäuden, für
 jedes Wohnverdienstgeschäft
 geeignet, billig. Off. Off. u.
S. 4083 in die Exped. d. Bl.

Zentrale sofort gegen Wohn-
 haus, Gut, Fabrik od. dergl.
 meinen Complex käuflich, an
 fertigen Straßen in Stadt bei
 Dresden günstig am Bahnhof
 gelegen

Bauplätze
 - Preis circa 40.000 M. -
 wenn mit ca. 15.000 M. Baar
 oder theils in guter Hypothek
 herausgezahlt werden.
Exner, Hannover,
 Silberstraße 67, I.

Günstige Gelegenheit.
 Mehrere schöne Baustellen,
 ca. 3800 C. M., an fert. Straßen
 u. am Bahnhof in einem Complex
 sehr günstig gelegen in Garnison-
 stad bei Dresden, zur Be-
 bauung für großes Hotel, seine
 Villen, Geschäftshäuser, Reihour-,
 Expeditions- od. Getreidegeschäft
 sehr geeignet, verkaufe ich für
 Quadratmeter mit 8 M. 50 Pf.
 bei ca. 15-20.000 M. Anz. event.
 zum Theil nehme auch gute Hyp.
 in Zahlung oder tausche mit reell.
 Objekt, keinem Gut etc. Näheres
 durch den Besitzer **Exner** in
Hannover, Silberstraße 67, I.
 Schöner, vor circa 20 Jahren
 erbaut

Landgasthof
 ist mit 24 Schilf. Feld, Wiese u.
 Wald od. auch geteilt u. vollst.
 Inventar in angenehmer Gegend
 des Schilf. Schweiß bei 15 bis
 20.000 M. Anzahl. vom Besitzer
 sofort oder später für 40.000 M.
 zu verkaufen. Off. u. **P. 4080**
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Dampf- und Bannenbade-Anst. zu verkaufen.
 Krankheitshalber bin ich ge-
 zwungen, meine seit 35 Jahren
 bestehende Anstalt mit voller
 Schankconcession für den billigen,
 aber selten Preis von 55.000 M.
 bei 1/2 Anzahlung zu verkaufen.
 Laut Büchern habe ich 4000
 Mark Reingewinn. Diert. unt.
L. 4073 in die Exped. d. Bl.

Sichere Kapital-Anlage. Caolinlager (Porzellan- u. Steingeräte)
 Ein sehr günstig an der
 Bahn gelegenes
Caolinlager
 (Porzellan- u. Steingeräte)
 ist billig zu verkaufen resp.
 die Ausbeute gegen Grund-
 zins von 8 Pf. per 50 M.
 zu verpachten. Das Material
 ist bereits gut eingeführt.
 Offerten unter **Z. 4089** in
 die Exped. d. Bl.

Gasthof
 Ein gutgehendes
Gasthof
 ist dem auch das Bahnhofsrestaurant
 liegt, mit großem, neuem Inventar,
 der Neuzeit entsprechend. Ball-
 und Konzertsaal, beaucmer Stall-
 u. u. Fremdenzimmer, schön,
 geräumig Gartenrestaurant und
 Regelpark, gr. Obstgarten, Kletter-
 treiberei und neuen, geschulten
 Kellner, sehr günstig gelegen am
 Bahnhof und an Hauptverkehrs-
 strasse. Ist sofort preiswert zu
 verkaufen. Näheres verhandelt
 während beim Besitzer in Groß-
 barthau Nr. 134.

Hausgrundstück
 Unter der Brandmaße ver-
 kaufe ich mein in Ebers-
 broda gelegenes neues
Hausgrundstück,
 6 Reuter Acker, mit Gartenland,
 Brandmaße 13.000 M.
 Verkaufspreis 11.500 M.
 Anzahlung beliebig.
 Off. Offerten unter **U. 4085**
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Zinshaus
 in Dresden - Neustadt
 sofort billig zu verkaufen.
 Off. Off. u. **C. L. 899** an
 Haasenstein & Vogler,
 A.-G., Dresden.

Gut
 128 M. Feld, Wiesen u. Wald
 (Brennerei mit 10.000 M. Kon-
 tingent), mit vollst. Leb. u. tod-
 t. Inv., ist wegen Zurückziehung des
 Besitzers bei 40.000 M. Anz. zu
 verk. Näheres durch **Franz**
Flachowsky, Räcknitzstr. 13.

kleine Wirtschaft
 mit 21 Schilf. hochf. Felder, Ge-
 bäude ziemlich neu, und lümmel.
 Inventar neu, anhaltend. Kronh.
 der Frau f. nur 16.000 M. bei 6000
 M. Anz. sof. zu verk. Hugo Franke,
 Räcknitz b. Dr., Bahnhofstr. 30.

Bessere Villa
 in Ober-Rathen, südl. Schweiz,
 ist zu verkaufen resp. zu vermiet-
 hen. Näh. beim Besitzer **C. Sodan**,
 Dresden, Pulsnitzerstr. 13.

Hausgrundstück mit Fleischerei,
 seitere schon 3 Jahre im Betrieb,
 ist zu verkaufen. Tauch
 nicht ausgeschlossen. Off. Off.
 unter **C. K. 808** an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

Weinböhle.
 500 C. M. prächtig gelegenes
Bauland für 13.500 M. Markt
 baldigst zu verkaufen mit einem
 daranstehenden kleinen Wohn-
 haus. Der Complex erlegt ins-
 gesamt

8 Baustellen,
 und bringt jetzt 300 M. Mietz-
 entrag. Anz. nach Vereinbarung.
 Auskunft ertheilen
Müller & Sohn,
 Köhlschönbroda, am Bahnhof.

Grundstück
 mit Kolonialwarengeschäft, Ecke
 zweier Str., schönste Lage, unweit
 des Bahnhofs Coswig (Sa.),
 besond. Umst. halb b. 3000-4000
 M. Anz. sof. zu verkaufen durch
Müller & Sohn, Köhlsch-
 önbroda, Gitterhoffstraße 2.

Grossen Gewinn
 erzielt bei raschem Absatz, mer m. 74.000 M.
 gr. Baubaukomplex, à 1.200 M. in bevorz. Lage
 Weinböhle kauf. Anzahlung 30-40.000 M.
 Agenten verbeten. Off. u. **L. 201** an b. Anz-
 Exped **Karl Viehich**, Dresden-N., Lutherplatz 1.

Lackfabrik!
 Eine seit 30 Jahren bei Groß-Industriellen und Bahn-
 verwaltungen in Desterreich sehr gut eingeführte
Lackfabrik
 Nähe der deutsch-böhmischen Grenze, Stadt mit 40.000
 Einwohnern, ist krankheitshalber bei mäßiger Anzahl.
 von ca. 20.000 M. sofort billig zu verkaufen. In-
 haber würde, soweit es sehr Zustand gestattet, dem Käufer
 anfangs behilflich sein. Offerten unter **D. B. 5512** an
Rudolf Mosse, Dresden.

Restaurationsgrundstück = Verkauf.
 Das zum Kontrakte des Gastwirthes und Grundstücksbesizers
Johannes Boden gehörige, an heiliger Gewandhausstraße
 Nr. 5 gelegene Hausgrundstück

Restaurant „Reichsbanner“
 mit vollständigem neuem Inventar und allem Komfort der Neuzeit
 ausgestattet, ist sofort preiswert zu verkaufen, event. auch zu ver-
 pachten. Näheres durch den

Konkursverwalter Rechtsanwalt Dr. Damm,
 Johann-Georgen-Allee 7, barriere.

Stabeisen-, Eisenkurzwaren-, Baumaterialien- und Kolonialwaren-Geschäft
 in einer Provinzialstadt des Königs. Sachsen, mit Anst-
 hauptmannschafts-Zeh. unter günstigen Bedingungen sofort
 zu verkaufen. Anzahlung 8-10 Tausend. Grundstück ist
 veräußlich und würde sich die Anzahlung dementsprechend
 erhöhen. Off. ev. unt. **F. M. 734** in die Exp. d. Bl.

Geschäfts-Verkauf.
 Ein gutgehendes
Kohlen-, Getreide-, Futter-, Düngemittel- und Baumaterialien-Geschäft
 mit eigener Zerkleineranlage ist befonderer Umstände halber
 günstig zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 40.000 M.
 erforderlich. Offerten sind unter **H. D. 235** an „Invalidentank“
 in Chemnitz erbeten.

Zu verkaufen Grundstück
 in Köhlschönbroda, mit großem,
 ertragsreichem Gart., für Eisen-
 handlung od. Wirthschaftsantalt sehr
 pass. Anz. 8-10.000 M. An-
 fragen unter **S. 3559** bei die
 Exped. d. Bl.

Blasewitz.
 Villen zum Ankauf und Wohn-
 ungen werden nachgerufenen
 Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.
Baustellen, Villen
 und Sommer-Wohnungen in
 Buchholz am Wägengrund bei
 Dresden, halbtägliche Buchholz-
 Friedewald. Ausstatt. durch Gem.-
 Vorst. Reiche, Dippelsdorf,
 Kurhaus Friedewald; Schneide-
 meister Lehmann, Villa „De-
 heim“, Buchholz.

Villen-Kolonie
 Lössnitz bei Dresden.
 In Hadelwitz, 3-8 Min. v. d.
 Bahn, am Walde, unweit der
 elektr. Straßenbahn gelegen, sind
 einige solide, komfortable

Villen.
 für 1 oder 2 Familien passend,
 mit schattigen Gärten, Wasser-
 leitungen u. elektr. Lichtanlage ver-
 sehen, für den Preis von 21.000
 bis 42.000 M. zu verkaufen, sofort
 bezugsbar. Näher. beim Besitzer
H. Findeisen, Vöngelschitz,
 Radebeul, Kollfestrage 1.

Est-Baustelle
 in Etzditz, mit noch zu genehm.
 Zeichn., an Hauptstr. gelegen, ist
 mit wenig Anzahl. zu verkaufen.
 Offert. unt. **B. 806** erbet. an
 Annoncen-Bur. Sopsitenstr. 2.

Wägenböhle.
 In Bahnhofsnähe hübsche
 Villa 2 Wohnungen etc.,
 Nebengeb., Garten mit Alt-
 Obst. Anz. für 12.500 M. bei
 2000 M. Anz. zu verk. Näh.
Otto Liebmann, Wein-
böhle, Albertstraße 4.

Wägenböhle.
 In Bahnhofsnähe hübsche
 Villa 2 Wohnungen etc.,
 Nebengeb., Garten mit Alt-
 Obst. Anz. für 12.500 M. bei
 2000 M. Anz. zu verk. Näh.
Otto Liebmann, Wein-
böhle, Albertstraße 4.

Geschäfts- An- und Verkäufe.
Fleischerei-Verkauf.
 Eine der Neuzeit entsprechend
 eingerichtete Fleischerei mit groß.
 Laden und Wohnung, Arbeits-
 räume mit Metzgeranlage, sofort
 oder später zu vermieten, event.
 auch bei 10.000 M. Anz. zu ver-
 kaufen. Offerten unter **H. D.**
Rudolf Mosse, Freiberg
L. S. erbeten.

Für Schuhmacherinnen!
 Mein in bester Geschäftslage
 einer lebhaft. Industriestadt schön
 befindl. **Putz-, Woll- und**
Weisswaren-Geschäft
 beabsichtige ich im Todesfall unter
 günstigen Beding. zu verkaufen.
 Rechte billig. Off. Offerten
 erbeten unter **D. B. U.** an
Rudolf Mosse, Radeberg.

Ein grosses Restaurant
 mit Sälen und Garten, in best.
 Lage einer Stadt mit lebhaftem
 Verkehr, ist an junge, zahlungs-
 fähige, tüchtige Geschäftsmann
 unter billige Bedingung, sof. zu
 verpachten.

Off. Anfragen mit Angabe des
 Vermögens unt. **E. 4102** an
 d. Exped. d. Bl. erbeten.

Fleischerei,
 18 Jahre besteh., lebhaft. Lage,
 sofort an tücht. Metzcher zu verp.
 Offerten unter **H. F. 774** in
 die Exped. d. Bl. erbeten.

Fleischerei
 mit Wohnung, großer Stallung,
 Eisstellerei und reichl. Zubehör
 billig. Näh. unt. **M. 18200**
 in die Exped. d. Bl.

Klempnerei-Verkauf.
 Verkauf sofort meine gutgeh.
 Klempnerei mit Installationen u.
 Vordienstleistung in gutem Rich-
 tungs- u. Wirt. von Halbesfelde aus-
 statt. Anzahl. 3-5000. Off. u.
N. K. 518 „Invalidentank“
 Dresden.

Bäckerei und Conditorei mit Café,
 Nacht-Geschäft, an bevorz. Collage
 von Dresden-Wirt., mit Neben-
 schaft u. Billard ist wegen Ueber-
 nahme im eig. Grundstück sofort
 billig zu verkaufen. Bestehe
 Off. u. **W. M. 550** Exp. d. Bl.

Eine Metallglösserei,
 in flott. Betrieb, zu verk. Off.
 u. **Z. W.** in die Exped. d. Bl. erb.

Sichere Existenz.
 Wegen Verfassung des Mannes
 ist ein lauderes, gutgeh. Pro-
 duktengeschäft bei bill. Werthe
 sofort preiswert zu verkaufen.
 Näheres bei Herrn **Martin**,
 Dieritzplatz 7, part. v.

Für Cigarrenmacher,
 2 Ein-Geschäfte mit Fabrikation
 u. guter Rumbich, bei Umstände
 h. sof. bill. zu verk. Off. u. **H.**
J. 777 in die Exped. d. Bl.

Geldverkehr.
12- bis 14.000 Mark
 auf 2. Hypothek werden von
 tüchtigem Wirt. bei pünktlicher
 Zinszahlung sofort od. 1. Juli c.
 b. Selbstdarlehen auf ein Refinanz-
 ings-Grundstück mit gr. Gart.
 (alt. Gesch.) in der Nähe
 Dresdens gesucht. Dahinterstehen
 noch 3000 M. Off. Off. unter
G. V. 706 bis 20. April
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6000 Mark
 auf 1. Hypoth. auf Vorort-
 Grundstück fände event. sofort
 zu leihen. Bestehe Off. erbeten
 unter **G. A. 746** Exp. d. Bl.

10.000 Mark
 werden als 1. Hyp. sofort oder
 bis 1. Juli zu leihen gesucht.
 Bis verbet. Off. Off. unter
D. 15574 Exped. d. Bl. erb.

15-18.000 M.
 werden von tücht. Metzcher als
 2. Hyp. auf voll bezogenes Zins-
 haus in Bism. gesucht. Sohes
 Datum wird gewährt. Bestehe
 Angebote unter **A. B. 42** postl.
 Bism. a. d. Elbe erbeten.

12.000 M.
 zu leihen.
 Off. Off. unt. **F. Z. 745** in
 die Exped. d. Bl. erbeten.

5000 Mark
 ganz sichere Hyp. unter günstigen
 Bedingungen, Stadtlage an der
 Bism. mit 5% und 300 M.
 Verlust sofort gesucht. Papiere
 werden in Zahlung genommen.
 Offerten unter **D. G. 5405**
Rudolf Mosse, Dresden.

4000 Mark
 nach 6750 M. auf 2. Stelle auf
 Hausgrundstück in Ebersbroda
 gesucht. Brandmaße 13.100 M.
 größte Sicherheit vorhanden.
 Off. Offerten unter **T. 4081**
 in die Exped. d. Bl. erbeten.

10.000 Mark
 suche ev. sofort auf 2 Jahre bei
 vorzüglicher Bürgschaft geg. hohe
 Verzinsung zu leihen. Bestehe
 Offert. unt. **E. K. 700** in die
 Exped. d. Bl. erbeten.

Sparkasse
 gegen 15% Zinsen auf 1 Jahr
 zur Vergrößerung von allem, gut-
 fundiertem Reichthum bei vor-
 züglicher Bürgschaft gesucht. Off.
 unt. **H. O. 782** Exped. d. Bl.

Sächs. Spar- u. Credit-Bank zu Dresden,
 Bismarckstraße 40, I. Etage.

4000 M.
 auf 3 Monate bei hob. Datum
 von Geschäftsmann geg. Wechsel
 und gute Bürgschaft per sofort
 geincht. Off. Off. unter **H.**
P. 783 Exped. d. Bl. erbeten.

Suche
Betheiligung
 mit 2000 Mark an einem nach-
 weislich rentablen Fabrikations-
 geschäfte bei Sicherstellung des
 Kapitals und monatlicher Gehalts-
 Auszahlung von 30 M. Offert.
 unter **R. 4082** in die Expe-
 dition dieses Blattes.

M. 5000,
M. 6000,
M. 8000,
M. 10.000
 gute Hypotheken findet Geschäfts-
 mann baldigst gegen Baar zu
 bewerkeln. Off. Offerten mit
C. M. 900 an **Haasenstein**
& Vogler, A.-G., Dresden.

18.000 Mark
1. Hypothek
 werden sofort zu 4% Zinsen
 auf neugebautes Geschäftshaus
gesucht.
 Brandmaße 22.000 M. Offerten
 unter **T. K. 58** postlagend
Kötzschenbroda.

Leinenwaren. Blandrud.
 Kaufmann, tücht. Arbeiterkraft,
 seit 10 J. die Kont. einer
 grühten

Schürzen-
 Fabrik, gr. Erfahrung in Wirt-
 schaftl. u. Export-Sachen, engl.
 u. franz. Corsets, dopp. Buch, zu
 wünsch. Betheiligung oder
 Kauf (auch Detail), od. Vertranens-
 stellung. Off. u. **J. Z. 8102** an
Rudolf Mosse, Berlin SW

Seite 47 „Ereignisse“ Seite 47
 Nummer 15, April 1900 Nr. 108

Stiller oder theilweise thätiger Theilnehmer

für ein besseres Geschäft in Dresden mit auswertiger Fabrik get. Kapitalanlage 60.000 Mk., für welche eine Minimalverzinsung von 10 % garantiert und welche monatlich gezahlt wird. Verlässlicher Reingewinn ca. 32.000 Mk. Angebot unter C. A. 880 erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Mk. 20,000

gute 2. Hypothek auf Dresden. Ansbau sofort zu leisten gesucht. Gest. Offerten unter C. N. 901 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

1000 Mark

zu landwirtschaftl. Zwecken bei 100 Mk. Vergüt. u. hoh. Sinsen auf 1 Jahr u. reell. Besitzer ist vom Selbstbau gelöst. Sicherh. voll vorhanden. W. Off. u. O. 4077 Exp. d. Bl. erbeten.

10,000 Mk.

sehr gute Hypothek mit Bonität sofort im Voraus gesucht. Papiere werden in Zahlung genommen und Kursverlust getragen. W. Adressen unter D. J. 5510 an Rudolf Mosse, Dresden.

Theilhaber

mit 10.000 Mk. gesucht, absolute Sicherstellung, gutes sol. Geschäft, Gest. Offert. u. L. K. 505 „Anwaltdendant“ Dresden.

15-25,000 Mk.

2. Hypothek zu 5 % gesucht. Coursverlust wird getragen. Offert. nur von Selbstthätigen unter L. H. 503 erbeten „Anwaltdendant“ Dresden.

Theilhaber-Gesuch.

Ein altrenom. Fabrikations-Geschäft, welches schonungslos betrieben wird und der Mode nicht unterworfen ist, mit einem nachweislich guten Reingewinn abschließt, sucht wegen Austritts des jetzigen Theilhabers einen stillen Theilhaber mit einer Kapital-Einlage von

100-120,000 Mark.

Reflektanten, welche ihr Kapital ausbringen und sicher anlegen wollen, werden gebeten, Angebote mit Chiffre U. 3366 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Für Kapitalisten werden Gelder

auf nur sichere 1. und 2. Hypotheken gewissenhaft, sowie völlig kostenfrei untergebracht durch die

Hypothekenstube

des Allgem. Hausbes. Vereins zu Dresden, Scheffelstr. 15, I.

700 Mark

aus Privatband sofort bei 180 Mk. Darlehen u. Sicherstellung bis 1. Nov. d. J. gesucht. Gest. Off. erb. u. H. V. 789 Exp. d. Bl.

10-15,000 Mk.

werden per 1. oder bis 1. Aug. d. J. auf ein bisseges, neuverbautes, besseres Ansbaugrundstück als gute 1. Hypothek zu leisten gesucht. Anlage ist vollständig, Ansbau nach Vereinbarung, Kursverlust wird event. getragen. Gest. Off. erb. an H. Proussier, Nicola a. C., Hotel „Stadt Dresden“.

Privatbanker das a. Hypoth. sofort Dr. Waage, Leipzig, Vorhölzstraße 14.

Laden,

Zwingerstrasse 3, nächste Nähe Postplatz, beste Räume, Schaufenster, elektrische Beleuchtung, auch zu Contorzwecken sehr geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Zwingerstrasse 3, 2. Etage.

Hauptstraße 19

II. Etage (11 Räume) für 1. Oktober zu vermieten. Preis 1300 Mk. Näh. beim Hausmeister, Hintergebäude.

Wiesenthorstraße 7

I. Etage im Ganzen oder getheilt (750 und 950 Mk.) per 1. Okt. zu vermieten. Näh. an Klosterstraße 5 im Comptoir.

Fabrikräume

mit Betriebsmaschine (12 Pfl. Dampf.) in Radeberg bei Dresden werden vom 1. Juli c. ab miethfrei.

Die Räume, in Erd-, Ober- und Dachgesch. gelegen, von je ca. 25 qm Grundfläche, z. B. von einer Strohh- und Holzfabrik benutzt, sind erweiterungsfähig und können in denselben Gebäude event. Wohnung abgeben werden. Großer Vorraum ist als Stapelplatz sehr für Schuppenbauten sehr gut zu verwenden. An vorüberführenden, mitbenutzbaren Fabrikstraßen wäre direkter Bahnanschluss leicht zu ermöglichen. Das betr. Grundstück ist veräußert. Gest. Off. unter D. G. 563 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

In Blasewitz

schöner Laden

in vorzüglicher Geschäftslage ganz nahe am Schillerplatz gelegen per 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Näheres Ansuchen wird ertheilt in der Buchdruckerel, Blasewitz, Zollverehrstraße 42.

Größere Räume für feineres Wein-Restaurant,

hochmodern und sehr originell ausgestattet, mit Verkaufstisch, Kellerräumen und allem Zubehör, sind in konstantester, bester Lage Dresdens ganz preiswerth zu vermieten. Gest. Off. unter H. B. 770 Exp. d. Bl. erbeten.

29 Blasewitzerstrasse 29,

Ecke Fürstenstraße, herrliche halbe I. Etage, 5 Zimmer, Badestube, Zubehör, Gartenbenutzung sowie III. Etage, 3 Zimmer, 1 Küche, Kammer, Vorraum, per bald od. später zu verm.

Weisser Hirsch,

Familien-Wohnung, Hochpar., in schöner Villa, elegant und behaglich möblirt, 2 Wk. vom Waldpark, mit gr. Veranda, best. and 3 Binn., Küche mit Wasserdicht., Mädchenk., Zubeh., schönem Garten, April bis Oktober M. 65, sowie Gartenpart. 2 Stub., gr. Küche, Mädchenk., Veranda, gut möbl., Gartenbrunn., M. 35, April bis Oktober zu vermieten. Näheres Georgplatz 3, 3. links, Sonntags nur 8-10 Uhr.

Weisser Hirsch,

Familien-Villa „Wettin“, Ringstr. 4, gegenüber Kommerzienrat v. Giebach, Parterre u. I. Etage, je 3 Zimmer, verglaste Veranda, Küche, Zubeh., per 1. Okt. zu verm. Näh. Georgplatz 3, 3. links, Sonntags nur von 8-10 Uhr.

Herrschaftl. Wohnung

mit reichlichem Zubehör und Garten, in freier Vorortlage (Blasewitz und Strehlen bevorzugt), mit guter Verbindung nach der inneren Stadt,

sofort zu miethen gesucht.

Adressen mit näheren Angaben über Größe und Preis unter G. Z. 768 Exp. d. Bl.

Meissen,

2 große Läden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, große Verkehrsfrage, sofort zu vermieten. Näheres „Hotel zur goldenen Sonne“, Meissen.

Augsburgerstr. 57

(Nähe des Barbarossa-Platzes) schöne, elegante Wohnungen sofort oder später zu vermieten. Parterre: 1 Salon, 4 Zimmer, 3 Kammern, Bad und Zubehör, mit Gartengenuss, Preis 1300 Mk.;

1. Etage: 1 Salon, 2 Zimmer, 2 Kammern und Zubehör, mit Gartengenuss, Preis 800 Mk.;

2. Etage: 3 Zimmer und Zubehör, Preis 550 Mk.;

3. Etage: 1 Salon, 2 Zimmer, 2 Kammern und Zubehör, mit Gartengenuss, Preis 800 Mk. Näheres daselbst 2. Etage, rechts beim Hausmann oder beim Besitzer, Steinstraße 3, 1.

Schlosserei-Werkstatt,

eventuell auch mit Wohnung und für Mechaniker z. passend, ist sofort billig zu vermieten Schönerstraße 26.

Hausmanns-Wohnung,

bei sehr wenig Miethe zu vergeben. Villa Vöbauerstraße 22, 1.

Gohlis,

direkt Grenze Stechlich, im früher Begehrten Gute, Parterre und I. Etage, je nach Wunsch, 2, 3, 4 od. 5 Z mit Garten sofort zu vermieten.

Näh. das. bei Herrn Milchhändler Schulte oder Dresden, Georgplatz 3, 3. 1. Sonnt. nur 8-10.

Die II. Etage,

Seestraße 1, Ecke Altmarkt, 6 Zimmer, von denen 2 sehr groß sind, 2 Kammern, Küche u. Zubehör enthaltend, ist per 1. Okt. d. J. mit Wunsch auch früher zu vermieten. Näh. das. 3. Etg. rechts, beim Besitzer.

Ein großer, schöner Laden

mit Wohnung, an der Hauptstr., in besserer Geschäftslage Potschaps geleg., wo längere Zeit ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist per 1. Okt. oder auch früher zu vermieten. Näheres bei Paul Eshorn, Potschappel, Tharandterstraße 29.

Gut möbl. Zimmer an gebild. Herrn zu vermieten. Amalienstraße 25, 1. Flüg. K. Fischer.

Königsbrückerstraße 68

eine kleine, geräumige Werkstelle, auch als Niederlage pass., sofort zu vermieten. Näh. Schönbrunnstraße 5, 1.

Schöner Laden

mit 2 großen Schaufenstern Nr. Blauenstraße 35 sofort od. spät zu vermieten.

Werkstatt,

schön u. hell, gr. Blauenstraße 35, sofort oder später zu vermieten.



Meyers American PUTZ-CREAM Flüssiges Putzmittel für alle glatten Oberflächen.

Harmoniums

und Cottage-Organen, alle berühmten Fabrikate,

billigst, auch auf

Teilzahlung.

Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13, part. Besichtig. gratis.

Wenig gebrauchtes Pianino,

Rußl., kreuzförmig, herrliche Tonfülle, für

nur 350 Mk.

gegen Kaffe unter Garantie zu verkaufen.

Stolzenberg,

Johann-Georgen-Allee 13.

Bechstein-Blüthner-

Flügel (Allianot), sowie als auhergewöhnl. Gelegenh., stauf ein ganz feiner Schiebmaner u. Zehnflügel und vorzogl. Rönisch-Pianino ansehr billig zu verk.

Flügel, Pianinos v. 6 Mk. an zu vermieten. C. Hoffmann, Amalienstr. 15, pt. Näh. Pianino 300 Mk.



Tafelbutter,

errschaffen empf. hochfeine pasteurisirte Centrifugen-Tafelbutter, welche in Frankfurt gelegentlich der Ausstellung in diesem Jahre I. Prämie erhielt, in Postcollis u. Gebinden, täglich frisch.

Haus Andersen, Hoyer, Nordschleswig.



1 Landauer

u. 1 Halbhaube sof. bill. zu verk. Otto Gröde, Stadt Wehlen

Heirathsge such.

Geborene Damen, 25-30 Jahre, evang. gesund, heiter u. angez. Erscheinung, werden höf. gebet., Adr. und Angabe persönl. Verhältnisse an die Exped. d. Bl. unt. J. C. 704 gelang zu lassen, falls geneigt, mit Witth., 40 Z., mit Kind, v. 4-8 J., hob. Beam., in feiner, pensionsberecht. angeleg. Stellung, mit Vermög., in Verbindung zu treten. Töcht., ehrenf. Behandlung der Angelegenheit erbeten u. zugesichert. Vermittlg. d. Verwante nur angenehm.

Heirathsge such.

Gewerbetreibender, 38 J. alt, ehrenf. u. verträgl. Char., wech. zugleich in schöner Lage Dresdens Verkaufsgech. mit ansehl. Wohnung hat, wünscht sich bald mit einem weibl. Mädchen mit etwas Vermög. zu verheirathen. Ausführl. Anzeig. erb. unter D. E. 584 durch Rudolf Mosse, Dresden, erb.

Ungar-Weine

vorzügl. Qualität, direct bezogen, wie: Selter Ober-Engar, Stulter Ausbruch, Weiser Ausbruch, insbesond. Weibinal-Ungarwein, dem unterricht. empfehle zu billigsten Preisen J. B. Grobmann, Kolonialw., Reichenbachstr. 13.

Mühlberg

Elegante Herren-Bekleidung.



Anzüge 25 bis 54 M.

Palotots 25 bis 53 M.

Havelocks 10 bis 40 M.

Joppen 5,75 bis 25 M.

Gummi-Mäntel 25 bis 53 M.

Ulster 33 bis 51 M.

Radler-Anzüge 17,50 bis 42 M.

Radler-Pelerinen 8,50 bis 14,50 M.

Touristen-Anzüge 22 bis 37,50 M.

Separate
Maass-Abtheilung.

Herm. Mühlberg

Königl. Edl. Königl. Rumän. Fürstl. Hofl.

Wall-Str. - Webergasse - Scheffel-Str.

Flinsberg im schles. Isergebirge.

Frühlings-, Sommer-, Herbstkur. Höhen-, Waldklima.
Bedeutende Stahlquellen.

Säber und Einathmungen aus Nichtenrinde und Kiefernadeln. — Moorbäder, Wollen, Massage, Wasser, Luft- und Luftlegetur. — 524 bis 970 Meter, somit höher als J. B. Elber, Reichenhall.

Verbandt wird Ober- und Niederbrunn, Fläche 40 H.

Neue grossart. Kuranlage, bestehend in Kurhaus, Wandelhalle, Trinkhalle und Verwaltungsgebäude, grosser Terrasse mit herrlicher Fernsicht, elektr. Beleuchtung.

Frequenz 7000 Personen, Saison Mai bis Oktober. — Bahn Friedberg a. Lu. 1 Stunde. Prospekte durch die Badeverwaltung. — Fernsprech-Anschluss 4.

Nordseebad Büsum in Holstein (Bahnhstation).

Vorzügl. stundenlanger, grüner Strand. Kräftige Pflanzl. Neuen Warmbad. Beste Gelegenheit zu Seefahrten, Boot- und Kajakfahrten. — Billigste Preise. Prospekte kostenfrei durch die Badeverwaltung.

Katholisches Vereinshaus Trevis, A.-G., Trier, Jacobstrasse 29.

Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Camós empfiehlt seine

Saar- und Moselweine,

von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Creseenzen der ersten Weinqualitäts-Beiger. a Garantie für Naturreifeit. a Preisliste steht postfrei zu Diensten. Telegramm-Adresse: Vereinshaus Trevis, Trier.

Glasbausteine Patent-Falconnier.

An Stelle der bisher gebräuchlichen Ver- glasungen an Bauten aller Art haben sich die

Patent-Glasbausteine

(System Falconnier)

inzwischen in vielen Fällen als überaus annehmlich und vorteilhaft bewährt.

Vorteile:

Gefahrlose, beschränkte Liebs- gabe, grosse Festigkeit bei Temperatur- und Schall- Isolationen, Anlaufen und Gelieren ausgeschlossen, Läden und Vorläge über- flüssig, Reinigung die denk- barste, Grosse Hei- matortalempfindung im Winter.

Grossartige Lichteffekte durch Zusammenstellung von verschiedenfarbigen Steinen.

Angeordnet von der Eisen-bahn-Verwaltung Deutschlands und des Auslandes an Lokomotiv-Räumen und Warshallen etc. sowie von den verschiedensten Industriellen bei Fabrik- kassen, Wänden, etc.




Glasbau

Überwiegend für Gewächshäuser, Veranden, Treppenhäuser etc.

Glasbausteine mit Drahtmantel für Brandmauern.

Lager an allen grösseren Plätzen.

Glashüttenwerke Adlerhütten A.-G. PENZIO in Schlesien.

Vertretung und Lager bei Langensiepen & Bätzel, Dresden-L.

Schönheit

zartes, reines Gesicht, blendend weiches Taint, rosiges jugend- liches Aussehen, symmetrische Haut, weiche Hände in kurzer Zeit durch

Crème Benzocé, gel. geölt, unübertroffen bei rother und juckender Haut, Sommer- sprossen und Hautunreinig- keiten. Unter Garantie franco gegen 2,50 M. Preismarken od. Nachn. nebst Gratisthegabe des lehr. Buches: „Die Schön- heitspflege“ als Hochgebet- schenk. Dank- u. Anerkennungs- schreiben liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Spec. Apthell.** Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Reell

3. gebild. Rm., 70 Jährig, 30 J. alt, Leiter eines allein. Fabrik- geschäfts, welches zu übernehmen Gelegenheit geboten ist, sucht auf diesem weiten Wege die Bekannt- schaft einer wirtschaftlichen i. Dame von edlem Char. u. angen. Aussehen mit baarem Vermögen behufs Verheirathung. 21 Tamen, denen an einem glück- lichen Ausg. gelegen ist, wollen werthe Offerten unter H. 3886 mit Photographie in die Exp. d. Bl. senden. Agenten streng ver- boten. Distrikten Ehrenfache.

Streng reell!

Intell., strebl. Kaufmann, Anf. der. sympath. Geist, Beherr. e. schön. Schuldenf. u. gutgeh. Ge- schäfts mit Hausgrundstück im Werthe von über 100.000 Mark, sucht die ehrl. Bekanntschaft ein. Fräuleins im Alter v. 22-28 J. behufs baldiger Verheirathung. Bedingung ist: weibl. erzogen, gut. Charakter, angen. Geist und Ausz. u. Liebe z. Geschäft, weibl. grös. Vermögen, vorgezogen wird. Werthe Off. auch v. Verwandt. oder Eltern und mögl. mit Bild, unter D. P. 150 erb. an den „Invalidendank“ Dresden. Gernverh. Vermittlung durchaus ausgeschlossen. Strengste Diskret. wird zugesichert.

G. in mittl. Stadt Sachsens ansehlicher, gutsit. Kauf- mann, 42 Jahre alt, möchte sich gern ein

Unterrichts- Ankündigungen.

Rechts-Rath

ertheilt, Verträge, Kauf, Schuld- urkunden, Testament, Nach- schen, Dispensat. u. a. Geschäfte.

Steuer-Reklamationen.

Verhandeln und Anträge fertigt direkt u. billigt Sachverständ. Neuenwitz, Neuenstr. 5.

HACKOW,

Altmarkt 15.

Schönheitschreiben, Nicht löst. Nicht löst. Nicht löst. Brief für Rechen, Stenogr. Buchst. Ma- schinenreife. Prospekte kosten- los.



Perfekte Ausbildung auf d. Schreibmaschine

10 Mark.

Engl. u. Französisch von einem Engländer u. Franzosen

Gesangs-Unterricht

erth. eine Lehrerin nach dem Meth. zu mögl. Fr. Edw. Ernst d. Dr. Generalmusikdir. v. Schuch u. E. Arnold. Vortragsweise 14. 11. 7.

Berlitz-School

Französisch 44.

Allein autorisirt zur Anwendung der Berlitz- Methode. Engl. Franz. Ital. Span. Russ. u. a. für Ermächt. von Lehrern der betz. Nation.

Deutsch für Ausländer. Nach der Berlitz- Methode lernt man von d. ersten Stunde an frei sprechen. Pro- spective u. Empfehlungen herbeizun. Adress gratis. Aufnahme jederzeit.

Tanz-Unterricht

jeher Zeit für einzelne Personen. Alle Kundtänze in 3 Stunden unter Garantie. L. Reutsch, Tanzlehrer, Landhausstr. 13.

Musiklehre

erth. billigen Unterricht. Holtenstr. 3. 3. 1.

Technikum Sternberg

(Weitl.). — Maschinenbau. Elektrotechn. Hoch- u. Tiefbau

Technikum Limbach's

Maschinenbau, Elektrotechnik. Hoch- u. Tiefbau. Staatliche Aufsicht. Progr. Limbach.

Kraftiger Klavierlehrer

hat noch einige Stunden a 1 M. zu begeben. 23. Off. u. E. T. 718 Exp. d. Bl. erb.

Pianist Rentzsch,

Marientstr. 36. r. hat Telephon 92. 137.

Feineres Weissenähen

Schneiderei u. Wäschehandl. für Haus- u. eigenen Bedarf wird gründlichst geleitet. Vollständige Ausbildung für Directricen und Lehrmeister. Begründet 1888 v. W. Wagner, Adolphstr. 9. Ede. Wäschehandl.

Wer klagen will

oder verkannt wird, erhält ge- rechtigsten Rath in allen Rechtsfällen. Einrichtuna u. Revision von Geschäftsbüchern. Einleitung nicht. Anordnungen. Kaufverträge, Geschäftsbücher, Ver- suche aller Art.

Steuer-Reklamationen

unter Garantie. Bureau Gammecstr. 15. 1. (Nähe Amtsgericht u. Hauptstr.) Erweist. Nachm. 4-7 Uhr.

Klein-Schachwitz.

Englischer Unterricht wird ertheilt in Klein-Schachwitz. Reuklithstrasse 30 K. 1.

H. Weissenähen,

ein. Schneidern, Schneiderei. Zuschn. u. i. w. leitet f. jed. Zweck am gründlichsten Frau Ziesche, Hauptstr. 59.

Schriftl. Arbeiten jed. Art

wird bei schönst. Handl. auch ausgeführt. Pfarrgasse 6, L. L.

Zu Frühjahrs-Kuren!

Kräuter-Säfte, täglich frisch gepreßt, vom 18. April an.

Concentr. Frühlings-Kräuter-Extract 1 Flasche 2 M.

Bintreinigungstheo 1 M.

Bintreinigungspillen 50 Hf. und 1 M.

Bintreinigungspulver 1 M.

Prospekte gratis und franko. — Versandt nach auswärts.

Königl. Hof-Apothek, Dresden, Georgenthor.

Achtung!

Sterblich mache ich höflich bekannt, daß ich die

Leitergerüst-Bau- u. -Leihanstalt

von Herrn Richard Lehmann, Zwitscherstr., künftl. über- nommen habe. Ich empfehle mich und bitte, bei vorkommendem Bedarf mich gefl. berücksichtigen zu wollen.

Achtungsvoll

August Kluge,

Plauen-Dresden, Gassenstr. 69. Fernsprecher 7456.

Täglich Neuheiten in

Beleuchtungs- Gegenständen

bei

Ebeling & Croener.

Kgl. Hofl., Pragerstr. 28, Dresden

Lichtanlagen jeder Art.



Bad Driburg am Teutoburg. Walde.

Station der Altenbeken- Soliminder Eisenbahn. Caspar-Heinrich-Culle, Haupt- quelle, Derscher-Quelle gegen Seiten der Mieren und Garn- organe, Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, Blut- armuth, Stuhlverstopfung, höchster Kohlenwasserstoffgehalt, Moor- bader (25 Schwefel). Herrliche Lage am Bodensee. Braungelbes vornehmtes Sandleben. Beste Verpflegung. Lawententherapie. Radfahrwege. Kur- markt Saison: 1. Mai bis 1. Oktbr. Vornunverhandl. Prospekte und Kauf d. die Freizeitschrift von Elekropff-Cramm'sche Administration.

Flechten,

trockene und nasse, Flechten, Kontaminationsflechten, besonders chronische, Hautflechten, Nierenflechten, Gichtflechten, Gichtflechten durch Abkühlung mit Thiohiofop (weil. gelb.) nach neuem, einzig rationellem Ver- fahren. Wohlthätig sicher. — Kein Rückfall! Herrliche Gichtflechten über die überaus schnell schmelz- wirkung, garantiert unschädlich. Franco gegen 2,50 M. Preis. od. Nachn. nebst lehr. Buch über „Pflanze der Haut“ als Hoch- geber nur d. Reichel, Spec. Apth., Berlin, Eisenbahnstr. 4.

Man annonciert vorthelhaft im

„Hochweiner Lagenblatt“ (Wochenblatt).

Umfangreiche Druckarbeiten, lief. billig u. schnell

Gutzmann'sche Buchdruckerei Dresden-Reitbahnstr. 11

Über billig bauen will, kaufst

Thüren und Fenster

schraublich, am billigsten Rosenstrasse 13, bei H. Müller, im Hofe.

Messingfeinguss

liefern sauber, schnell und preis- werth K. M. Seffert & Co., Dresden-Völsbau.

Gebrauchtes gutes

Pianino,

wie neu, Eisenrahmen, pracht- voller Ton, für 305 Mark unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

1 Waife, 23 J. gebild., schmei- Ham, 4/5 Million, 2 Tren- nungen, halbr. vorl. 100.000 M. l. später doppelt, v. handgemachte Delikat best. Herren. Off. u. J. D. 705 l. d. Exp. d. Bl. Str. Distr., anonym u. postl. woch.

Künstlerische

Plakat- Entwürfe,

originelle Ideen, bitte zu senden an

Hans Bethke,

Graphische Kunst-Anstalt, Berlin SW 13, Neuenburgerstrasse 5. Bei Anlauf sofortige Kasse.

Ein Piano

mit sehr schön. Ton, Metallplatte, für 110 Mark unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus, Ecke der Seestrasse.

Schnelle Heirath.

Jung., vermög. Kunsthandl., 27 Jahre alt, Christ, sucht die Be- kanntschaft einer hübschen, gebild., jungen Dame, welche einiges Interesse für die bildenden Künste hat. In beiderseit. Interesse ist ein größeres disponibles Ver- mögen erwünscht. Gest. Zuschriften von Eltern oder Vormündern (Agenten streng verboten) unter S. R. 31 Leipzig Postamt Thomagasse.

trautes Heim

gefunden u. sucht zu diesem Zweck mit einer wirtschaftl. erzogenen,

jungen Dame

von hebevollem Charakter und tadellosem Ruf in Verkehr zu treten. Damen evang. Konf., welche aus nur achtbarer Familie stammen, stattliche Figur, angen. Aussehen u. gute Gesundheit be- sitzen u. diesem Gesuche volles Vertrauen entgegenbringen, werden unter Zuhilfenahme strengster Verschwiegenheit gehalten. Offert. mit näheren Angaben an die Ann.-Exp. v. Rudolf Mosse, Dresden mit D. T. 5374 zur Weiterbeförder. einzusenden.

Kuli-Hosenträger

mit unzerreissbaren Knopfschtern und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen

Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pfg.

J. Bargou Söhne



Seite 49 - Preussische Nachrichten - Seite 49

Unübertroffen

in Schönheit, Solidität, Sauberkeit und Preiswürdigkeit

ist **Steiner's Reformbett**

das gesündeste und behaglichste der Welt.



Kinderbetten, Leutebetten, Patent-Eisenbetten, Patent-Messingbetten, Patent-Doppelzellen- und geheftete Matratzen, Reform-Kopfkissen und Leibdecken, Reform-Steppdecken in grösster Auswahl.

Steiner's Doppelfeder-Matratze „Ideal“ für jede Bettstelle geeignet.

Reform-Bettwäsche, Laken, Bezüge, Oberbetttücher, Couverts glatt und garnirt, komplette Ausstattungen sofort lieferbar. **Fabrikniederlage** der Deutschen Reformbetten-Fabrik **M. Steiner & Sohn, Command.-Ges.** **Victoriastrasse 2, Ecke Waisenhausstrasse.**

1. amerik. Pferde-Verkaufs- u. Auktionshalle Berlin.

Sodern sind weitere Transporte eingetroffen und stehen bei uns gegenwärtig:

120 Stück erstklassige schnelle amerikanische Pferde,

50 Paar erstklassige vorzügliche ungarische und amerikan. Wagenpferde,

60 Stück komplett gerittene Reitpferde aus den besten Gestüthen Ungarns,

80 Stück la. amerikanische Arbeitspferde schwersten und leichteren Schlags

zu billigsten Preisen zum Verkauf.

S. & F. Berg, Berlin NW., Schiffbauerdamm 33.

Brieftauben-Sport!

Herren, welche sich am Brieftauben-Sport zu betheiligen wünschen, belieben sich zu melden in unserem Vereinslokal: Dresden-R., Königstr. 15 (Neustädter Casino).

Brieftauben-Züchterverein „Saxonia“ zu Dresden.

Mitglied des Verbands deutscher Brieftauben-Züchtervereine. Allerhöchster Protektor Sr. Majestät der Kaiser.

Brieftauben werden durch die Mitglieder abgegeben.

Versteigerung.

Dienstag den 17. d. M. Vorm. von 10 Uhr an gelangen meistbietend zur Versteigerung: 4 echte Seitenchränke u. Verticos, 4 echte Hochstuhl-Bettstellen mit Jacqon-Matratzen, 3 Herren-Schreibtische (eich. u. Buch), 6 Nußb.-Trumeaux, 20 gr. Spiegel, Konsolen, Ausziehtische und Stühle, 60 Hochschubstühle, 6 echte Nachtschänke mit Marmorplatte, 20 gem. altdenke u. eintische Bettstellen mit Federmatratzen, gem. Säulen- und einfache Kleiderchränke und Verticos, Kommoden, Kleider- und Handtuchhänger, Bureau und Schreibtische, 10 Gebett neue Federbetten, weiße und bunte Bett- und Tischwäsche, Herren- und Damen-Leibwäsche, bessere Gardinen-Refte, passend zu 2-3 Personen, 10 Paar Portieren, Divans und Tischdecken, Handsch., Tisch- u. Taschentücher, 26 Teppiche, Länge 2-4 Meter, in Iran, handgekn. Smyrna, Brüssel und Rouge, 8 neue theilwe. Sophas.

Samst. 11 Uhr Vorm.: 1 Schlafzimmers-Einrichtung, Eiche gemalt, bestehend aus: 2 engl. Bettstellen mit guten Federmatratzen, 1 zweith. Garderobenschrank, 1 zweith. Waschtisch mit Marmorplatte und Spiegel-Aufsatz, 2 Nachtschänke mit Marmorplatte, 2 dazu passende Stühle, 1 Nußb.-Buffet (eich. geschliffen), 1 Gas-Kochherd mit 4 Ringen und sämtlichem Zubehör, passend auch für Restaurant.

Auktion. Dienstag den 17. April, Vorm. 10 Uhr und Nachm. 3 Uhr, gelangen an Meistbietende zur Versteigerung:

1 vollständiges Nussbaum-Mobiliar, bestehend aus 1 Buffet, 2 Kleiderchränken, Verticos, 2 Bettstellen in Holz, 1 Herren-Schreibtisch, 4 Trumeaux, 10 deutsche u. einl. gem. Kleiderchränke, Verticos, Bettstellen in Holz, 20 Hochschubstühle u. Nachtschänke mit Marmorplatten, 20 Spiegel, 20 Stühle, 20 Ausziehtische, 60 Hochschubstühle, 60 echte Nachtschänke mit Marmorplatte, 20 gem. altdenke u. eintische Bettstellen mit Federmatratzen, gem. Säulen- und einfache Kleiderchränke und Verticos, Kommoden, Kleider- und Handtuchhänger, Bureau und Schreibtische, 10 Gebett neue Federbetten, weiße und bunte Bett- und Tischwäsche, Herren- und Damen-Leibwäsche, bessere Gardinen-Refte, passend zu 2-3 Personen, 10 Paar Portieren, Divans und Tischdecken, Handsch., Tisch- u. Taschentücher, 26 Teppiche, Länge 2-4 Meter, in Iran, handgekn. Smyrna, Brüssel und Rouge, 8 neue theilwe. Sophas.

Holz-Versteigerung. 21. April 1900 Vormittags 10 Uhr Boxdorf, Gasthof zur Bahnhöhe:

1 h. 777 m. Stämme 1127 Ctm. Mittl., 2 h. 646 m. Stämme 825 Ctm. Mittl., 60 Dersol, 1015 Ctm. Mittl. Vormittags 12 Uhr:

25 Nm. w. Scheite, 2 Nm. h. 213 Nm. w. Knüppel, 1 Nm. h. 89 Nm. w. Scheite, 293 Nm. u. 147 Tab. Heilig. Aufbereitet: Schlags Abth. 63, 64. Einzel-Abth. 63, 64, 72, 73, 77, 79, 80.

25. April 1900 Vormittags 10 Uhr Klotzsch, Restaurant Sella am Bahnhof:

59 Nm. u. edl. Stämme 1235 Ctm., 246 w. dergl. 811 Ctm., 358 dergl. 1215 Ctm., 436 dergl. 1622 Ctm., 572 dergl. 3361 Ctm. Mittl., 12 Nm. h. Nukstmittel 3 Nm. la.

26. April 1900 Vormittags 10 Uhr daselbst: 2 Nm. h. 204 Nm. w. Scheite, 8 Nm. h. 143 Nm. w. Knüppel, 6 Nm. h. 96 Nm. w. Scheite, 12 Nm. h. 772 Nm. w. Aufbereitet: Schlags Abth. 12, 24, 25. Einzel-Abth. 12, 24, 25.

Königl. Forstrevierverwaltung Dresden, Königl. Forstrentamt Dresden, 11. April 1900. **Jacoby.**

Stationäre Locomobile, ca. 15 HP., auf erhalten, zu kaufen gesucht. Originelle, Baujahr u. äußerster Preis ist angegeben. Offerten unter **L. A. 538** erbeten in die Exped. d. Bl.

Rheuma

Das Rheuma, Gicht, Fettleibigkeit, Blutarmut, Anämie, Leberleiden, Herzleiden werden schnell gebessert und beseitigt durch Apotheker Peters' sterilisirtes **Medizinisches Citronen-Saft**, nach Vorschrift d. Reichsgesundheitsamtes, nicht zu verwechseln mit vielen anderen wirkungslosen und schädlichen Citronensäften, von Flaasch. 2 und 4 Mk. mit Einnahmehilfe und Kurvorschrift. Prompter Versand nach auswärt. Königlich priv. **Salamoni-Apotheke, DRESDEN-A., Neumarkt 8.**

Saat-Kartoffeln

Rothe und weiße Rosen, Königin, Frühblau, Mai-Königin, Early sunrise, Paulsen's Juli, Kaiserkrone, ferner magnum bonum, Märker, Reichshändler, Imperator, Silesia und Hero, ab Station mit Nr. 2 bis Nr. 5 p. Ctr. je nach Sorte und Quantum empfohlen.

Rich. Hörnig, Pirna a. E. Telch. Nr. 683. Schneidiger Schneurrbar!



Die schönste Biede eines jeden Mannes erlangt man nur schnell u. sich durch meinen Weiberricht. Bartberedermittel **„Sommermelin“**. Der Erfolg garantiert in einer Woche. Preis v. Dose Stärke I 1 M. 50 Pf., Stärke II 2 M. 50 Pf. Bestellt distret v. Nachm. 40 Pf. Kein Bartwachs-kömmel. Nur allein echt zu beziehen von **Hob. Sueders,** Neuenrade Nr. 60, Westfalen. Einziger Vertreter in Deutschland.

Ein leichtes Coupé, eine Halbchaise mit abnehmbarem Bod. ein Rollwagen mit Plane, auch als festsitziger Aufschwamm eingerichtet, wegen Aufgabe des Geschwines wottbill. zu verkaufen. Näher. hier. Striechensch. 27. pl. oder Neu-Hochwitz b. Dr. Fischer.

Schraubendampfer, zu 30 Personen vermessend, für preiswerth zu verkaufen. Off. erb. unt. **K. Z. 827** Exp. d. Bl.

Streuholz (Weißholz) zu kaufen. Offerten u. Preisliste mit Angabe des Preises an. postl. Frankenstein erbeten.

Landständische Bank.

Bekanntmachung, die Anlegung von Mündelgeldern betreffend.

Nach Verordnung des Königlichen Ministeriums der Justiz vom 22. Dezember 1899 (Gesetz- und Verordnungsblatt S. 619) sind zur Anlegung von Mündelgeldern auch die Pfandbriefe und gleichartigen Schuldverschreibungen der Landständischen Bank des Kgl. Sächs. Markgrathums Oberlausitz geeignet.

Ebenso darf nach der Verordnung des Kgl. Ministeriums der Justiz Mündelgeld im Falle des § 1808 des Bürgerlichen Gesetzbuches auch bei der Landständischen Bank zu Bauten und deren Filiale zu Dresden angelegt werden.

Diese Anlage kann durch Einlage in die Sparkasse oder in laufender Rechnung erfolgen.

Eltern und Vormünder können das Vermögen Unmündiger der Landständischen Bank Bauten oder deren Filiale zu Dresden zur Aufbewahrung und Verwaltung übergeben.

Die beteiligten Kreise werden hierauf noch besonders aufmerksam gemacht.

Bauten, am 12. April 1900.

Landständische Bank des Kgl. Sächs. Markgrathums Oberlausitz.

Von der Sächsischen Handelsbank, hier, ist der Antrag auf Zulassung zum Handel und zur Notiz von

Mk. 1,000,000 Aktien der Drahtseilbahn Loschwitz-Weisser Hirsch Nr. 1-1000

zurückgezogen worden.

Dresden, den 12. April 1900.

Die Zulassungstelle der Dresdner Börse. Mackowsky.

Wohlfahrts-Loose a. Mk. 3.30

zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Ziehung schon 31. Mai und folgende Tage zu Berlin.

16,870 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug im Betrag von

575,000 Mark

1 Haupt-Gewinn	100 000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	50 000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	25 000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	15 000 Mk.
2	10 000 Mk.
4	5 000 Mk.
10	1 000 Mk.
100	500 Mk.
150	100 Mk.
600	50 Mk.
16 000	15 Mk.

Loose versendet gegen Postanweisung od. Nachnahme das General-Debit **Lud. Müller & Co.** Berlin, Breitestrasse 5 und in Hamburg, Nürnberg und München. Telegramm-Adresse: **Wickmann.**

Seite 52 „Dresdner Nachrichten“ Seite 52 Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Offe... Gier... zum Am... fähig, m... geücht u... De... Wirt... Eine f... nicht un... perfect in... fit, findet... jähigen... der Dalk... gelegen... Erbgerich... Thumh... Hau... find... gegen ke... gütung u... Edung... weber, w... tigung zu... it, wollen... G... D... Dame... gereift... weilen... Einkomme... aber nur... ung em... lösen, mo... der Chit... an Haas... (A.-G.). Suche zu... San... welches... Fra... Ritterg... Zimmer... E. After... G... wird in... halt (2... ein an... besseres... M... welches... bemerkt... arbeit über... jüngerer... Prof. u. Be... bauernd... Licht mit... erbeten an... Frau M... Pina a... Junge... welches... Nähen u... will, find... anständig... galtung... „Invalide... unter N... G... ein jünger... R... für die... Drefche... Reugniffe... Anstalt... anspächen... Rudolf... Photo... Ein jun... sich in der... produktions... nieren) aus... Zeichen... zeichneter... Aufnahme... welchen Ho... Stellung... Th... graphie... fo... Wegen V... such... eine tücht... Ver... für Cole... Sofort a... R. 4154

Offene Stellen.

Gier-Verkäufer

zum Ambulanzfahren, launionsfähig, mit Fundbüro bekannt, gesucht u. J. U. 811 Exp. d. Bl.

Oekonomie-Wirtschaftlerin.

Eine selbstid. Wirtschaftlerin, nicht unter 24 Jahren, welche verheiratet in der norddeutschen Küche ist, findet wegen Krankheitsheilung der fehlenden auf einem Landgute, an der Bahnhofs-Dresden-Bauhen gelegen, Stellung. Off. erb. an Erbk. d. Demis, Post Demis-Thumts.

Hausmeister

in feinerem Hause wird ein kinderloses Ehepaar

gegen freie Wohnung und Vergütung zum 1. Juli c. gesucht. Erziehungsliebende, reinliche Hausfrau, welche ein Nebenberufsfeld zu betreiben wünscht, werden in der Wohnung untergebracht. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Damen welche schon in Corsets

gerne und Erfolge aufzuweisen haben, werden in hohem Einkommen in englisches Geschäft, aber nur solche, welche die Stellung ernsthaft nehmen und aufpassen, wollen ihre Adresse unter der Chiffre H. 87 senden an Haasenstein & Vogler (A.-G.), Leipzig.

Hausmädchen,

welches Oberhanden plätten kann.

Frau Bode,

Ritterg. Reichenbach bei Königsbrunn.

Zimmerleute gesucht.

E. Oster, Al. Blumenbergstr. 42.

Gesucht

wird in gut bürgerlichen Haushalt (2 Kinder) zum 1. Mai ein anständiges, zuverlässiges, besseres

Mädchen

welches im Schneidern, Plätten bewandert ist und etwas Hausarbeit übernimmt. Ein zweites jüngeres Mädchen vorhanden. Kost u. Behandlung gut, Stellung dauernd. Gehaltsanprüche, möglichst mit Photographie, baldigt erbeten an

Frau Martha Hörnig,

Pirna a. d. Elbe, Reithausstr.

Junges Mädchen,

welches sich wirtschaftl. sowie in Schneidern, Plätten u. Sewern bewandert ist, wird für 1. Juni c. gesucht. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Gesucht

ein längerer, routinierter

Reisender

für die Cigaretten-Branche. Derzeit muß gereist und gute Kenntnisse aufzuweisen haben. Anst. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Phototechniker!

Ein junger Mensch, welcher sich in der Photographie zu Reproduktionszwecken (Phototechniker) ausbilden will und etwas Belohnung erhält als Lehrling Aufnahme. Bei diesem zukunftsreichen Fache steht eine lohnende Stellung in sicherer Aussicht.

Verkäuferin

für Colonialwaaren u. f. w. sofort antreten. Offert. unter R. 4154 in die Exp. d. Bl.

Junger, branchefundiger Beamter

mit allen Buchhaltungsarbeiten, sowie Korrespondenz vertraut, findet unter günstigen Bedingungen (Pensionsberechtigung)

dauernde Stellung.

Off. mit Zeugnis-Abdrücken und Referenzen sind unter Angabe der Gehaltsansprüche vorerst nur schriftlich an uns zu richten.

„Wilhelma“ in Magdeburg,

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft. Generalbevollmächtigter im Königreich Sachsen: von Greyson, Dresden-Alstadt, Viktorienstraße 20.

Juwelier - Kartonnagen.

Von leistungsfähiger Kartonnagenfabrik, die einfache u. mittlere Juwelier-Kartons als Spezialität fertigt

tüchtig, solider Vertreter gesucht,

der bei der einschlägigen Kundenschaft bestens eingeführt ist und das Fabrikat als Nebenartikel bei hoher Provision mitführt. Off. u. K. L. 825 Exp. d. Bl. erbeten.

Reisender

für Provinz Sachsen u. Thüringen. Kenntnis der Kaffebranche u. wirtl. Tüchtigkeit erforderlich. Diskret, zugesichert. Off. an Lebenslauf u. mögl. Photographie mit A. S. 339 an Rudolf Mosse, Magdeburg erbeten.

Knechte, Mägde,

mit Gemüsebau, Koken-Kultur, Gemüschhaus durchaus bewandert, wird zum 1. Mai gesucht. Geh. Soldat mit Kenntnissen in Korrekturen bevorzugt. Bei Zufriedenheit dauernde Stellung. Bewerber kann auch verheiratet sein. Zeugnis-Abdrücken und Gehaltsansprüche erbeten.

Stütze

der Hausfrau sowohl in der Wirtschaft, als auch im Verkauf in meinem Manufaktur- u. Wollwaren-Geschäft in der Schneiderei geübt bedürftig. Familienansicht geübt. Arthur Dümler, Schwanenplatz 16, d. M. persönlich v. 10-1 Uhr im Victoria-Hotel, Bismarckstr., zu sprechen.

Directrice

für feinen Wap, welche die Arbeit, wird sofort oder später gesucht. Oswald Fechter, Kolberg.

Porzellanmaler-Lehrling

unter günstigen Bedingungen gesucht von R. Gallus, Juwelier, Bleichstraße 35.

Stubenmädchen

aus bejj. Familie, welches im Schneidern, Plätten u. Sewern bewandert ist, wird für 1. Juni c. gesucht. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Oberschweizer

auf ausgedehnte Stellen in Sachl. zum 1. Mai gesucht. F. Krause, Reichenbrand bei Chemnitz. Empf. künftl. Schweizerartitel.

Lehrling

Ein Knabe, welcher das Schmiedehandwerk erlernen will, kann sofort in die Lehre treten beim Schmiedemstr. E. Ritscher, Pöbtau.

Arbeitsbursche

ge sucht. R. Neurer, Beratzstr. 51.

Automobiles!

Ram Verkauf von Automobilen (bestes Pariser Fabrikat mit Dion-Motor) wird für Dresden und Umgegend ein geeigneter

Vertreter

ge sucht. Die Anschaffung eines Wagens ist dabei Bedingung. Off. erb. an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Achtung!

Empfehle deutsche ledige und verheiratete Bierbrauer, Sommerarbeiter, Männer u. Mädchen, Arbeiterfamilien, Fräulein, Hausfrauen, Stenographen.

Piesnack's

altrenommiertes Bureau, Görlitz, Weidnerstr. 12. Telefon 209.

Junges Mädchen

von 21 Jahren sucht Stelle als Stütze in ärztlicher Familie oder bei ein. Dame der 1. R. oder höher. Verhe. Off. u. K. 24 postlagernd Greis erbeten.

Unterschweizer.

Verhe. Off. mit Lohnansatz an Ernst Giesler, Schweizer, Meudorf (Schw.).

Obermädchen.

Suche für meine Enkeltochter Stellung als Haus- oder Küchensmädchen bei beschriebener Lohn. Dr. Pötenbauerstr. 61, 4. D. D.

Geldverkehr.

25-30,000 Mark

wird auf 1. Hypothek mündelnd gesucht. - Offerten unter J. Q. 807 Exped. d. Bl.

20,000

b. 30,000 M. gesucht auf schuldenfreies Bau-Terrain in Dresden-Alt. Lage 8000 M. zu 5%, ev. Darlehen gewährt. Off. Abdrücken mit von Verleiher u. L. M. 849 erb. durch die Expedition dieses Blattes.

Ofen-Branche.

Ein langjähriges, antebendes Ofengehülfe Dresdens sucht fruchtbringend einen tücht. Fachmann als tücht. Teilhaber mit etwas Vermögen, eventuell künftl. zu übernehmen. Wohnung dabei. Off. u. N. P. 553 erbeten im „Invalidentank“ Dresden.

Für Geldleute!

In einem voraussichtlich eine Million Gewinn bringend. Unternehmen (in Deutschland bereits zum Patent angemeldet) wird zwecks Nachbesserung der Auslandsanteile ein Geldmann mit 10000 gen. ein Drittel Anteil gesucht. Off. erb. unter K. N. 625 „Invalidentank“ Dresden.

10,000 Mark

suche von einer Hypothek von 10000 M. unter Vorzug und Bonität zu erbeten. Off. erb. u. K. S. 832 i. d. Exp. d. Bl.

Betheiligung.

Tüchtiger Landwirt sucht sich mit ca. 20000 Mark an

reellem

Unternehmen thätig zu beteiligen. Off. Offerten mit nähere Angaben unter D. C. 913 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, erb.

3000 Mark zu 6 Proz.

sofort bei guter Sicherheit gesucht ohne Vermittler auf 1/3. 250 M. Vergütung. Off. unter K. C. 819 Exp. d. Bl.

9-10,000 M.

gute Hypothek auf vollvermietet. Stadteigentum sofort gesucht. Off. Ankauf wird getragen. Off. erb. unter P. L. 501 „Invalidentank“ Dresden.

18,000 Mark 1. Hypothek

ausgeh. a. Kinschans b. Dresd. ge. Off. u. J. T. 810 Exp. d. Bl.

40 M. w. von fleiß. Mann auf 1/3. 45 Jahr a. b. Rind. sof. zu leihen ge. Off. u. C. 817 postl. Kolbenplatz erb.

Theilhaber

für lebhaft. Cartonnagen-Fabrik sofort gesucht. Erforderlich 15-20,000 Mark. Offerten erbeten unter J. G. 798 in die Exp. d. Bl.

Industrie.

Als erste Hypothek, wenn möglich längere Jahre rückzahlbar, werden

100-150 Mille Mark

auf ein industrielles Etablissement bei Dresden gesucht. Land- und Wasserrecht. Große Grundstücke. Hohe Rendite. Taxewert 200 Mille Mark. Die Fabrikation ist ein Conium-Coffein-Präparat. Die Annehmlichkeiten erbeten unter E. V. 908 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Freundliche Schloßkellern

für Mädchen, Woche 3-4 M. mit halber Zaverplatz 22, 4.

Alleinstehend. Herr,

rentier, Ende 50er, welcher viel Fahrrad- und Landpartien macht in der Umgegend v. Dresden bei gebildeter Dame oder kinderl. Personen in gutem, ruhigem Hause 1 oder 2 möblierte Zimmer mit oder ohne Pension. Angabe des Preises und der Treuehöhe unter Chiffre D. D. 911 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Grundstücke

46-50,000 Mk. sofort, mündelnd, auf Dresden Grundstücke auszuleihen. Offert. unter O. V. 579 erbeten „Invalidentank“ Dresden.

Aleine Hypothek

auf Neubau, hinter der größeren Mietentendenz stehend, mit 150 M. Pann. pro 1000 M. zu verkaufen. Off. O. O. 573 „Invalidentank“ Dresden.

250 Mark

sucht vornehmer Herr bei 50 M. Pann. gegen 3 Mon. Accept zu leihen. Verschlossene Offerten u. C. D. 77 legend Postamt 10.

Lebensstellung.

Tüchtige, kaufmännische Reisekraft, möglichst in der Galanterie- und Porzellanbranche eingeführt, der gleichzeitige 10 Mille Mark zur Verfügung stehen, zur stillen, ev. später aktiven Betheiligung für bald geüht. Sicherstellung und gute Vergütung des Kapitals, sowie d. d. 1800 ten. Gemeintheil. Gehalt 1800 p. Jahr. Nur nach entlichene erste Respektanten wolle. Off. u. J. N. 804 an die Expedition dieses Blattes gelangen lassen. Vermittler verb.

Vermietungen.

In der Sommerfrische Kipsdorf

ist ein herrschaftl. Voglerhaus in bevorzugter Lage, in schön. Zimmern (Balkon), unmobliert, ev. auch möbliert, sof. auf ein oder mehrere Jahre zu vermieten. Gute Gelegen. f. alleinst. Damen zur Gründung e. angen. Erziehung oder f. Herrschaften zur Erleicht. eines Sommerzuges. Näb. unter K. K. postlag. Schmiedeburg (Bez. Dresden).

Salbe 1. Etage,

freundl. sonnig, 4 Zimmer, Alkoven, Vorlauf, Bad, 1. Bad in vermieteten im Luedbrannen Nr. 5, 1. Et. rechts.

Maler-Atelier,

größtes u. schönstes im Centrum der Stadt, 57 D. M. reines Nordlicht u. Oberlicht, sof. oder später zu vermieten, (Ferdinandstr. 14, Schwan).

Langebrück,

Dresdenerstraße 21, 2. Et. eine Wohnung von 2 Et., 2 R., Balkon, Küche, Boden, Keller sofort zu vermieten.

1 Schlachthaus,

1 achtsenstr. Werkstat, 2 kleine Niederlagen

sofort zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Otto Wehner, Dresden, Friedrichstraße 8.

Seite 53 - Dresdener Nachrichten - Seite 53 Sonntag, 15. April 1900 - Nr. 103

HIRSCH & Co.,

PRAGER STRASSE 8.

COSTUMES UND CONFECTIONS.

TAILLEUR - COSTUMES, AUS COVERCOAT UND HOMESPUN, JACKET MIT SEIDE GEFÜTTERT 35.—, ME. 75.—, 68.—, 65.— UND
MODELL-COSTUMES ERSTER HÄUSER.
JACKETS UND LANGE PALETOTS IN SCHWARTZ UND BEIGE, CHICE NEUE FAÇONS, CAPES, VISIÈRES.

IM NEUEN LICHTHOF

NEUE SEIDENSTOFFE: BESONDERS REICHHALTIGE SORTIMENTE APARTER FOULARDS, NOUVEAUTÉS FÜR BLUSEN UND ROBEN.
NEUE KLEIDERSTOFFE: HOMESPUNS IN PRAKTISCHEN UND NEUEN FARBEN, VOLLE ÉTAMINE, FRANZÖSISCHES FABRIKAT IN CA. 25 NEUEN FARBEN.

BLUSEN, SONNENSCHIRME, UNTERRÖCKE, MORGENKLEIDER, DAMENHÜTE.

Gartenbauschule

des Gartenbau-Vereines für das Königreich Sachsen, Dresden, Hassestrasse Nr. 1.
Anmeldung von Schülern für das nach Ostern beginnende neue Unterrichtsjahr wolle man umgehend beim untenzeichneten Direktor bewirken. Prospekte versenden und jede gewünschte Auskunft über die Schule ertheilen bereitwillig **T. J. Rud. Seidel, Vizepräsident**, Vorsitzender des Gartenbau-Vereines und **H. Bertram**, Direktor der Gartenbauschule, Königl. Sächs. Gartenbauinspektor, **Blasewitz**.

Spezial-Geschäft

Tapeten. — Linoleum.

Grösstes Lager. Grösste Auswahl.

Preise billig. Musterbücher auf Verlangen.

E. Krumbholz, Waisenhausstr. Nr. 31,

Vertretung von Gebrüder Thonet, Wien.

Möbelfabrikation für einfachste wie reichste

Wohnräume und jeder Art Geschäftsbetrieb.

Aleinverkauf: Waisenhausstr. 31,

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Koppen belegene, im Grundbuche von Koppen Blatt Nr. 26 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Dachdeckers **Karl Hauptmann** zu Koppen eingetragene

Grundstück,

Bestand Nr. 27, Wohnhaus mit Stall, Hofraum und Hausgarten, Scheune, Viehe u. Ader im ersten u. zweiten Schlage, 14430 ha groß und mit 552 Tble Reisetrag zur Grundsteuer und 36 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt, Kartenblatt 5 Varz. Nr. 443/123, 441/124, 439/254, 649/68, 650/70, Act. Nr. 22 Grundsteuerunterrolle, Nr. 29 Gebäudesteuerrolle.

am **9. Juni 1900** Vormittags **10 Uhr**

durch das unterzeichnete Gericht — an der Gerichtsstelle — versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist am 30. März 1900 in das Grundbuch eingetragen.

Ruhland, den 6. April 1900.

Königliches Amtsgericht.

00000 Ostsee-Bad u. Hotel 00000

Bellevue * **Düsternbrook** bei **Kiel.**

30 Minuten vom Bahnhof Kiel. **Saal I.** Ranges mit 120 Komfortabel u. neu eingerichteten Zimmern. Schönste Lage am Hafen und dem herrlichen **Düsternbrooker Buchenwald.** Saite u. warme Seebäder, Fernsprecher, Concertgarten, Equipagen im Saal. Vorzügliche Küche u. gute Bedienung. Bei längerem Aufenthalt Pension. Prospekte stehen gern zu Diensten.

Wihl. Bense.

Hernhardiner Hund Löwenfell, 6 Monate, außerordentlich starkes, wachsam, schönes Thier, zu verkaufen **Seidenherstr. 12, I.**

Rollwagen, 4zoller Lastwagen ein- und zweifach, billig zu verkaufen **Denben, Güterstr. 2, Schil.**

Die Arbeiten einchl. Lieferung aller Materialien bei Erbauung zweier Kammergebäude in Dresden - Albertstadt sollen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baubeamten, Arsenal-Administrationsgebäude, öffentlich verdingungen werden und zwar:

- Wittwoch den 25. April 1900**
- A. Kammergebäude für 1. Bat. 2. Inf.-Regimts. Nr. 177 betr.
 - 2008 I Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten Vorm. 9 Uhr.
 - II Steinmearbeiten Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - III Zimmerarbeiten Vorm. 10 Uhr.
 - B. Kammergebäude für Kriegsbehörden der Infanterie betr.
 - 2008 I Erd-, Mauer- und Asphaltarbeiten Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - II Steinmearbeiten Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - III Zimmerarbeiten Vorm. 10 1/2 Uhr.
- Freitag den 27. April 1900**
- A. Kammergebäude für 1. Bat. 2. Inf.-Regimts. Nr. 177 betr.
 - 2008 IV Schinde und Eisenarbeiten Vorm. 9 Uhr.
 - V Dachdeckenarbeiten (Holzement) Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - VI Klempnerarbeiten Vorm. 10 Uhr.
 - XIII Steinmearbeiten Vorm. 10 1/2 Uhr.
 - B. Kammergebäude für Kriegsbehörden der Infanterie betr.
 - 2008 IV Schinde- und Eisenarbeiten Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - V Dachdeckenarbeiten (Holzement) Vorm. 9 1/2 Uhr.
 - VI Klempnerarbeiten Vorm. 10 1/2 Uhr.
 - XIII Steinmearbeiten Vorm. 10 1/2 Uhr.
- Verdingungsunterlagen liegen im obigen genannten Geschäftszimmer zur Einsicht aus. Bedingungenanschläge können gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote mit Unterschrift des Verdingers sind für jedes Kammergebäude und Los getrennt und mit der Aufschrift:
- 2008 I bzw. II u. Kammergebäude für 1177.
 - I für Kriegsbehörden der Infanterie.
 - II für Kriegsbehörden der Infanterie.
- verpackt, sowie postfrei bis zu obigen genannten Terminen an den unterzeichneten einzureichen. Aufnahmesticht 28 Tage. Die Auswahl unter den Vermeßern bleibt vorbehalten.
Der Königl. Garnison-Baubeamte I Dresden.



Schutz gegen Influenza und deren böse Folgen bietet seit Jahren **Grohmann's Deutscher Porter, Malzextrakt.** Höchster Nährwert, unerreicht an Wohlgeschmack **1 Fl. 30 Pf. excl.**
Br. Meissner, Inh.: Fr. Seife, 2 Kreuzstr. 2, Paul Senzig, Hauptstr.

2 Collies Schäferhunde,

1 Hündin, 6 J. alt, glänz. schwarz, mit weissem Halsring u. Brust, Preis 15 M.; 1 Hündin, 8 J. alt, goldgelbe, sehr wachsam und gut passend zur Jagd, Preis 10 M. Beide Hunde sind stubentrein.
Wilhelm Werner, Thürmsdorf b. Königsf., a/E.

Pianino

(Wolfframm'sches), Klappbaum, neu, prachtvoll im Ton, für 350 Mk. zu verkaufen. Off. u. K. N. 827 Exp. d. Bl. erbeten.

2 Pferde

auf's Land in gute Hände zu verkaufen. Näheres **Löbtau, Bismarckstr. 14.**

Diebstahlsichere eiserne Kassetten

zum Anschließlichen m. Geheimboden und Schlüssel.
Oskar Knauth, Schlosserstr., Landhausstr. 4.

Fanfaren-Trompete

aus Silber, Altmodell, sehr schön, gut erhalten, Preis 15 M.
W. Seifert, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Reitpferd.

Diabell, 6 Jähr., 165 cm hoch, auch unter Dame gegangen, lammtrumm in jeder Beziehung, gute Weine, schönes Exterieur, einpännig im leichten Zug, für den bill. Preis von 450 Mark zu verkaufen
Christianstr. 4.

Papagei,

Brasilianer, grün, Umstände halber billig zu verkaufen bei **J. Quatner, Grünstr. 19, 4.**

777 echte Briefmarken

worunt 225 verschied., A. B.: Columbus, Brasil, Tunis, Peru, Chile, Japa, Cap. Canton, Japan, Philipp, Arg. V. Carica, Alg. Mexiko, Venezuela, Belg., Span., Aml., Luxemb. u. nur 1 Mark.
Karl O. Stegelmann, Hamburg.

Georg Voigt, Feldgasse 4



Ein Paar tolle, gut einget. Nahr. **Trakehner Goldfuchs-Wallache**, 170 cm hoch, mit Blauen, fast ohne Abzeichen, schöne, rotter **österreichischer Schimmel-Wallach**, 170 cm hoch (Kopfvord zu Rücken), angetrieben, sehr einpännig; 6 Jähr. bellt. **ungar. Stute**, 168 cm hoch, schöne Figur, sehr geritten, vollständig truppenfrumm, und 6 Jähr. dunkelbr., sehr rotter **österreich. Wallach**, 172 cm hoch, sehr geritten, vollständig truppenfrumm, stehen bei mir aus Privatband preiswerth zum Verkauf.

Garantirt wasserdichte und leichte Gummi-Regen-Schirme

empfehlen **Baumcher & Co., Königl. Hoflieferanten.**

Wanzen, Schwaben

berühmt geübte **E. Thiele, Semmeringstr., 20, I.**

Circusstr. 20, I.

Landauer,

wenig gebraucht, billig zu verkaufen **Rosenstr. 55.**

Achtung! Schweizer!

Die feinsten und passendsten Schweizeranzüge in grün und braun mit Sammetbesatz, hochfeine Blüde u. Arbeitswelten neuester Mode, u. Sammetwesten neuerer Mode, kurz- und langärmelige weiße Blousen, Meltschmel, Riemen, Kappen, Hofscheube, Tiroletbute mit Spieldahnteder und Gelweh u. f. w. kauft man am besten u. billigsten bei **Hermann Klässig**, Schweizer-Bureau in **Frohburg, Bezirk Leipzig, Wettiner Str. 1.** Sucht für sofort und 1. Mai **8 Schweizer** auf vorläufige Freistellen, **6 verh. Oberschweizer** zu 15, 60, 75, 80, 100 und 140 Ruben für sofort, 1. Mai, Juni und Juli gesucht. Kontrakte hier. **2 led. Oberschweizer** für 1. Mai gesucht. Garantie für nächste Stelle. Der Obige.

Aufrichtig.

Selbständig Uhrmacher, eigenes Geschäft, Mitte Oct., sucht die Bekanntschaft einer einfachen, wirtschaftlich erzogenen Dame, guten Rufes, mit einigem Vermögen. Geehrte Damen, die diesem Gesicht Vertrauen schenken, wollen nur ernstgemeinte Offerten, nicht anonym, und Angabe der ausserordentlichen Verhältnisse, möglichst mit Photographie, bis 20. April u. H. 4137 in die Exped. d. Bl. niederlegen. Photographie wird unentgeltlich zurückerstattet.

Heirath.

Für meinen Verwandten, 35 J. alt, von Adel, in angenehmer Lebensstellung mit bedeutendem Einkommen, intelligent, von gutem, verträgl. Charakter u. tadellosem Rufe, suche ich eine gebildete Lebensgefährtin mit gutem Vermögen. Geehrte Damen selbst od. deren Eltern bez. Vormünder, welchen das Glück ihrer Kinder bez. Wünsche am Herzen liegt, bitte ich, gefl. Zuschriften vertrauensvoll unter **L. C. 810** an die Exped. d. Bl. richten zu wollen. Strengste Discretion auf Ehrenwort zugesichert.

Aufrichtig!

Ein beiß. noch leb. Professionsist, 28 J. alt, sehr verträgl. Charakter, in guter lich. Stellung, sucht die Bekanntschaft einer liebend., wirtschaftl. u. bescheid. Dame mit etw. Vermögen bez. spät. Verheirathung. Entschender würde, da er vielheit. Erfahrungen besitzt, intellig. und gewandt ist, ev. in schwiegeverf. Geschäft fördernd eintret. können. Geht mögl. ausführlich. Off. wolle man bis 21. April u. **J. R. 508** an die Exped. d. Bl. einreichen. Gewerkschafts-Vermittler beider. Strengste Discretion zugesichert.
Stad. Beamter 363, m. 80.000 Mk. Verm. Löhnl. f. d. Fam. jw. Seit unter K. 8 bürenlog. Leipzig. I

Seite 55 "Treueher Nachrichten" Seite 55
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

Der historisch schöne Schillergarten

Hält sich für die Festtage einem hochverehrlichen Publikum angelegentlich empfohlen. Außer meinen ausserwählten Dinern zu M. 1.50 führe ich reichhaltige Speisentarte, der Saison entsprechend. Weine zu Breiten wie am Rhein und an der Mosel, da meine Weine direkt vom Winzer stammen. Bierer erster Brauereien. Spezialität: Karlsbader Kaffee mit reichhalt. Kuchen-Buffet. Hochachtungsvoll Herm. Naumann.

Voranzeige.
Den hochgeehrten Einwohnern der Königl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß das einzig in seiner Art existierende

CONTINENTAL

EDEN

Theater

(Direktion: B. Schenk)
mit feinem Gesamt-Pandus an Dekorationen, Maschinen, Requisiten, sowie

Künstlern und Künstlerinnen allerersten Ranges von Breslau hier eingetroffen und im

Central-Theater

Anfang Mai einen Zyklus von **Gala-Vorstellungen** arrangirt.

Das ungemein reichhaltige Repertoire des mit fremdartiger Pracht ausgestatteten phantastischen Etablissements umfaßt das Gesamtgebiet des Mythischen und Wunderbaren, viele in Dresden nie gesehene Sensations-Creationen des Direktors Schenk.

Hydrologische Fiebern in märchenhafter Ausstattung und neuen kombinierten Bühnensystemen.

Die wunderbaren, leuchtenden Geister und **Genieriontinen.**

Transformations-Akte mit blitzschneller Verwandlung der ganzen Bühne, Personen und Requisiten.

Im Reiche der **Secession:** Eigenartige, lebende Skulptal-Gemälde berühmter Meister.

Miss Cléo die fliegende Flammehexe.

Unthan Das Welt-Phänomen.

Elektro-Motor Vitaseh, das Großartigste auf dem Gebiete der lebenden Photographie.

Diabolische und Geister-Pantomimen. — **Englisches Fantisches Theater.** — **Japanische Schattenspiele.**

Eine Fahrt durch Indiens Wundergärten.

Tableaux vivants. — Arabische Gaukler und Schlangenbeschwörer etc. — Alles dies wird, wie überall, das allseitige Interesse eines großen Publikums hervorruft. — Sämtliche künstlerisch ausgeführten Dekorationen sind aus dem Atelier der Kaiserl. Theaters in St. Petersburg und aus dem Atelier des Prof. Quaglio in Mailand.

Hochachtungsvoll
B. Schenk, Direktor des Eden-Theater.

Restaurant „Elisen's Ruhe“

Büschplatz 10, Ecke Wintergartenstrasse.
Fernsprecher Amt I, 2212.

Mit Gegenüberlegen beehre ich mich ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich obiges

Bürgerliche Restaurant

eröffnet habe. — Meine langjährige Thätigkeit und reichen Erfahrungen im Gastwirthschafts-Gewerbe geben mir das Bestreben, stets vom Besten das Beste in Bezug auf Küche und Keller zu bieten. Um günstigen Zuspruch bittend zeichne

Hochachtungsvoll **Louis Quack.**

Hiermit erlaube ich mir, das geehrte Publikum auf meine in Dresden A., Löbtauerstrasse 48 gelegene

Restauration

aufmerksam zu machen und bitte um günstigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Felix Pietzsch.

Gasthof Goppeln.

Am 2. Osterfeiertag
feine Streich- und Blasmusik
in meinen der Neuzeit entsprechend renovirten Ball-Lokalitäten.
Ergebenst **O. Schäfer, Obsthofbesitzer.**

Gasthof „Grüne Wiese“, Gruna.

Endstation der elektr. Strassenbahn Ausstellung-Grüne Wiese.
Morgen zum 2. Feiertag

starkbesetzte Ballmusik.

Gleichzeitig empfehle ich meine geräumigen Restaurationslokalitäten, Gesellschafts-Zimmer, großen Garten (über 500 Personen fassend) einer geeigneten Verköstigung.

Bestenpflege Biere, reine Weine, gute Küche, ff. Kaffee mit selbstgebad. Kuchen.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Oscar Lämmel.



Drei-Kaiser-Hof, Dresden-Löbtau.

1. Feiertag Nachmittags
gr. Vocal-Concert,
ausgeführt vom Solo-Männer-Quartett **H. Piel,** Mitglieder der Dresdner Hofoper.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf., Vorverk. 40 Pf. i. Drei-Kaiserhof.

1. Feiertag Abends Concert,
ausgeführt von der verstärkten Hauskapelle. — Anfang 7 1/2 Uhr.
2. Feiertag von 4 Uhr an Concert, von 5 Uhr an Ball.
3. Feiertag von 7 Uhr an Concert, von 8 Uhr an Ball.

A. Müller's Austern-Salon.

9 Neumarkt 9.

Das Beste, das es gibt in holländischen und engl. Austern.
Direkter Bezug.

10 Stück Pa. holl. Austern Mk. 2.20.
10 Stück Pa. engl. Natives Mk. 3.30.
(Freier Versandt in's Haus bei 20 Stück.)

Diners ab Mk. 1.50. Soupers ab Mk. 2.—.
Austern-Frühstück Mk. 2.—.
Schwedisches Frühstück Mk. 2.—.

Feinste Küche.
Familien-Restaurant.

Orig.-Pilsner. — Weine von **H. G. Dorn.**
— Telephon Nr. 3903.

Sonntag, Menu à Mk. 1.50.

- Königin-Suppe.
- Zanderfilets mit Kräutersauce oder Filet de boeuf à la Godard mit Leipziger Allerlei.
- Junges Brathuhn, Compote — Salate.
- Prinz Pückler-Eis.
- Französ. Käseplatte.

Oster-Montag.
Nach dem Nennen
Soupers à Mk. 2.— und Mk. 2.75.

Besonders empfehle:
Lebende Bachforellen, Klebitzeter, Hummern.
Schildkrötensuppe, Schleten,
feinsten Caviar u. s. w.

Weisser Adler, Ober-Bojschwitz.

Morgen feiner Ball,

ausgeführt von der Kapelle des R. S. Säger - Bat. Nr. 13.

Hochachtungsvoll **Jänichen & Lehmann.**

Das Passionspiel in Oberammergau

im Stereoskop - Panorama in **Hollaack's Etablissement Königbrüderstraße 10.**
ff. lebenswerth u. kann allgemein empfohlen werden. **Veritas.**

Heute Alle auf den Klaffen!

Wir gehen nur Lindengarten zum Tanz!

Krystall-Palast,

Größter und schönster Ballsaal der Residenz.
2. und 3. Feiertag
Grosser Ball.

Feenhafte Beleuchtung. — Neueste Tänze.
Anfang 4 Uhr. Ohne Konkurrenz. Anfang 4 Uhr.

Gasthof Kaditz.

Montag den 2. Osterfeiertag
Große öffentliche Ballmusik.
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **Paul Richter.**

Zum Russen, Oberlöbnitz-Radebeni.

Schönster und beliebtester Ausk., sort.
Morgen zum 2. Feiertag
ein solennes Tänzchen.
Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

Gasthof Remnitz.

Heute zum 1. Osterfeiertag
Grosses populäres Concert.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.
Um recht zahlreichen Zuspruch bittet **Ernst Frohne.**

2. Osterfeiertag
ein Tänzchen mit Contre.

Hotel Demnik, Loschwitz.

2. und 3. Feiertag
Feine Ballmusik.
Hochachtungsvoll **Emil Pötzsch.**

Akademie für Zeichnen u. Malen

von Professor **E. O. Simonson-Castell,**
Lindenaustraße 44.
Schülerarbeiten-Ausstellung
von Montag, den 16. April bis Sonnabend, d. 21. April
geöffnet von 10—3 Uhr Uhr.
Eintritt frei.

Kurhaus Binz auf Rügen,

größtes Etablissement der Insel,
vollständig renovirt, Telephon Nr. 8,
empfiehlt einem geehrten Publikum Wohnung u. Pension zu soliden Preisen. Eigene Warmwasserheizung. Eigene Konditorei im Hause.
Inb. **Wilhelm Traut.**

Seite 56 „Dresdner Nachrichten“ Seite 56
Sonntag, 15. April 1900 Nr. 103

